



Das Niveau von deutschsprachiger Jugendliteratur

Vorgelegt von:

Karin Boonen

Stud.Nr. 3150615

Abgabedatum:

01.07.2011

¹ <http://www.myspace.com/sarah13992> (Stand: 09.05.2011)

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Einleitung	5
2. Freundschaftsspiele	7
2.1 Allgemein	7
2.2 GER-Niveau	8
2.3 Literarische Kompetenz	9
2.4 Schülerseiten	10
2.4.1 Umschlag	10
2.4.2 Bibliografische Angaben	11
2.4.3 Zum Autor	11
2.4.4 Inhalt	11
2.4.5 Hinweise zur Lektüre	12
2.4.6 Fragen zum Buchinhalt	12
2.4.7 Empfehlungen für die weitere Lektüre	12
2.4.8 Wertung	13
2.5 LehrerInnenseiten Quick Scan	14
2.5.1 Allgemein	14
2.5.2 Einführung	15
2.5.3 Inhalt	15
2.5.4 Schwierigkeitsgrad	16
2.5.5 Didaktische und philologische Analyse	16
2.5.6 Verarbeitung und Vertiefung	19
2.6 Aufgabenseiten	20
2.6.1 Niveau eins, relativ einfache Aufgaben	20
2.6.2 Niveau zwei, passende Aufgaben	22
2.6.3 Niveau drei, schwere Aufgaben	24

3. Trügerische Stille	28
3.1 Allgemein	28
3.2 GER-Niveau	29
3.3 Literarische Kompetenz	30
3.4 Schülerseiten	31
3.4.1 Umschlag	31
3.4.2 Bibliografische Angaben	32
3.4.3 Zum Autor	32
3.4.4 Inhalt	33
3.4.5 Hinweise zur Lektüre	33
3.4.6 Fragen zum Buchinhalt	33
3.4.7 Empfehlungen für die weitere Lektüre	34
3.4.8 Wertung	34
3.5 LehrerInnenseiten Quick Scan	35
3.5.1 Allgemein	35
3.5.2 Einführung	36
3.5.3 Inhalt	36
3.5.4 Schwierigkeitsgrad	37
3.5.5 Didaktische und philologische Analyse	37
3.5.6 Verarbeitung und Vertiefung	40
3.6 Aufgabenseiten	41
3.6.1 Niveau zwei, relativ einfache Aufgaben	41
3.6.2 Niveau drei, passende Aufgaben	43
3.6.3 Niveau vier, schwere Aufgaben	45
4. Lilly unter den Linden	48
4.1 Allgemein	48
4.2 GER-Niveau	48
4.3 Literarische Kompetenz	50
4.4 Schülerseiten	52
4.4.1 Umschlag	52

4.4.2 Bibliografische Angaben	52
4.4.3 Zum Autor	53
4.4.4 Inhalt	53
4.4.5 Hinweise zur Lektüre	54
4.4.6 Fragen zum Buchinhalt	54
4.4.7 Empfehlungen für die weitere Lektüre	54
4.4.8 Wertung	55
4.5 LehrerInnenseiten Quick Scan	56
4.5.1 Allgemein	56
4.5.2 Einführung	56
4.5.3 Inhalt	57
4.5.4 Schwierigkeitsgrad	57
4.5.5 Didaktische und philologische Analyse	58
4.5.6 Verarbeitung und Vertiefung	61
4.6 Aufgabenseiten	62
4.6.1 Niveau zwei, relativ einfache Aufgaben	62
4.6.2 Niveau drei, passende Aufgaben	64
4.6.3 Niveau vier, schwere Aufgaben	66
4.6.4 Andere Materialien	69
5. Rezensionen der Schüler	70
5.1 Allgemein	70
5.2 Freundschaftsspiele	71
5.2.1 Schülerin eins	71
5.2.2 Schülerin zwei	72
5.2.3 Schülerin drei	73
5.2.4 Schülerin vier	73
5.2.5 Schülerin fünf	74
5.2.7 Schüler eins	74
5.2.8 Schüler zwei	76

5.3 Trügerische Stille	78
5.3.1 Schülerin eins	78
5.3.2 Schülerin zwei	79
5.4 Lilly unter den Linden	81
5.4.1 Schülerin eins	81
6. Fazit	83
7. Literaturverzeichnis	89
7.1 Bücher	89
7.2 Empfohlene Bücher	89
7.3 Internet	90
7.4 Andere Materialien	91
8. Anhang	93
8.1 Allgemeine vragen	93
8.1.1 Algemeen	93
8.1.2 Wat zijn je ervaringen met literatuur?	97
8.1.3 Wat is je mening over literatuur in het algemeen?	102
8.1.4 Wat is je mening over literatuuronderwijs bij Nederlands?	104
8.2 Interviewschema	107
8.3 Leesverslag	109
8.1.3 Boek kiezen en lezen	109
8.3.2 Leesverslag maken	110
8.4 Freundschaftsspiele	113
8.4.1 Schülerin eins	113
8.4.2 Schülerin zwei	115
8.4.3 Schüler eins	118
8.4.4 Schüler zwei	122
8.5 Trügerische Stille	124
8.5.1 Schülerin zwei	124
8.6 Lilly unter den Linden	126
8.6.1 Schülerin eins	126

1. Einleitung

In dieser Arbeit werden drei Bücher aus der deutschen Jugendliteratur auf das Niveau geprüft und es werden Aufgaben dazu gemacht. Es handelt sich dabei um die Niveau-Einteilungen laut dem GER und den literarischen Kompetenzprofilen für die zweite Phase, damit ist die Oberstufe des niederländischen Schulsystems gemeint.

Der GER (Gemeinsame Europäische Referenzrahmen für Sprachen) hat verschiedene Kriterien. Bei der Teilkompetenz Lesen sind das Thema, der Wortgebrauch und der Syntax, die Textenteilung und die Textlänge entscheidend.

Die Lese-Entwicklung in der Oberstufe ist von Witte (2008) auf sechs Kompetenzprofile zurückgeführt worden.

Die folgenden Bücher sind dazu ausgewählt in dieser Arbeit hinsichtlich der literarischen Kompetenz behandelt zu werden:

- Schröder, Patricia. (2007) *Freundschaftsspiele*. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch Verlag.
- Steinhöfel, Andreas. (2004) *Trügerische Stille*. Hamburg: Carlsen Verlag. [1993]
- Voorhoeve, Anne Charlotte. (2006) *Lilly unter den Linden*. o. O.: Ravensburger Buchverlag. [2004]

Die Fragestellung dieser Arbeit lautet:

Zu welchem GER-Niveau und zu welchem literarischen Kompetenzprofil können diese Bücher gerechnet werden? Und kommt dies zurück in der Bewertung von den Aufgaben durch die Schüler?

Um eine Antwort auf diese Frage zu bekommen, werden die verschiedenen Bücher der Reihe nach einzeln an den Kriterien des GERs und der literarischen Kompetenz geprüft. Dann werden diese Bücher an Hand der Vorschriften von dem Projekt Deutsche Literatur für die (niederländische) Oberstufe behandelt. Als Drittes werden die Bücher und die Aufgaben von einigen Schülern beurteilt, und zum Schluss werden diese Ergebnisse mit einander verknüpft. Jedes Kapitel, jede Behandlung eines Buches fängt mit einer kurzen Einleitung an. In den meisten Fällen ist das der Klappentext des Buches, damit man sich ein Bild vom Buch machen kann, und es werden andere wichtige Informationen genannt. Danach werden alle

Siehe Legastheniker Bescheid, Einsichtnahme bei Corine den Hamer.

oben genannte Teilfragen beantwortet, um zum Schluss die Ergebnisse mit einander zu verknüpfen.

Die Auskünfte dieser kleinen Teiluntersuchungen sind interessant, weil man als Dozent im Fremdsprachenunterricht wissen muss, welche Bücher für die jeweiligen Schüler geeignet sind und welche absolut nicht. Auch finde ich es sehr wichtig, dass man als Dozent fähig ist, passende Aufgaben zu diesen Büchern, aber auch zu anderen Gegenständen zu machen.

Ich denke, dass die Einteilung der verschiedenen Bücher ziemlich auseinander laufen kann. Wie die Schüler die Aufgaben machen, beziehungsweise beurteilen, ist nur eine Vermutung, da ich nur ein paar Schüler für meine Arbeit engagieren konnte. Diese Schüler haben verschiedene Hintergründe, das bringt also eine schwer einzuschätzende Variable mit sich. Doch denke ich, dass die SchülerInnen die meisten Aufgaben mit gutem Erfolg machen können und diesbezüglich auch beurteilen werden.

2. Freundschaftsspiele

2.1 Allgemein

Eine Spirale der Angst und Gewalt

Magnus ist sauer. Sein bester Freund hängt plötzlich mit dem fiesen Alrik ab und kennt ihn nicht mehr. Magnus spürt, dass Alrik ihn fertigmachen will. Aber dass ihm dafür jedes Mittel recht ist und er vor rein gar nichts zurückschreckt, hätte Magnus im Traum nicht geglaubt...²



3

Freundschaftsspiele ist eine recht spannende Geschichte mit kurzen Kapiteln. Der Titel dieses Buches sagt viel über den Inhalt aus. Auch die Schrift ist recht groß, dadurch wird das Lesen des Textes vereinfacht. Weiter fängt jedes Kapitel auf einer neuen Seite an. So wird sehr deutlich dargestellt, dass ein neues Kapitel, beziehungsweise ein neuer Tag anfängt. Es werden unterschiedliche Schriftarten verwendet. Die Jugendsprache im Buch soll authentisch wirken. Es ist ein richtiges Jugendbuch, für beide Geschlechter zu empfehlen.

Die 1960 geborene Patricia Schröder ist die Autorin dieses Buches. Sie beschreibt am liebsten die Themen Freundschaft und Verliebt sein. Zur Inspiration versetzt sie sich gerne in ihre Jugend zurück. Sie schreibt ihre Bücher für deutsche Kinder und Jugendliche bis etwa fünfzehn Jahre. *Freundschaftsspiele* ist für deutsche Jugendliche ab dreizehn Jahre geschrieben. Aber auch für den niederländischen Deutschunterricht ist *Freundschaftsspiele* geeignet.

² Schröder, Patricia. (2007) *Freundschaftsspiele: Wenn dir keiner mehr glaubt*. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch Verlag. Klappentext

³ <http://www.duits.de/literatuur/boektips/> (Stand: 09.05.2011)

2.2 GER-Niveau

Das Hauptthema dieses Buches ist Freundschaft. Es geht um die Freundschaft zweier Freunde, bis ein Dritter sich einmischt, was Folgen hat. Wenn man eine weitere Unterteilung dieses Themas macht, kommen Wörter wie (Un)-Schuld, Vertrauen, Gewalt und Angst auf. Im Allgemeinen interessieren Jugendliche sich oft für solche Themen. Dadurch passt dieses Buch gut zur Erlebniswelt der SchülerInnen.

Die verwendete Sprache in diesem Buch ist einfach, es werden alltägliche Wörter verwendet, die in den meisten Fällen nicht nachgeschlagen werden müssen, da sie zum Basiswortschatz gehören sollten. Wenn es sich um Begriffe, die man nicht wissen kann handelt, werden diese erläutert, wie „Das war schon in der Bonne so.« Die Bonne ist die Dietrich-Bonhoeffer-Grundschule.⁴ Andere Wörter bekommen eine extra Betonung, in dem sie kursiv oder mit Großbuchstaben gedruckt sind. Beispiele dafür sind das Computerspiel „*MindRage*“⁵ und „*gefährlichen*“⁶ sowie „KAPIERST DU?“⁷ Dass der Text in Dialogform geschrieben ist, vereinfacht das Lesen sehr. Auch der Gebrauch von kurzen Sätzen und Jugendsprache ist dabei behilflich. Nachrichten, ein Zettel von der Mutter von Magnus „*Mach dir ein paar Würstchen warm und iss eine Schnitte Brot dazu. Hab leider keine Zeit zum Kochen gehabt. Mom*“⁸ oder SMS- Nachrichten die von den Jugendlichen versendet werden.

ich war es nicht
es war Alrik
das kann ich jetzt beweisen
M.⁹

Kursiv oder in einer anderen Schrift gedruckt, damit sie sehr gut von dem übrigen Text zu unterscheiden sind.

⁴ Schröder, Patricia. (2007) *Freundschaftsspiele: Wenn dir keiner mehr glaubt*. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch Verlag, S. 7

⁵ Ebd. S. 130

⁶ Ebd. S. 151

⁷ Ebd. S. 58

⁸ Ebd. S. 132

⁹ Ebd. S. 127

Der erzählte Zeitraum ist fast zwei Wochen, auch dies ist deutlich und einfach zu erforschen, da jedes Kapitel einen neuen Tag beschreibt. Das dabei ab und zu ein Tag ausgelassen wird, ist nicht störend. An der Länge des Kapitels ist zu sehen, ob es ein langweiliger oder ein spannender Tag ist.

Die Geschichte hat hundertneunundvierzig Seiten, damit ist sie recht lang. Doch durch die Einteilung in zwölf verschiedenen Kapiteln, die aber eine sehr unterschiedliche Länge haben, ist die Geschichte sehr übersichtlich.

Laut den Merkmalen der GER-Niveau Einteilung kann man *Freundschaftsspiele* als ein Text auf Niveau **B1** einteilen. Das heißt, dass der Text ein vertrautes und alltägliches Thema für Jugendliche hat. Dabei sind die Wortwahl und der Satzbau einfach und alltäglich, es gibt eine deutliche, übersichtliche Struktur und der Text ist nicht zu kurz.

2.3 Literarische Kompetenz

Freundschaftsspiele ist meiner Meinung nach in die Kategorie **Niveau 2: Begrenzte literarische Kompetenz** einzuteilen.

Dieses Urteil ist gefällt worden, weil die Geschichte eine einfache Struktur hat. Da sie hauptsächlich mit Wörtern aus dem Basiswortschatz geschrieben ist. Die Geschichte ist gut nachvollziehbar, passt zur Erlebniswelt eines Jugendlichen. Das Buch ist für Jugendliche geschrieben, die Hauptperson in dieser Geschichte ist auch ein Jugendlicher. Das Tempo, worin die Geschehnisse sich in der Geschichte ereignen, ist recht hoch. Magnus ist andauernd in Bewegung, um seine Unschuld zu beweisen und zum Schluss den Fall zu lösen. Strukturelemente wie Gedanken sind selten. Bevorzugt wird, dass die Geschichte ein geschlossenes Ende hat. Das ist bei dieser Geschichte auch der Fall, da alles gelöst wird.

Auch der Leser ist in dieser Kategorie **Niveau 2: Begrenzte literarische Kompetenz** einzuteilen. Wichtig sind für diese Einteilung die bekannten Situationen, Geschehnisse und Emotionen. Das Verstehen davon ist beim Lesen das Wichtigste.

Die Hauptdarsteller sind Jugendliche, die in Situationen geraten, die gut vorstellbar sind. Damit ist die Literatur für den Leser realistisch, obwohl man hofft, nie einen Typen wie Alrik

kennen zu lernen. Die SchülerInnen müssen sich beim Lesen dieser Geschichte nicht sehr anstrengen, um die Geschehnisse zu verstehen. Deswegen kann die Art dieses Lesers als erkennender Leser typisiert werden.

2.4 Schülerseiten

2.4.1 Umschlag



10

¹⁰ <http://www.duits.de/literatuur/boektips/> (Stand: 09.05.2011)

Siehe Legastheniker Bescheid, Einsichtnahme bei Corine den Hamer.

2.4.2 Bibliografische Angaben

Autor: Patricia Schröder

Titel: Freundschaftsspiele: Wenn dir keiner mehr glaubt

Erscheinungsjahr der Erstausgabe: 2007

Verlag: Fischer Taschenbuch Verlag

ISBN: 978-3-596-80667-6

Seitenzahl: 150

Genre: Bildungsroman

Thematik: Freundschaft, (Un-)schuld, Vertrauen, Angst, Gewalt

2.4.3 Zum Autor

Die Autorin Patricia Schröder ist 1960 in Weserland geboren. Sie lebt mit ihrem Mann, zwei Kindern und einer Hand voll Tieren an der Nordsee. Sie hat Produktdesign studiert und arbeitet jetzt seit einigen Jahren als freie Schriftstellerin. Sie fing ihre Karriere als Autorin mit kurzen Essays für den Funk an, später schrieb Sie auch Beiträge für



Anthologien. Inzwischen sind zahlreiche Kinder- und Jugendromane von ihr veröffentlicht.

¹¹

2.4.4 Inhalt

Was denkst du dir, wenn du morgens in die Klasse kommst und dein Sitzplatz ist schon besetzt und zwar von jemanden, den du nicht besonders magst? Dein Gefühl sagt dir, dass du einen Rivalen hast, der dich fertigmachen will.

Du probierst, deinen seit Jahren besten Freund, von diesem Gefühl zu überzeugen, aber nichts hilft. Alles was du probierst, klappt nicht, du bekommst von allen die Schuld. Sogar die

¹¹ http://www.literaturzirkel.eu/junior-edition/autoren_sch/schroeder_p_aw.htm (Stand: 09.05.2011)

Mutter glaubt nicht mehr an dich. Nur eines kannst du noch machen, um deine Glaubwürdigkeit zu retten: Freund werden mit diesem Rivalen! Nur, dass du dich in so eine Gefahr begibst, dass hättest du dir nie im Leben denken können...

2.4.5 Hinweise zur Lektüre

Diese Geschichte ist sehr übersichtlich. Es gibt keine nennenswerten Zeitsprünge. Jedes Kapitel steht für einen Tag. Der Text mit hundertfünfzig Seiten ist in Jugendsprache verfasst, auch ist er größtenteils in Dialogform geschrieben, was das Lesen vereinfacht. Du lernst die Hauptpersonen im Buch sehr schnell kennen, doch sie werden dich immer wieder zum Erstaunen bringen. Die Spannung bleibt, du wirst wissen wollen, wie es weiter geht.

2.4.6 Fragen zum Buchinhalt

- Kennst du jemand wie Alrik? (Denk an die aktuelle Lage)
- Im Buch wird das Spiel *MindRage* genannt. Es ist ein sehr gewalttätiges Spiel für Jugendliche über sechzehn. Die Darsteller im Buch sind das noch nicht. Was ist deine Meinung über die Gesetzgebung bezüglich der Altersgrenzen für Computerspiele (Filme)?

2.4.7 Empfehlungen für die weitere Lektüre

- Banscheraus, Jürgen. (2002) *Novemberschnee*. Würzburg: Arena Verlag.
- Kordon, Klaus. (2003) *Die Einbahnstraße*. o. O.: Ravensburger Buchverlag. [1979]
- Schubert, Ulli (2010) *Ausgewechselt: Thriller*. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Verlag [2007]
- Till, Jochen. (2004) *Fette Ferien*. o. O.: Ravensburger Buchverlag.

Siehe Legastheniker Bescheid, Einsichtnahme bei Corine den Hamer.

2.4.8 Wertung

Zwei positive Reaktionen:

Die Autorin Patricia Schröder hat einen sehr anspruchsvollen Jugendroman geschrieben, der sich mit den Themen Freundschaft, Außenseiter, Wahrheit und Lüge beschäftigt. Die jungen Leser können verfolgen, wie schnell man in die Enge getrieben werden kann, obwohl man doch immer auf der Seite des Guten steht. Plötzlich ist man ein Ladendieb, ein Lügner, ein Entführer und steht der Polizei gegenüber. Den jungen Hauptprotagonisten plagen Selbstzweifel und Angst und dennoch kämpft er für sein Ziel: Die Wahrheit. Fazit: Spannend und lehrreich. Wenn Freundschaft auf die Probe gestellt wird. Sehr empfehlenswert!¹²

Rezension vom 13.05.2009 (7)

Freundschaft, Außenseiter, Wahrheit und Lüge sind die Themen, mit denen sich der anspruchsvolle Jugendroman "Freundschaftsspiele" auseinandersetzt. Eindrucksvoll schildert die Autorin, wie schnell man zum Außenseiter werden kann, mit dem keiner mehr etwas zu tun haben will, dem keiner mehr glaubt. Deutlich zeichnet Patricia Schröder die Folgen fehlgeleiteter Intelligenz, die skrupellos menschliche Eigenschaften ausnutzt und missbraucht. So nutzt der Bösewicht dieser Geschichte den sozialen Tick eines Mitschülers, um in eine Freundschaft einzubrechen. Sein perfider Plan geht auf: Magnus, das Opfer, ist isoliert, keiner glaubt ihm mehr, auch seine eigene Mutter nicht. Er wird für alle zum Ladendieb, Entführer und Lügner. Triebfeder seines Handelns - wie alle glauben - ist Eifersucht. Obwohl Magnus Angst hat und voller Selbstzweifel ist, kämpft er für die Wahrheit. Sehr deutlich sind die Mechanismen und Wechselwirkungen herausgearbeitet, die unser tägliches Leben beeinflussen. Sehr schnell kann eine Freundschaft auf der Kippe stehen und zerbrechen.

¹² <http://www.deutsche-krimi-autoren.de/schroederp.htm> (Stand: 09.05.2011)

Siehe Legastheniker Bescheid, Einsichtnahme bei Corine den Hamer.

Insgesamt eine sehr spannende und lehrreiche Geschichte, die sehr empfehlenswert ist.
(Empfehlenswert ab 13 Jahren)¹³

Eine gemischte Reaktion:

Wer auf kurzweilige Unterhaltung steht, der kann Freundschaftsspiele getrost kaufen.¹⁴

2.5 LehrerInnenseiten Quick Scan

2.5.1 Allgemein

Titelbeschreibung

Titel: Freundschaftsspiele: Wenn dir keiner mehr glaubt

Autor: Patricia Schröder

Ort: Frankfurt am Main

Verlag: Fischer Taschenbuch Verlag

Jahr der Erstausgabe: 2007

Seitenzahl: 150

Literarisches Niveau: Niveau 2: Begrenzte literarische Kompetenz

GER / ERK: B1

¹³ <http://www.lovelybooks.de/autor/Patricia-Schr%C3%B6der/Freundschaftsspiele-143145330-w/> (Stand: 09.05.2011)

¹⁴ <http://www.amazon.de/Freundschaftsspiele-Wenn-keiner-mehr-glaubt/dp/3596806674> (Stand: 09.05.2011)

2.5.2 Einführung

Die Autorin Patricia Schröder ist in 1960 in Weserland geboren. Sie lebt mit ihrem Mann, zwei Kindern und einer Hand voll Tieren an der Nordsee. Sie hat Produktdesign studiert und arbeitet jetzt seit einigen Jahren als freie Schriftstellerin. Sie fing ihre Karriere als Autorin mit kurzen Essays für den Funk an, später schrieb Sie auch Beiträge für Anthologien. Inzwischen sind zahlreiche Kinder- und Jugendromane von ihr veröffentlicht.

Freundschaftsspiele ist gut zum Lesen. Die Erlebnisse der Hauptpersonen folgen rasch aufeinander. Es werden SMS geschrieben und auch sonst wird regelmäßig Jugendsprache verwendet. Es ist ein angenehmes Buch zum Lesen, auch durch die Schrittgröße und dem geräumigen Aufbau der Seiten.

Es konnten keine Preise oder Verfilmungen gefunden werden.

2.5.3 Inhalt

Die Geschichte fängt an mit einem Streit zwischen Magnus und Julian. Es handelt sich um das veränderte Verhalten von Alrik, der mit den beiden befreundet werden will. Doch Magnus ist nicht sehr enthusiastisch, da er Alrik schon länger kennt. Aber Julian will ihm eine Chance geben. Das kann Magnus nur akzeptieren, aber Alrik probiert, Magnus ‚Schuldig zu machen‘ um so zu bewirken, dass er Julian nur für sich hat. Zuerst im Kaufhaus und dann in der Schule. Später organisiert er sogar eine Entführung, die er Magnus in die Schuhe schieben will. Doch zum Glück hat seine Mutter Nummer und Adresse von dem Mann aus dem Kaufhaus. Dieser weiß noch genau, wer ihn angerempelt hat. Jetzt kommt heraus, wie Alrik die Sache eingefädelt hat. Alrik wird von der Polizei festgenommen. Doch jetzt ist Lea verschwunden. Zum Glück wird sie gerade rechtzeitig von den Freunden gerettet und alles ist in Ordnung.

2.5.4 Schwierigkeitsgrad

Dieses Buch ist auf Niveau zwei eingeteilt, weil sich die Geschichte um ein einfaches für SchülerInnen gut erkennbares Thema und Personen handelt. Die Spannung wird schnell aufgebaut, man will wissen, was als nächstes passieren wird. Es ist immer gut zu begreifen wo die Freunde im Moment sind. Es gibt einen Erzähler, der ab und zu nachdenkt, aber es ist alles immer sehr verständlich. Es gibt keine größeren Zeitsprünge oder Ähnliches. Für SchülerInnen auf Niveau eins ist die Länge ein Problem, eine Wörterliste zum Buch wäre zu empfehlen. Für SchülerInnen auf Niveau drei ist das Buch in allen Aspekten einfach zu begreifen.

Das sprachliche Niveau dieses Buches ist das GER B1, weil das Thema einfach ist, der Wortgebrauch und Satzbau zu dem Basiskennnissen der SchülerInnen passt, die Textenteilung sehr übersichtlich und strukturiert ist. Mit hundertfünfzig Seiten ist es ein längerer Text.

2.5.5 Didaktische und philologische Analyse

Die SchülerInnen auf diesem Leseniveau sind einfach zu motivieren dieses Buch zu lesen, da dieses Buch im Niveau keine großen Unterschiede mit einem Buch auf Niveau eins aufweist. Das Thema spricht die meisten SchülerInnen an, da es sich um Altersgenossen handelt, die man sich einfach vorstellen kann.

Interessieren werden sie sich vor allem für das Verhalten von Alrik, da man sich immer wieder fragt, was er sich als nächstes ausdenken wird. Obwohl die Hauptpersonen Jungen sind, ist es kein eindeutiges Buch für Mädchen oder Jungen.

Die Allgemeinkenntnisse über die SchülerInnen verfügen müssen, sind der Unterschied zwischen Gut und Schlecht, was man darf und was nicht. Auch sind die Familienverhältnisse der Jungen zu beachten. Magnus und Alrik wohnen bei ihrer Mutter.

Das literarische Wissen worüber die SchülerInnen verfügen müssen, ist nicht sehr groß. Wichtig ist, dass die SchülerInnen die Erzählperspektive, die erzählte Zeit und Erzählzeit, den Titel und die verwendete Sprache erläutern können.

Die Geschichte setzt Kenntnisse aus dem Basisvokabular voraus. Die wichtigsten Themen dabei sind Schule, Hobby, Freundschaft, Familie, Computer und die Meinung wiedergeben. Ein Schüler auf literarischem Niveau zwei ist mit den meisten Wörtern vertraut, da sie oft im alltäglichen Sprachgebrauch vorkommen. Auch wird viel Jugendsprache verwendet.

Der Text ist in relativ kurzen Sätzen verfasst worden, die teilweise auch in Dialogform gedruckt sind. Man kann den Text einfach lesen, er weist keine komplizierten Konstruktionen auf.

Der Stil dieses Textes ist sehr einfach, teils in Dialogform, dabei wird oft gesagt, wer spricht: „»Himmel noch mal, Junge«, seufzt Mom.“¹⁵, „»Hey«, sagt Julian. »Was machst du denn hier?«“¹⁶ Auch die Umgebung und die Atmosphäre werden immer explizit dargestellt. Ein Beispiel dafür ist: „In Julians Lieblingsshop in der Rasmusgasse finde ich sie nicht. [...] Bleibt also nur noch der große Mediensupermarkt, der ein Stück außerhalb der Einkaufszone liegt. Ich trete in die Eisen, als ginge es um mein Leben. Außerdem spüre ich so mein Herzklopfen nicht. Das Herzklopfen wegen Julian.“¹⁷ So wird immer sehr deutlich angegeben, wo die Personen sind und auch wie der Ich-Erzähler sich fühlt. Die SchülerInnen auf diesem Niveau brauchen diese genaue Beschreibung, sie müssen durch die Geschichte geführt werden, damit sie die Geschichte verstehen.

Damit die Aufmerksamkeit der SchülerInnen festgehalten wird, ist ein recht hohes Tempo der Handlung notwendig. *Freundschaftsspiele* ist stark handlungsorientiert.

Der Text ist chronologisch aufgebaut, dadurch ist das Verstehen des Textes nicht schwerer dargestellt als notwendig. Diese Art von Chronologie muss jede/r SchülerIn verstehen können. Es gibt keine Zeitsprünge, Flashbacks oder Parallelmontagen. Nur eine Vorausdeutung, die gleich am Anfang gegeben wird, aber die nicht so in der Geschichte eingebaut ist, dass man sie nicht mehr versteht, wenn man diesen Teil nicht gelesen hat.

¹⁵ Schröder, Patricia. (2007) *Freundschaftsspiele: Wenn dir keiner mehr glaubt*. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch Verlag. S. 110

¹⁶ Ebd. S. 21

¹⁷ Ebd. S. 16

Es gibt nur einen Erzählstrang, dadurch brauchen die SchülerInnen in diesem Buch keine Kenntnisse, um Erzählstränge auseinander zu halten. Aber sehr deutlich gekennzeichnete Erzählstränge, die in nicht allzu großer Zahl anwesend sind, müssen die SchülerInnen auseinanderhalten können.

Der Text ist in der Ich-Perspektive geschrieben. Es kommen keine Perspektivenwechsel in diesem Buch vor. Die Ichperson ist außerdem ein ungefähr gleichaltriger Schüler, dadurch ist die Denk- und Handlungsweise dieser Person gut vorstellbar.

Die SchülerInnen sollten ohne weiteres diesen Text interpretieren können. Es ist ein wenig komplexer Text. Ich glaube, ein jeder kann sich ungefähr vorstellen, wie Magnus, Julian oder Alrik sich fühlen. Die verschiedenen Bedeutungsschichten sind im direkten Umfeld zu finden, also sozial, familiär, und gesellschaftlich.

Die Charakterisierung und die Entwicklung der Figuren sind gut durch die SchülerInnen mit diesem Niveau zu verstehen. Die wichtigsten Figuren werden so beschrieben, dass die Figuren gut vorstellbar sind. Die Moral der Geschichte ist sehr deutlich: Von Anfang an ist vorhersehbar, dass Alrik Schlechtes geplant hat, dass Julian belogen wird, und dass Magnus seine Unschuld beweisen muss.

Die Unterschiede zwischen dem Ich-Erzähler und den anderen Haupt und Nebenfiguren sind sehr deutlich angegeben.

Auch die Beziehungen zwischen den Figuren sind einfach zu ergründen und zu würdigen. Es handelt sich um Freunde, Mitläufer, Opfer, Eltern.

Benutzte Quellen.

- Schröder, Patricia. (2007) *Freundschaftsspiele: Wenn dir keiner mehr glaubt*. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch Verlag.
- <http://www.lezenvoordelijst.nl/documents/niveaus.pdf> (Stand: 09.05.2011)
- <http://www.erk.nl/docent/niveaubeschrijvingen/niveaucriteriaAlle.pdf/> (Stand: 09.05.2011)

Relevante Quellen.

- <http://www.duits.de/literatuur/boektips/freundschaftsspiele/recensie-freundschaftsspiele.pdf> (Stand: 09.05.2011)
- <http://www.patricia-schroeder.de/> (Stand: 09.05.2011)

Siehe Legastheniker Bescheid, Einsichtnahme bei Corine den Hamer.

2.5.6 Verarbeitung und Vertiefung

Da das Buch in Niveau zwei eingeteilt ist, sind Aufgaben zu den Niveaus eins, zwei und drei zu erstellen.

Zu Niveau eins gehören Fragen für einen nicht geübten Leser, den man nicht entmutigen will, sich in ein Buch von höherem Niveau zu vertiefen. Wichtig ist also, dass die Aufgabe nicht zu schwer oder zeitintensiv ist. Natürlich soll von den SchülerInnen eine Antwort auf Fragen zum Text gegeben werden. Zu denken ist an einfache Aufgaben wie: Sätze ordnen, zeichnen, einen kurzen Text schreiben, leichte Grammatikübungen oder Lückentexte.

Die Aufgaben auf Niveau zwei sind passend zu dem Niveau des Buches. Von diesem Leser ist etwas mehr zu erwarten, als von einem Leser auf Niveau eins. Die Aufgaben können schon etwas schwerer und auch zeitaufwendiger sein. Auch hier sind Grammatikübungen und Lückentexte möglich. Andere Möglichkeiten wären, dass die SchülerInnen Aufsätze schreiben über den Inhalt, ihre Meinung zum Buch oder Figuren wiedergeben, oder einen Zeitungsbericht verfassen. Das Schreiben von Aufsätzen ist meistens eine individuelle Arbeit, aber man könnte auch Redigieraufgaben mit den Texten verbinden, damit die SchülerInnen die Texte eines Kollegen kontrollieren und beurteilen. Wichtig ist dabei zu beachten, dass die SchülerInnen nicht alle Fehler in den Texten finden werden.

Die SchülerInnen, die auf Niveau drei sind, fanden den Text wahrscheinlich einfach und hatten keine Probleme mit dem Text. Aus diesem Grund können die Aufgaben auch etwas schwieriger sein. Auch hier sind natürlich Standardaufgaben wie Grammatikübungen oder Lückentexte möglich. Um auch das Üben von Lernmethoden zu integrieren, könnte man den Schülern einen Mindmap machen lassen. Man kann die SchülerInnen eine Diskussion über - zum Beispiel- die Erziehung von Alrik vs. Magnus führen lassen. Dies kann man natürlich auch schriftlich verlangen.

2.6 Aufgabenseiten

2.6.1 Niveau eins, relativ einfache Aufgaben

Aufgabe 1, ordne die Sätze.

1. Niveau: Eins
2. Studienlast: Eine Stunde
3. Arbeitsform: Individuell
4. Ziel: Die Sätze in die richtige Reihenfolge bringen.
5. Thema: Freundschaftsspiele
6. Aufgabe:

Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge der Handlung.

1	Julian, Magnus und Alrik sind beim Boot.	
2	Magnus wird verhört	
3	Alrik entführt die kleine Schwester	
4	Alrik verspricht sich.	
5	Magnus geht zu Alrik nach Hause. Die Polizei wartet draußen.	
6	Alrik rempelt einen alten Mann an.	
7	Magnus geht zu Alrik nach Hause.	
8	Alrik und Magnus gehen zu dem Mädchen.	
9	Alrik und Julian sind im Mediensupermarkt.	
10	Das Mädchen wurde wieder gefunden.	
11	Julian und Magnus sind schon lange Freunde.	
12	Julian und Magnus finden Lea im Boot.	

Siehe Legastheniker Bescheid, Einsichtnahme bei Corine den Hamer.

13	Der Herr Melbert weiß, wer ihn angerempelt hat.	
14	Alrik kommt vor das Jugendgericht.	
15	Alrik sitzt neben Julian.	

Aufgabe 2, Comic zeichnen.

1. Niveau: Eins
2. Studienlast: Vier Stunden
3. Arbeitsform: Individuell
4. Ziel: Zeichnen
5. Thema: Comic
6. Aufgabe:

Zeichne die Geschichte in sechs Bildern. Du darfst dabei deine Phantasie verwenden. Wenn du dich dafür entscheidest, in deinen Bildern von der Geschichte abzuweichen, sollte es ein sehr deutlicher Unterschied sein.

Aufgabe 3, uns ist die Tinte ausgegangen.

1. Niveau: Eins
2. Studienlast: Eine Stunde
3. Arbeitsform: Individuell
4. Ziel: Den Text vervollständigen
5. Thema: Zuhause aus der Schule
6. Aufgabe:

Hausaufgaben - Erbsensuppe - Abend – Herrn – Zimmer - Sache - Löffel - entschuldigen - Teller

Siehe Legastheniker Bescheid, Einsichtnahme bei Corine den Hamer.

Zu Mittag gibt es 1..... mit Speck. Ich esse nur wenig davon. Mom nervt natürlich wieder wegen 2..... Melbert, und dass ich bloß nicht vergessen soll, mich zu 3.....

»So eine Sache verjährt nicht.«

»Ja, ja«, sage ich. »Mach ich. Gleich nach den 4..... rufe ich ihn an.«

Ich lege den 5..... in meinen 6..... und stelle ihn in die Spüle. Dann gehe ich in mein 7....., krakel irgendwas in meinen Heften herum und warte, dass Mom arbeiten geht.

Wenn sie heute 8..... nach Hause kommt, braucht sie mich nicht mehr zu nerven, dann hat sich die 9..... mit Herrn Melbert ganz von allein erledigt.

Aufgabe 4, filmen.

1. Niveau: Eins
2. Studienlast: Vier Stunden
3. Arbeitsform: Gruppenarbeit
4. Ziel: Eine Szene filmen
5. Thema: Spiele eine Szene nach
6. Aufgabe:

Wählt mit eurer Gruppe eine Szene aus, die ihr nachspielen wollt. Verwendet dabei eure Phantasie. Wenn ihr euch dafür entscheidet in eurem Film von der Geschichte abzuweichen, sollte es ein sehr deutlicher Unterschied sein.

Spielt diese Szene nach und filmt sie.

2.6.2 Niveau zwei, passende Aufgaben

Aufgabe 5, wirklich geschehen?

1. Niveau: Zwei
2. Studienlast: Eine Stunde

Siehe Legastheniker Bescheid, Einsichtnahme bei Corine den Hamer.

3. Arbeitsform: Individuell

4. Ziel: Aufsatz schreiben

5. Thema: Könnte das Beschriebene wirklich geschehen sein?

6. Aufgabe:

Schreibe einen Aufsatz, inwiefern die Geschichte wirklich geschehen sein kann und warum du das denkst.

Aufgabe 6, ein Test.

1. Niveau: Zwei

2. Studienlast: Eine Stunde

3. Arbeitsform: Individuell

4. Ziel: Wie viel hast du vom Buch verstanden?

5. Thema: Freundschaftsspiele

6. Aufgabe:

1. Wer schrieb das Buch *Freundschaftsspiele*?
2. In welchem Jahr kann sich die Erzählung abspielen?
3. In welche Grundschule ist Magnus gegangen?
4. Wie heißt das Computerspiel?
5. Was weiß Alrik über Lea?
6. Wer ist Viper?
7. Was ist mit Alriks Vater?
8. Wo war die kleine Sahra als sie entführt war?
9. Wo wurde die kleine Sahra gefunden?
10. Was passiert mit dem Boot?

Aufgabe 7, der Brief.

1. Niveau: Zwei

2. Studienlast: Eine Stunde

3. Arbeitsform: Individuell

4. Ziel: Brief schreiben

5. Thema: Entschuldigen

6. Aufgabe:

Du bist Alrik und für deine Straftaten schon eine Weile verurteilt. Du bist in Therapie und du musst einen Brief an deine Mutter schreiben. Denke gut nach, ob du sie vermisst, oder ob du Vorwürfe an ihrer Person hast. Oder bist du so vernünftig und es tut dir leid? Hast du eine Erklärung, wie du zu solchen Spielen kommen konntest?

Aufgabe 8, ein Zeitungsbericht.

1. Niveau: Zwei

2. Studienlast: Eine Stunde

3. Arbeitsform: Individuell

4. Ziel: Zeitungsbericht

5. Thema: Die Festnahme des Täters

6. Aufgabe:

Schreibe zwei Zeitungsartikel, die über die Geschehnisse berichten. Mühlbach hat eine Wochenzeitung. Im ersten Bericht stehen die Ereignisse im Kaufhaus. Im zweiten Artikel wird über die Entführungen und die Lösung der Fälle berichtet. Vergiss nicht passende Titel für die Berichte zu wählen. Suche ein passendes Foto.

2.6.3 Niveau drei, schwere Aufgaben

Aufgabe 9, der Leserbrief.

1. Niveau: Drei

2. Studienlast: Fünf Stunden

3. Arbeitsform: Gruppenarbeit

Siehe Legastheniker Bescheid, Einsichtnahme bei Corine den Hamer.

4. Ziel: Leserbriefseite

5. Thema: gib (d)eine Meinung

6. Aufgabe:

Ihr habt in der Zeitung von dem Jugendlichen gelesen, der ein Kind entführt hat und später noch die ältere Schwester geißelt und fast ermordet hat.

Äußert euch über dieses Verhalten in einem eigenen Brief, adressiert an die Zeitung (denke an die Leserbriefseite im Metro). Macht dabei eine Unterteilung in Tatsachen und Meinungen. Vergisst nicht auch Fotos zu euren Briefen zu suchen. Sucht euch ein Foto aus und fügt die Briefe zusammen, damit es eine Seite mit Briefen wird.

Aufgabe 10, wie es weitergeht.

1. Niveau: Drei

2. Studienlast: Eine Stunde

3. Arbeitsform: Duo

4. Ziel: Was wird aus den Personen?

5. Thema: Zukunft

6. Aufgabe:

Denkt euch aus, wie sich das Leben dieser Personen weiterentwickeln könnte?

- Lea
- Magnus
- Alrik
- Julian
- Alriks Mutter
- Magnus Mutter
- Sahra
- Herr Melbert

Aufgabe 11, ein Spiel machen.

1. Niveau: Drei
2. Studienlast: Vier Stunden
3. Arbeitsform: Gruppenarbeit
4. Ziel: Mache ein Spiel
5. Thema: Freunde
6. Aufgabe:

Denkt euch ein Spiel aus. Danach bastelt ihr ein Spiel, dass ihr ausprobieren müsst. Schreibt von den Schritten, die ihr macht, Kommentare auf. Wie verlief jeder Schritt und wie war es, um das eigene Spiel zu spielen?

Aufgabe 12, der Mindmap.

1. Niveau: Drei
2. Studienlast: Drei Stunden
3. Arbeitsform: Duo
4. Ziel: Mindmap machen über die Geschehnisse im Buch
5. Thema: Freundschaftsspiele
6. Aufgabe:

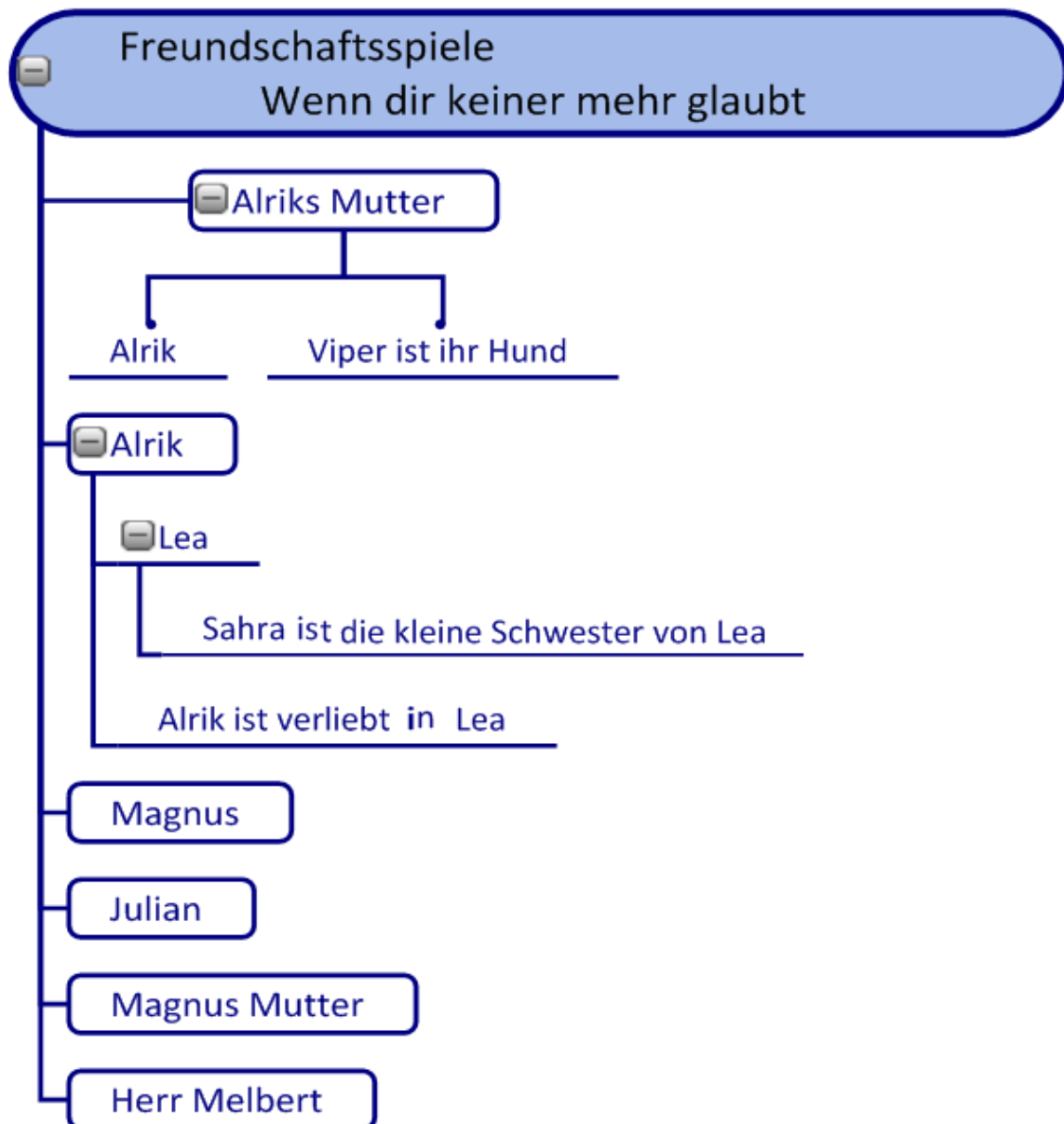
Macht eine Mindmap von den Geschehnissen im Buch. Ihr könnt das auf Papier machen, wie zum Beispiel auf dieser Seite angeben:

- <http://www.hoedoe.nl/lichaam-geest/persoonlijke-ontwikkeling/hoe-maak-ik-een-mind-map> (Stand: 09.05.2011)

Aber auch für den Computer gibt es verschiedene Programme im Internet zum Downloaden.

Eine Möglichkeit ist:

- <http://www.mindgenius.com/mind-mapping-download.aspx?kk=mindmap&kt=2d4d4c80-019f-4c4b-9a71-8b95d05875e7>
(Stand: 09.05.2011)

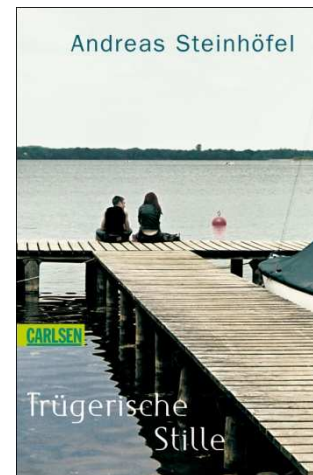


Siehe Legastheniker Bescheid, Einsichtnahme bei Corine den Hamer.

3. Trügerische Stille

3.1 Allgemein

Als Logo auf der Fahrt in die Ferien Carla begegnet, ist er gleich hin und weg von ihr, obwohl sie nur einen kurzen Blick und ein Lächeln ausgetauscht haben. Wenig später trifft er sie am Waldensee wieder, doch plötzlich gibt sie sich verschlossen und unnahbar. Irgendetwas stimmt hier nicht, das spürt Logo genau. Aber welches dunkle Geheimnis sie mit sich herumträgt, begreift er erst, als es fast zu spät ist ...¹⁸



19

Trügerische Stille ist im Vergleich zu *Freundschaftsspiele* ein vollkommen anderes Buch. Erst zum Schluss versteht man in vollem Ausmaß, warum das Buch diesen Titel trägt. Es gibt nur elf Kapitel in diesem Buch, die ungefähr zwölf bis vierzehn Seiten lang sind. Die Schriftgröße ist als recht groß zu beurteilen. Die Sätze sind länger und es gibt bedeutend weniger Dialoge. Auch hier fängt jedes Kapitel auf einer neuen Seite an. So wird sehr deutlich dargestellt, dass ein neues Kapitel anfängt. Es ist ein richtiges Jugendbuch für beide Geschlechter, obwohl Mädchen es wahrscheinlich positiver beurteilen werden.

Der 1962 geborene Andreas Steinhöfel ist der Autor dieses Buches. Er hat Anglistik, Amerikanistik und Medienwissenschaften studiert. Jetzt arbeitet er „als Übersetzer, schreibt Drehbücher und rezensiert Jugendliteratur für die FAZ und DIE ZEIT. Vor allem aber ist er Autor zahlreicher national und international ausgezeichnete Kinder- und Jugendbücher.“²⁰

¹⁸ Steinhöfel, Andreas. (2004) *Trügerische Stille*. Hamburg: Carlsen Verlag. [1993] Rückseite

¹⁹ <http://www.duits.de/literatuur/boektips/> (Stand: 09.05.2011)

²⁰ Ebd. S. 2

3.2 GER-Niveau

Die Hauptthemen dieses Buches sind Missbrauch, Familie, Familienkonflikte, Liebe, Tod und Trauer. Ein Familienurlaub, der drei Generationen zusammenbringt. Es sind alltägliche Themen, wofür Jugendliche sich interessieren.

Die Wörter, die im Buch verwendet werden, sind im Allgemeinen gut zu verstehen. Die verwendeten bekannten Themen sorgen dafür, dass sich die SchülerInnen mit dem dazugehörigen Wortschatz auskennen. Und viele Wörter haben auch ihre Bekanntheit aus dem Niederländischen. Aber für die Ausnahmen sollte eine Wörterliste zum Buch oder ein Wörterbuch vorhanden sein.

Die Sätze sind teilweise etwas länger, doch es gibt auch viele sehr kurze Sätze. Auch werden Dialogsätze in normalen Sätzen eingebettet, wie „»Es ist schön, eine große Familie zu haben, oder?«, fragte sie, als ich begeistert von den Zwillingen erzählt hatte.“²¹ Auf diese Weise wird deutlich gemacht, dass der Ich-Erzähler die anderen zitiert. Wenn er sich etwas denkt, wird es kursiv gedruckt, wie zum Beispiel „*Und manchmal auch tagsüber um dich zu beobachten.*“²²

Der Kursivdruck wird auch benutzt, um wichtige Wörter zu betonen, wie „Verdammt, wahrscheinlich hatte er *gewusst*, dass Margarethe den Goldfisch mit sich herumschleppte!“²³

Wenn Margarete etwas sagt, wird es oft in der Kindersprache wiedergegeben, die sie mit ihren vier Jahren verwendet. Logo verbessert dann ihre Sätze. Ein Beispiel dafür ist: „»Kann ich Flossie mitfahren?« »Mitnehmen, oder ohne ›ich«.“²⁴

Der Text ist in elf Kapitel geteilt, die durchschnittlich zwölf bis vierzehn Seiten lang sind. Es gibt zwei Arten von Absatzeinteilungen. Immer wenn das Thema etwas wechselt, wird mit einer neuen Zeile angefangen und eingerückt. Wenn sich aber die Situation ändert, wird eine Leerzeile verwendet.

Mit obenstehenden Mitteln wird dem Leser geholfen den Text zu verstehen.

Der Text mit seinen hundertsechundsechzig Seiten ist ein längerer Text.

Laut den Merkmalen der GER-Niveau Einteilung kann diese Geschichte als ein Text auf Niveau **B1** eingeteilt werden. Das heißt, dass der Text ein vertrautes und alltägliches Thema

²¹ Steinhöfel, Andreas. (2004) *Trügerische Stille*. Hamburg: Carlsen Verlag. [1993] S. 100

²² Ebd. S. 101

²³ Ebd. S. 51

²⁴ Ebd. S. 26

für Jugendliche bietet. Dabei ist die Wortwahl einfach und alltäglich. Der Satzbau ist schon etwas komplizierter, aber noch immer sehr übersichtlich. Dabei gibt es eine deutliche, übersichtliche Struktur und der Text ist an sich ein längerer Text.

3.3 Literarische Kompetenz

Das Buch *Trügerische Stille* passt am besten zu den Merkmalen der Kategorie **Niveau 3**: Weder begrenzte, noch umfangreiche literarische Kompetenz wird verlangt.

In diesem Buch werden einfache Wörter verwendet. Auch Satzstruktur und Textstruktur sind nicht gerade anspruchsvoll. Das Buch hat zwei Ebenen, die Erzählebene und eine untergeordnete Ebene. Man kann zum Beispiel nachdenken über die Erfahrungen von Logo oder das Verhalten der Oma oder Carla. Die wichtigsten Themen, die in diese Kategorie gehören, werden in diesem Buch behandelt, wie Liebe, Tod, Freundschaft und Verantwortlichkeit. Die erzähltechnischen Aspekte, wie Zeitsprünge, sind immer sehr offensichtlich durch die Struktur des Textes zu sehen. Wichtiger in dieser Geschichte ist, das Nachdenken und Besprechen der Geschehnisse durch Logo. Die Geschichte hat ein teilweise geschlossenes, aber auch teilweise offenes Ende. Wir wissen was geschehen ist, dies ist das geschlossene Ende. Nur was passiert mit Carla und Logo weiter? „Ich hielt Carla fest in den Armen, ich wiegte sie und streichelte sie und starrte hinaus auf den tosenden See und ich betete, dass Oma Recht hatte und es immer Hoffnung gab.“²⁵, dies ist das offene Ende der Geschichte.

Auch der LeserIn dieses Buches sollte am besten zu den Merkmalen der Kategorie **Niveau 3**: Weder begrenzte noch umfangreiche literarische Kompetenz passen.

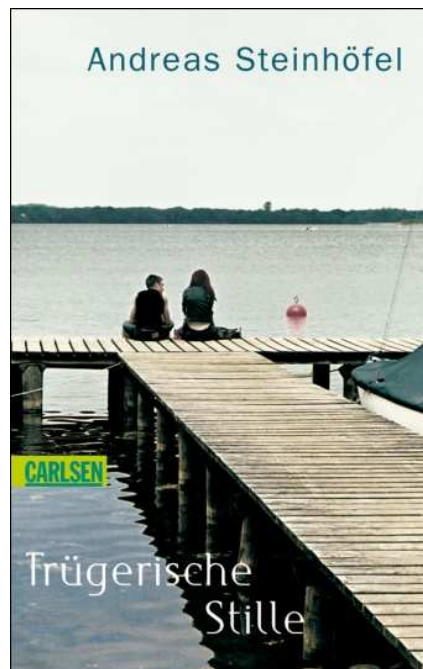
Der Schüler sollte einer sein, der schon etwas über literarische Kenntnisse verfügt, einfache literarische Werke verstehen und interpretieren kann. Eine Diskussion an Hand des Themas sollte kein Problem sein. Es handelt sich um ein nicht allzu dünnes Buch, aber wirklich viele Seiten hat dieses Buch mit hundertsechundsechzig Seiten auch nicht. Der Leser muss aber motiviert sein, um sich für die Geschichte zu interessieren. Dieser Leser sieht Literatur als ein

²⁵ Steinhöfel, Andreas. (2004) *Trügerische Stille*. Hamburg: Carlsen Verlag. [1993] S. 172

Mittel, um seine Gedanken über die Welt zu formen, deswegen kann die Art des Lesens dieses Lesers typisiert werden, als reflektierendes Lesen.

3.4 Schülerseiten

3.4.1 Umschlag



26

²⁶ <http://www.duits.de/literatuur/boektips/> (Stand: 09.05.2011)

Siehe Legastheniker Bescheid, Einsichtnahme bei Corine den Hamer.

3.4.2 Bibliografische Angaben

Autor: Andreas Steinhöfel

Titel: Trügerische Stille

Erscheinungsjahr der Erstausgabe: 1993

Verlag: Carlsen Verlag

ISBN: 978-3-551-35314-6

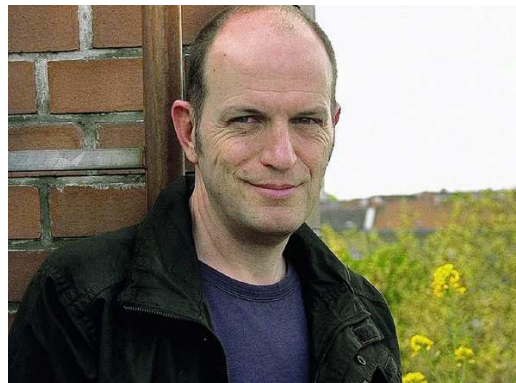
Seitenzahl: 166

Genre: Bildungsroman

Thematik: Missbrauch, Familie, Familienkonflikte, Freundschaft, Liebe, Tod und Trauer

3.4.3 Zum Autor

Der in 1962 geborene Andreas Steinhöfel ist der Autor dieses Buches. Er hat Anglistik, Amerikanistik und Medienwissenschaften studiert. Jetzt arbeitet er „als Übersetzer, schreibt Drehbücher und rezensiert Jugendliteratur für die FAZ und DIE ZEIT. Vor allem aber ist er Autor zahlreicher national und international ausgezeichnete²⁷ Kinder- und Jugendbücher.“²⁸



²⁷ <http://www.badische-zeitung.de/literatur-1/kinder-wollen-unterhalten-werden--9994080.html> (Stand: 09.05.2011)

²⁸ Steinhöfel, Andreas. (2004) *Trügerische Stille*. Hamburg: Carlsen Verlag. [1993] S. 2

3.4.4 Inhalt

Logo fährt morgen mit seiner Familie in den Urlaub. Plötzlich stürzt seine Oma ins Haus mit der stolzen Mitteilung, dass sie ihrer besten Freundin zwei Zähne aus dem Mund geschlagen hat. Aber was hat sie dazu gebracht? Ist die Familie wirklich so zusammenhaltend wie andere es glauben?

Alle fahren zusammen im alten VW-Bus in die Sommerferien am Waldensee. Fast angekommen, begegnet Logo Carla, er fühlt sich zu ihr hingezogen, aber warum? Was ist mit ihr, sie treffen sich, doch wirklichen Kontakt haben sie nicht. Erst als er wieder zuhause ist, weil seine kleine Schwester krank geworden ist, hat er ein Gespräch mit seiner Oma. Dadurch begreift er im vollen Ausmaß, was passiert sein muss. Er packt die Sachen und fährt mit dem Zug zurück an den Waldensee...

3.4.5 Hinweise zur Lektüre

Die Geschichte hat verschiedene Ebenen, die sich aber deutlich voneinander trennen lassen. Zum einen hat man die Familie und ihre Geschichte und Erlebnisse. Zum anderen die neuen Freundschaften, die Logo während des Urlaubes macht. Es geschieht dauernd etwas. Das Zitat von Goethe dazu ist sehr passend. Dabei weiß man erst zum Schluss, was passiert ist und die Geschichte wird deutlich.

3.4.6 Fragen zum Buchinhalt

- Was denkst du über das Zitat von Goethe auf S.102? Ist es wirklich passend zum Geschehen im Buch? Von Carla wird nur die erste Strophe zitiert, suche den ganzen Text und den Titel. Und was ist deine Meinung über die Bearbeitung von Schubert²⁹?

²⁹ <http://www.youtube.com/watch?v=Ow1nmQ4a-oQ> (Stand: 09.05.2011)

Siehe Legastheniker Bescheid, Einsichtnahme bei Corine den Hamer.

3.4.7 Empfehlungen für die weitere Lektüre

- Jenny, Zoë. (1999) *Das Blütenstaubzimmer*. München: btb Verlag. [1997]
- Theisen, Manfred. (2007) *Täglich die Angst*. München: cbt / cbj Verlag.
- Dunken, Kristina. (2009) *Sommertwitter*. München: Deutscher Taschenbuch Verlag. [2004]
- Till, Jochen. (2004) *Fette Ferien*. o. O.: Ravensburger Buchverlag.

3.4.8 Wertung

Zwei positive Reaktionen:

Private Paula

Veröffentlicht am 29.03.2011 um 17:26 |

Wir haben es als Lektüre in der Schule gelesen.

Ich finde es sehr gut und auch spannend.

Leider finde ich, geht das Buch zu schnell zu Ende.

Andreas Steinhöfel hätte weiter schreiben sollen, wie es zum Beispiel mit Carla und Logo weitergeht !

Ansonsten fand ich es gut.

Die Altersbeschränkung ist gut, da Kinder unter 12 Jahren noch nicht viel über Sexualität -was teilweise vorkommt- wissen. Außerdem wissen sie oft nicht Misshandlungen einzuschätzen!³⁰

...

Veröffentlicht am 29.03.2011 um 21:30 |

Ich finde das Buch seeeeehr gut 😊 Es war seeehr spannend und ich stell in meiner Buchvorstellung vor 😊³¹

³⁰ <http://gymnasium-blomberg.de/2006/02/19/andreas-steynhofel-trugerische-stille-carlsen-verlag-hamburg-2004/>
(Stand: 09.05.2011)

³¹ <http://gymnasium-blomberg.de/2006/02/19/andreas-steynhofel-trugerische-stille-carlsen-verlag-hamburg-2004/>
(Stand: 09.05.2011)

Eine gemischte oder negative Reaktion:

Anonym

Veröffentlicht am 22.05.2007 um 12:01 |

Wir haben das Buch in der Schule als Lektüre gelesen und finden es ziemlich langweilig und die Altersbeschränkung nicht angemessen, da es durchaus auch jüngere Kinder lesen können als 14-jährige.³²

3.5 LehrerInnenseiten Quick Scan

3.5.1 Allgemein

Titelbeschreibung

Titel: Trügerische Stille

Autor: Andreas Steinhöfel

Ort: Hamburg

Verlag: Carlsen Verlag

Jahr der Erstausgabe: 1993

Titel der Originalausgabe: »Glatte Fläche«

Seitenzahl: 166

Literarisches Niveau: Niveau 3: Keine begrenzte literarische Kompetenz aber auch keine umfangreiche literarische Kompetenz.

GER / ERK: B1

³² <http://gymnasium-blomberg.de/2006/02/19/andreas-steinhofel-trugerische-stille-carlsen-verlag-hamburg-2004/>
(Stand: 09.05.2011)

3.5.2 Einführung

Der in 1962 geborene Andreas Steinhöfel ist der Autor dieses Buches. Er hat Anglistik, Amerikanistik und Medienwissenschaften studiert. Jetzt arbeitet er „als Übersetzer, schreibt Drehbücher und rezensiert Jugendliteratur für die FAZ und DIE ZEIT. Vor allem aber ist er Autor zahlreicher national und international ausgezeichnete Kinder- und Jugendbücher.“³³ Er hat in seiner Karriere verschiedene literarische Preise³⁴ gewonnen.

Dieses Buch ist recht einfach zu lesen, es ist immer was los in der Umgebung von Logo, obwohl man erst zum Schluss das volle Ausmaß der Geschehnisse versteht.

Es gibt einen gleichnamigen Film³⁵, der aber in keiner Weise mit der Geschichte von Steinhöfel zu verknüpfen ist.

3.5.3 Inhalt

Es gibt zwei wichtige Erzählstränge, die der Familie und die mit Carla. Die der Familie führt zurück in die Kindheit der Mutter. Die Mutter und Oma hatten eine schwere Zeit nach dem Krieg, da sie allein zurechtkommen mussten. Die Mutter erwartet sich dadurch von ihren Kindern große Selbständigkeit, auch von den Kleinen.

Logo fühlt sich vom ersten Moment an von Carla angezogen. Die beiden treffen sich, doch er kann nicht näher zu ihr kommen. Sie bleibt ihm ein Rätsel, bis sie zusammen schwimmen gehen will, dort sieht er die Striemen auf ihren Rücken. Er will was dagegen machen, nur was? Dann wird Margarethe plötzlich krank und die Familie Färber muss nach Hause fahren. Nur Logo muss immer wieder an Carla denken. Als er seiner Oma von dem Gedicht Goethes erzählt, wird ihm klar, was passiert sein muss. Noch ist es nicht zu spät...

³³ Steinhöfel, Andreas. (2004) *Trügerische Stille*. Hamburg: Carlsen Verlag. [1993] S. 2

³⁴ <http://www.carlsen.de/web/person?id=35487> (Stand: 09.05.2011)

³⁵ http://www.dieterwunderlich.de/McGehee_Siegel_truegerische_stille.htm (Stand: 09.05.2011)

3.5.4 Schwierigkeitsgrad

Das literarische Niveau dieses Buches ist Niveau drei, weil es nicht als schwierig, aber auch nicht als einfach einzustufen ist. Die Themen Liebe, Tod, Freundschaft und Verantwortlichkeit sind moralisch unterbauend. Dabei hat die Geschichte eine komplexe, aber noch deutliche Struktur.

Der Leser mit Niveau zwei wird hauptsächlich mit der Struktur Probleme haben. Da erst am Ende der Geschichte deutlich wird, wie alles zusammenhängt. Dadurch wird man diesen Leser zum Weiterlesen motivieren müssen. Der Leser mit Niveau vier hat es mit dem Verstehen der Figuren einfach, er kann die Geschichte gut analysieren und interpretieren.

Das sprachliche Niveau dieses Buches ist das GER B1, weil das Thema noch einfach ist, der Wortgebrauch und Satzbau zu den Basiskenntnissen der SchülerInnen gehören, die Textenteilung übersichtlich und strukturiert ist, und mit hundertsechundsechzig Seiten ein längerer Text ist.

3.5.5 Didaktische und philologische Analyse

Die Bereitschaft des Lesens dieses Buches ist bei den SchülerInnen unterschiedlich. Ein Leser der gerade im Niveau drei ist, wird sich bedeutend mehr dafür einsetzen müssen, da die Motivation geringer ist. Obwohl die Spannung der Handlung durchgehend ist, und so ein deutlicher Aufbau anwesend ist, bleibt der Fall, dass erst zum Schluss alles deutlich wird. Ein Leser, der schon länger auf Niveau drei ist und schon mehrere Bücher dieses Niveaus gelesen hat, hat es einfacher.

Die Interessen eines jugendlichen Lesers sind gut mit den Interessen der jugendlichen Figuren zu verknüpfen. Gefallen wird ihnen dabei vor allem die Erkennung der Situationen, auch die Ungewissheit der erste Liebe, die wechselnde Freunde der Schwester. Die kleinen Probleme in der scheinbar so vollkommenen Familie. Durch diese Themen spricht das Buch eher Mädchen als Jungen an.

Um dieses Buch zu verstehen braucht der Leser hauptsächlich gesellschaftliche und soziale Kenntnisse. Es handelt sich dabei um das Thema, wie man Kleinkinder behandelt und dass Misshandlung schlecht ist. Historisch relevantes Wissen betrifft den Zweiten Weltkrieg.

Kunsthistorisches ist in diesem Buch vorhanden, aber Vorwissen ist nicht unbedingt erforderlich, macht aber leichter es zu verstehen. Dabei geht es um Sternzeichen mit der dazugehörigen Mythologie und das Gedicht von Goethe. Vom literarischen Wissen werden nur Basiskenntnisse gefragt.

In diesem Buch werden am meisten Wörter aus dem Basiswortschatz verwendet. Vieles sollte auch aus dem Niederländischen bekannt sein. Ein Großteil dieser Wörter müsste dadurch bei den SchülerInnen bekannt sein.

Die Sätze sind schon etwas länger. Teils ist auch die Dialogform in die erzählenden Sätze eingebaut. Aber im Großen und Ganzen ist der Satzbau, wie auch die Wortwahl so einfach wie möglich gehalten. Dabei wird ab und zu auch Kindersprache verwendet. Diese ist aber dermaßen abweichend, dass auch ein Leser auf Niveau drei den Satz als falsch erkennt und versteht. Ein Beispiel dafür ist „»Kann ich Flossie mitfahren?«“³⁶ So ein Satz mit Fehler wird dann gleich von der Hauptperson verbessert, damit deutlich ist, dass es so falsch ist.

Auch der Stil ist einfach gehalten, alles wird sehr klar ausgedrückt.

Der Text ist linear aufgebaut, es geschieht im Laufe der Geschichte vieles in der Familie und um Carla, um zum Schluss alles deutlich werden zu lassen. Dieser Aufbau ist aber auf so eine Weise gestaltet, dass der Text nur für schwächere Leser lästig ist. Das heißt, dass das Tempo der Handlung genügend hoch ist für den durchschnittlichen Niveau drei-Leser. Gedanken gibt es nicht viele und wenn, dann kursiv -also extra markiert. Beschreibungen dagegen gibt es häufig, aber die sind wichtig, um das Erzählte zu verstehen.

Die Geschichte ist linear, vollkommen chronologisch für die Geschichte gestaltet. Nur in den Gesprächen in der Geschichte werden Geschehnisse aus der Vergangenheit besprochen. Für den Leser aber gut zu verstehen, da es sich um Gespräche zwischen der Hauptperson und seiner Oma handelt, also eine gut erkennbare Situation. Dazu ist das Vorwort ein Flashback, um den Leser neugierig zu machen. Damit ist die Aufmerksamkeit des Lesers auf die wichtigsten Geschehnisse in dieser Geschichte gerichtet.

³⁶ Steinhöfel, Andreas. (2004) *Trügerische Stille*. Hamburg: Carlsen Verlag. [1993] S. 26

Siehe Legastheniker Bescheid, Einsichtnahme bei Corine den Hamer.

Es gibt also zwei Erzählstränge, die sehr gut voneinander abgegrenzt sind. Der Zusammenhang ist aber auch gut nachvollziehbar, da sich alles um Logo, die Hauptperson, abspielt.

Der Ich-Erzähler ist die Hauptperson der Geschichte. Er ist ungefähr im gleichen Alter wie die LeserInnen, dadurch können sich diese gut mit ihm identifizieren. Er erzählt klar, wie er den Sommer erlebt hat. Die Dinge, die Andere zu ihm sagten, die beschreibt er auf so einer Weise, dass deutlich ist, dass der Satz von einer anderen Person kommt. Die Geschichte ist also aus einer Perspektive geschrieben.

Die LeserInnen auf Niveau drei können zu einer guten Interpretation kommen, da die Bedeutungsschichten sehr deutlich sind. Es gibt die Wirklichkeit und die Vergangenheit der Familie. Hervorgehoben werden die Verhaltensweisen der Mutter im Bezug auf die Kinder, es geht um psychologische Hintergründe. Bei Carla ist es ähnlich, es gibt die Wirklichkeit, die man erst zum Schluss erfährt und die Gedanken, die Logo hat, als ihm deutlich wird, was passiert sein muss. Als er Carla wiedersieht, wird auch das, was ihr durch den Kopf geht, erzählt.

Die Charaktere im Buch sind gut für SchülerInnen vorstellbar, da sie in einer ähnlichen Situation sind. Die Familien sind recht durchschnittlich, die meisten SchülerInnen haben Eltern und Großeltern. Ferienfreunde haben die meisten Schüler auch irgendwann einmal gehabt. Die Familie lebt in einer ähnlichen Zeit, ein bisschen früher aber nicht viel, da der rostende VW-Bus noch funktioniert und noch keine Handys beschrieben werden. Auch das Benehmen der Figuren ist nicht sehr außergewöhnlich, interessant dabei ist die Reaktion von Logo auf die Misshandlung.

Da es in der Geschichte nur wenig Figuren gibt, sind diese gut auseinander zu halten. Das heißt, wir haben die Familie Färber mit sieben Personen, Carla und ihren Eltern, ein Ferienfreund der einige Male vorkommt. Ansonsten werden noch ein paar Figuren genannt.

Die Beziehungen sind aus diesem Grund deutlich. Familie, neue Ferienfreunde. Nur die Anziehungskraft, die Carla auf Logo hat, wird von ihm in seiner Unwissenheit zuerst falsch gedeutet.

Benutzte Quellen.

- Steinhöfel, Andreas. (2004) *Trügerische Stille*. Hamburg: Carlsen Verlag. [1993]

Siehe Legastheniker Bescheid, Einsichtnahme bei Corine den Hamer.

- <http://www.lezenvoordelijst.nl/documents/niveaus.pdf> (Stand: 09.05.2011)
- <http://www.erk.nl/docent/niveaubeschrijvingen/niveaucriteriaAlle.pdf/>
(Stand: 09.05.2011)

Relevante Quellen.

- <http://www.carlsen.de/web/lehrer/buch?tn=135314> (Stand: 09.05.2011)
- <http://www.liesoderstirb.de/rez.php?id=65> (Stand: 09.05.2011)

3.5.6 Verarbeitung und Vertiefung

Da das Buch in Niveau drei eingeteilt ist, sind Aufgaben zu den Niveaus zwei, drei, und vier zu erstellen.

Die Aufgaben auf Niveau zwei sind einfach zu diesem Buch. Der schwächere Leser hatte schon etwas Mühe mit dem Verstehen der Geschichte. Möglichkeiten für Aufgaben sind kürzere Texte, sowie Ansichtskarten oder ein Steckbrief zu einzelnen Personen. Auch eignet sich diese Geschichte gut für eine globale Übersicht, die das Erstellen einer Mindmap übt. Ansonsten ist noch an Grammatikaufgaben oder einen Lückentext zu denken.

Die Aufgaben zu Niveau drei sind passend zu diesem Buch. Die SchülerInnen sind im Stande etwas über die Thematik des Buches zu sagen, auch können sie ihre Meinung über Geschehnisse in dem Text wiedergeben. Es können daher Diskussionen in der Klasse geführt werden. Auch können sie noch etwas tiefer auf die Personen eingehen, im Bezug auf die Motive und Handlungen dieser Personen.

Die SchülerInnen, die Aufgaben zu Niveau vier machen sollten, sind schon etwas weiter. Sie können besser mit der Bedeutung der Thematik umgehen. Sie haben ihre eigene Meinung auch deutlicher geformt. Auch finden diese Schülerinnen ihren Weg zum Autor. Daher sind interpretierende Aufgaben zu diesem Niveau passend, aber auch Fragen zum Autor.

3.6 Aufgabenseiten

3.6.1 Niveau zwei, relativ einfache Aufgaben

Aufgabe 1, Waldensee zeichnen.

1. Niveau: Zwei
2. Studienlast: Vier Stunden
3. Arbeitsform: Individuell
4. Ziel: Ein Bild vom Waldensee haben.
5. Thema: Waldensee zeichnen
6. Aufgabe:

Mache eine Zeichnung, wie du dir den Waldensee oder einen Teil davon vorstellst.

Aufgabe 2, mache ein Mindmap über Familie Färber.

1. Niveau: Zwei
2. Studienlast: Zwei Stunden
3. Arbeitsform: Individuell
4. Ziel: Was weißt du über die Familienmitglieder
5. Thema: Familie
6. Aufgabe:

Zeig in einem Mindmap, was du in diesem Buch über die Familie Färber gelernt hast.

Das kannst du auf Papier machen, wie zum Beispiel diese Seite angibt:

- <http://www.hoedoe.nl/lichaam-geest/persoonlijke-ontwikkeling/hoe-maak-ik-een-mind-map> (Stand: 09.05.2011)

Aber auch für den Computer gibt es verschiedene Programme im Internet zum Downloaden.

Eine Möglichkeit ist:

- http://www.mindgenius.com/mind-mapping-download.aspx?_kk=mindmap&_kt=2d4d4c80-019f-4c4b-9a71-8b95d05875e7

(Stand: 09.05.2011)

Aufgabe 3, die Ansichtskarte.

1. Niveau: Zwei
2. Studienlast: Eine Stunde
3. Arbeitsform: Individuell
4. Ziel: Schreibe eine Ansichtskarte
5. Thema: Ferien
6. Aufgabe:

Ihr seid heute in Waldenburg gewesen, du hast eine Ansichtskarte gekauft und willst sie das nächste Mal, wenn du nach Waldenburg kommst, auf die Post geben. Damit du sicher bist, schreibst du die Karte gleich. Auf der Karte muss mindestens stehen:

- Adresse
- Begrüßung
- Datum
- Wetter
- Umgebung
- Neue Freunde

Aufgabe 4, einen Reisepass für Husch und Margarethe.

1. Niveau: Zwei
2. Studienlast: Eine Stunde
3. Arbeitsform: Duo
4. Ziel: einen Reisepass für Husch und Margarethe
5. Thema: Reisepass
6. Aufgabe:

Siehe Legastheniker Bescheid, Einsichtnahme bei Corine den Hamer.

Mache einen Reisepass für Husch und Margarethe. Überlegt euch zuerst, was in einem Reisepass stehen muss. Vielleicht habt ihr selber einen Reisepass.

3.6.2 Niveau drei, passende Aufgaben

Aufgabe 5, es gibt kein Kapitel 11!

1. Niveau: Drei
2. Studienlast: Zwei Stunden
3. Arbeitsform: Individuell
4. Ziel: Was jetzt?
5. Thema: Anderes Ende
6. Aufgabe:

Leider hast du in der Bibliothek eine Version von diesem Buch bekommen, in dem Kapitel elf fehlt. Du suchst im Internet und in anderen Bibliotheken, aber du kannst kein anderes Exemplar finden. Denke dir ein eigenes Ende für diese Geschichte aus.

Aufgabe 6, ein bisschen Grammatik.

1. Niveau: Drei
2. Studienlast: Eine Stunde
3. Arbeitsform: Individuell
4. Ziel: Präpositionen + 4 oder 3
5. Thema: Grammatik
6. Aufgabe:

Bitte ergänze folgende Sätze

1. Rostig gelbe Kornfelder und ausgetrocknete Wiesen säumten die kaum befahrene Landstraße und (aan de horizon) 1. verschmolz der endlos blaue Himmel (met de eerste heuvels) 2. des Mittelgebirges.

Siehe Legastheniker Bescheid, Einsichtnahme bei Corine den Hamer.

2. Margarethe saß neben mir, gebannt (van een dubbelzijdig beeld) 3. des Uranus (in het boek) 4. über das Weltall, das sie Husch abgeschwätzt hatte.
3. Husch hockte zwischen Oma und Pola hinter uns (op de achterbank) 5.
4. Er hatte Jeans und Pullover (tegen de nieuwe zwembroek) 6. eingetauscht, aber dafür die Gummistiefel anbehalten.
5. Husch beugte sich (over de zitting) 7. und tippte Margarethe ungeduldig (op de schouder) 8.
6. (zonder de blik) 9. (van het boek) 10. zu nehmen übersetzte sie: »Husch will wissen, wie lange es noch dauert.«
7. »Böse Männer, die es (op kleine meisjes) 11. abgesehen haben«, antwortete Paps.
8. Genauso gut hätte er (tegen een muur) 12. sprechen können.
9. »(uit het raam) 13. schmeißen«, meinte Pola nüchtern.
10. *Wie der Eingang* (tot de grot) 14. *Ali Babas*, dachte ich.

Aufgabe 7, ein Brief für Carla.

1. Niveau: Drei
2. Studienlast: Eine Stunde
3. Arbeitsform: Individuell
4. Ziel: Ein Brief für Carla
5. Thema: Brief schreiben
6. Aufgabe:

Margarethe ist krank geworden, du hast aber einen Termin mit Carla. Schreibe ihr einen kurzen Brief, warum du nicht mehr da bist. Vergiss die Briefkonventionen nicht.

Aufgabe 8, ein Zeitungsbericht.

1. Niveau: Drei
2. Studienlast: Eine Stunde
3. Arbeitsform: Individuell
4. Ziel: Zeitungsbericht
5. Thema: Was ist geschehen?
6. Aufgabe:

Schreibe einen Zeitungsbericht über die Geschehnisse am Waldensee. Denke dir einen passenden Titel aus. Suche ein passendes Foto dazu. Waldenburg ist ein kleiner Ort, das was am See passiert ist, kommt auf die Titelseite.

3.6.3 Niveau vier, schwere Aufgaben

Aufgabe 9, Goethe.

1. Niveau: Vier
2. Studienlast: Eine Stunde
3. Arbeitsform: Individuell
4. Ziel: Gedicht interpretieren
5. Thema: Meeresstille
6. Aufgabe:

Was findest du von dem Gedicht auf S. 102 und S. 154f? Das ganze Gedicht ist auf folgender Seite zu lesen:

- <http://www.literaturknoten.de/literatur/g/goethe/poem/tiefestille.html> (Stand: 09.05.2011)

Findest du dieses Gedicht passend zu dem Geschehen im Buch und begründe es.

Aufgabe 10, Goethe und Schubert.

1. Niveau: Vier
2. Studienlast: Eine Stunde
3. Arbeitsform: Individuell
4. Ziel: Musikalische Meinung
5. Thema: Goethe und Schubert
6. Aufgabe:

Es sind mehrere musikalische Gestaltungen von diesem Gedicht im Internet zu finden. Hier kannst du dir zwei davon ansehen. Was ist deine Meinung über diese musikalischen Gestaltungen?

- <http://www.youtube.com/watch?v=Ow1nmQ4a-oQ> (Stand: 09.05.2011)
- <http://www.youtube.com/watch?v=c2gu7FcEBGM&feature=related> (Stand: 09.05.2011)

Aufgabe 11, der Autor.

1. Niveau: Vier
2. Studienlast: Zwei Stunden
3. Arbeitsform: Duo
4. Ziel: Interview nachspielen
5. Thema: Autor
6. Aufgabe:

Sucht euch Informationen über den Autor. Denkt euch danach ein weltschockendes Interview mit dem Autor aus und spielt das Interview nach.

Ein Interview mit dem Autor bietet:

- <http://www.kinderbuch-couch.de/interview-andreas-steinhoefel.html> (Stand: 09.05.2011)

Aufgabe 12, Logo und Carla.

1. Niveau: Vier
2. Studienlast: Zwei Stunden
3. Arbeitsform: Individuell
4. Ziel: Wie geht es weiter?
5. Thema: Logo und Carla
6. Aufgabe:

Schreibe einen Epilog zu diesem Buch. Was wird aus Carla, und halten die beiden Kontakt?

4. Lilly unter den Linden

4.1 Allgemein

1988. Die dreizehnjährige Lilly hat ihren Rucksack gepackt. Das Ziel ihrer Reise ist klar. Sie will nach Jena in die DDR. Dort nämlich lebt ihre wunderbare Tante Lena mit ihrem Mann und ihren Kindern – die einzige Familie, die Lilly nach dem Tod ihrer Mutter noch bleibt. Doch mal eben von West nach Ost, das funktioniert nicht einfach so. Da gilt es, nicht nur die Mauern der Bürokratie zu durchbrechen, sondern

auch gegen die Schatten der Vergangenheit, die das Leben ihrer Familie im Osten bestimmen, anzukommen. Aber Lilly lässt sich davon nicht abschrecken und erobert eine neue Welt für sich.³⁷



37

Lilly unter den Linden ist eine traurige, aber schöne Geschichte, ein Drama. Die Geschichte ist dabei nicht unbedingt ein Jugendbuch, obwohl die Hauptperson eine Jugendliche ist.

Die Autorin Anne Charlotte Voorhoeve wurde 1963 in Bad Ems geboren. Sie studierte Politologie, Amerikanistik, Alte Geschichte und Komparatistik. Danach arbeitete sie als Redakteurin und Lektorin. Seit 2000 ist sie freiberuflich tätig.

4.2 GER-Niveau

Das Thema dieses Buches ist kompliziert, es geht um das Sterben der Mutter, wonach die minderjährige Tochter alleine zurückbleibt. Es gibt zwar eine Tante, aber die lebt im Osten. Zur Beerdigung wird es der Tante gestattet, dabei zu sein. Da kommt Lilly, die Tochter, zum Entschluss, sie will nicht in eine Pflegefamilie, sie will bei ihrer Familie sein. Problem ist, die wohnen im Osten, aber sie fährt hin. Um diese Geschehnisse zu verstehen, muss man die Verhältnisse zwischen Ost und West Deutschland vor dem Mauerfall kennen. Die verwendete

³⁷ <http://www.litrix.de/buecher/kinderbuecher/jahr/2005/lilly/enindex.htm> (Stand: 09.05.2011)

³⁸ Voorhoeve, Anne Charlotte. (2006) *Lilly unter den Linden*. o. O.: Ravensburger Buchverlag. [2004]

Sprache in diesem Buch ist nicht mehr als einfach einzustufen. Es werden zwar viele alltägliche Wörter verwendet, die in den meisten Fällen nicht nachgeschlagen werden müssen, da sie zu dem Basiswortschatz gehören sollten. Doch kommen auch öfters schwierigere Wörter vor wie „frenetisch“³⁹ und „eine nebulöse Mischung“⁴⁰. Auch kommen DDR relevante Wörter vor, wie „Sicherheitszaun und Todesstreifen“⁴¹, aber auch Gebrauchsgegenstände wie der „Wartburg“⁴².

Ansonsten bekommen einige Wörter eine extra Betonung, in dem sie kursiv gedruckt sind. Beispiele dafür sind „Aber mit Sicherheit blieben doch ausreichend *erlaubte* Bücher übrig“⁴³ oder „»Aha. Das da drüben ist also schon *zu Hause?*«“⁴⁴

Damit ist gleich auch die Dialogform genannt. Da die Geschichte von der älteren Person Lilly erzählt wird, verwendet sie diese Form, um die Geschichte lebendiger zu machen. Einige Vorbilder sind „Ich riss mich los. »Du hast gesagt, wenn ich Hilfe brauche, bist du für mich da!«, schrie ich ihn an.“⁴⁵ oder wenn sie andere zitiert „»Ach, das biegst du doch wieder hin«, meinte Lena. »Die werden immer nervöser in letzter Zeit«, gab Sandra zurück.“⁴⁶

Die erzählte Zeit fängt mit der Krankheit der Mutter an, kurz nach den Sommerferien 1988. Die Krankheit ist kurz, dann schon das Begräbnis und zu Weihnachten ist Lilly zum ersten Mal bei den Verwandten in Jena. Dann fängt die Zeit an, in der Lilly zurück in der BRD muss und erst zu Ostern auf Besuch darf, aber erst im Sommer 1989 ist es ihr gestattet, in die DDR umzusiedeln. Somit ist die erzählte Zeit ungefähr ein Jahr. Mit all den verschiedenen Rück- und Vorwärtsblenden wird die Zeit von 1973, als die Mutter von Lilly noch in der DDR lebt, bis einige Jahre nach der Wende beschrieben. Lilly ist da auf jeden Fall sechszwanzig Jahre alt.

Die Geschichte hat zweihundertachtzig Seiten, damit ist sie recht lang. Doch durch die Einteilung in einundzwanzig verschiedene Kapitel, einen Prolog und einen Epilog, ist die Geschichte mit einem Durchschnitt von zwölf Seiten pro Kapitel sehr übersichtlich.

³⁹ Voorhoeve, Anne Charlotte. (2006) *Lilly unter den Linden*. o. O.: Ravensburger Buchverlag. [2004] S. 272

⁴⁰ Ebd. S. 261

⁴¹ Ebd. S. 146

⁴² Ebd. S. 218

⁴³ Ebd. S. 40

⁴⁴ Ebd. S. 127

⁴⁵ Ebd. S. 129

⁴⁶ Ebd. S. 211

Laut den Merkmalen der GER – Niveau Einteilung kann diese Geschichte als ein Text auf Niveau **B2** eingeteilt werden. Das heißt, dass das Thema schon mehr von dem Leser erwartet. Dabei ist die Wortwahl und der Satzbau nicht immer sehr einfach und alltäglich, und es muss ein Wörterbuch vorhanden sein. Die Struktur und Textlänge sind nicht mehr wichtig.

4.3 Literarische Kompetenz

Dieses Buch *Lilly unter den Linden* passt am besten zu den Merkmalen der Kategorie **Niveau 3**: Keine begrenzte literarische Kompetenz aber auch keine umfangreiche literarische Kompetenz.

In diesem Buch werden hauptsächlich Wörter aus dem Basiswortschatz verwendet, doch kommen schon regelmäßig schwierigere Wörter vor. Bei diesem Thema ist es nicht verwunderlich, dass häufig ein DDR-Sprache verwendet wird. Die Satz- und Textstruktur ist im Allgemeinen nicht gerade anspruchsvoll. Es gibt in dem Buch eigentlich nur eine Erzählebene, die von Lilly, so wie sie die Geschehnisse um sich herum erlebt. Die hinterlassen aber so einen Eindruck, dass man nicht mehrere Bedeutungsebenen braucht. Wichtiger ist, dass man weiß, was in Deutschland vor 1989 war. Das Verstehen der Geschichte wird auch einfacher, wenn man Begriffe wie, „»Prager Frühling«“⁴⁷, „und mit Gorbis, Glasnost und Perestroika auf unserer Seite“⁴⁸ und „»Novemberrevolution«“⁴⁹ kennt.

Die erzähltechnischen Aspekte, sowie Zeitsprünge kommen sehr oft vor. Die Geschichte selbst ist eigentlich ein großer Zeitsprung, der wieder andere Zeitsprünge beinhaltet.

Und die Geschichte hat ein teilweise geschlossenes, aber auch teilweise offenes Ende. Wir wissen, dass Lilly durch die Familie aufgenommen werden konnte, dass das Verhältnis wieder gut ist, dies ist das geschlossene Ende. Das offene Ende der Geschichte ist die Frage, ob diese neue Bekanntschaft, dem sie ihre Geschichte erzählt hat, eine Zukunft hat. „Ganz sicher weiß

⁴⁷ Voorhoeve, Anne Charlotte. (2006) *Lilly unter den Linden*. o. O.: Ravensburger Buchverlag. [2004] S. 41

⁴⁸ Ebd. S. 260

⁴⁹ Ebd. S. 272

ich nur, dass aus einem Ende ein Anfang werden kann [...] Ich wüsste zu gerne, ob auch Gregor ein Anfang ist.“⁵⁰

Auch der Leser dieses Buches sollte am besten zu den Merkmalen der Kategorie **Niveau 3**: Keine begrenzte literarische Kompetenz, aber auch keine umfangreiche literarische Kompetenz, passen.

Der SchülerInn sollte einer sein, der schon etwas an literarischen Kenntnissen hat, dadurch ist es ihm möglich, einfache literarische Werke zu verstehen und zu interpretieren. Eine Diskussion an Hand des Themas soll kein Problem sein. Es handelt sich um ein etwas dickeres Buch, der Leser muss aber motiviert sein, um sich für die Geschichte zu interessieren. Es ist noch besser, wenn sich der Leser für geschichtliche Aspekte im Allgemeinen, oder noch besser, der deutschen Geschichte, interessiert. Dieser Leser sieht Literatur als ein Mittel, um seine Gedanken über die Welt zu formen. Deswegen kann die Art des Lesens- dieses Lesers- als reflektierendes Lesen typisiert werden.

⁵⁰ Voorhoeve, Anne Charlotte. (2006) *Lilly unter den Linden*. o. O.: Ravensburger Buchverlag. [2004] S. 286

Siehe Legastheniker Bescheid, Einsichtnahme bei Corine den Hamer.

4.4 Schülerseiten

4.4.1 Umschlag



51

4.4.2 Bibliografische Angaben

Autor: Anne C. Voorhoeve

Titel: Lilly unter den Linden

Erscheinungsjahr der Erstausgabe: 2004

Verlag: Ravensburger Verlag

ISBN: 978-3-473-58228-0

Seitenzahl: 282

Genre: Historischer Roman

Thematik: DDR, Tod, Familie

⁵¹ <http://www.litrix.de/buecher/kinderbuecher/jahr/2005/lilly/enindex.htm> (Stand: 09.05.2011)

Siehe Legastheniker Bescheid, Einsichtnahme bei Corine den Hamer.

4.4.3 Zum Autor

Anne Charlotte Voorhoeve wurde 1963 in Bad Ems geboren. Sie studierte Politologie, Amerikanistik, Alte Geschichte und Komparatistik. Danach arbeitete sie als Redakteurin und Lektorin. Seit 2000 ist sie freiberuflich tätig. Seitdem schreibt sie Drehbücher und hat drei Bücher mit historischem Themen veröffentlicht, nämlich:



52

- Lilly unter den Linden
- Liverpool Street⁵³
- Einundzwanzigster Juli⁵⁴

4.4.4 Inhalt

Lilly ist ein Mädchen, das mit Ihrer Mutter in der BRD lebt. Ihre Mutter kommt aus der DDR, dieser ist sie zwei Jahre vor der Geburt von Lilly entflohen, um bei Jochen- Lillys Vater- zu sein. Ihr Vater ist aber vor Jahren schon bei einem Bergunfall umgekommen. Jetzt gibt es nur mehr Lilly und ihre Mutter. Doch das Glück ist noch immer nicht auf ihrer Seite, die Mutter ist schwer krank und keiner kann mehr etwas dagegen machen. Da Lilly noch schulpflichtig ist, muss sie in ein Internat. Doch sie glaubt, dass ihre Mutter noch gesund wird und sie bald wieder nach Hause kann.

Als die Mutter gestorben ist, kommt zur Beerdigung die Tante. Lilly fühlt sich gleich um vieles besser. Nur leider ist dieser Besuch nur für einige Tage, die Tante kommt aus dem Osten. Sie hat nur eine Ausreisegenehmigung, damit sie zur Beerdigung kann und muss wieder zurück. Lilly will mit, aber das geht nicht.

Da entscheidet sie sich, ihrer Tante in die DDR nach zu fahren. Um dort hinzukommen, muss der Freund ihrer Mutter helfen. Er bringt sie nach Ost-Berlin, aber ab dort muss sie selbst den Weg finden und dass ist doch nicht so einfach, wie sie gedacht hatte.

⁵² <http://www.goettinger-jugendbuchwoche.de/voorhoeve.html> (Stand: 09.05.2011)

⁵³ <http://www.ajum.de/html/j-j/pdf/0305-voorhoeve-liverpoolstr.pdf> (Stand: 09.05.2011)

⁵⁴ <http://www.literatur-fast-pur.de/HP/3einundzwanzigster.html> (Stand: 09.05.2011)

4.4.5 Hinweise zur Lektüre

Lily unter den Linden ist ein zweihundertzweiundachtzig Seiten langer, durchgehend spannender Roman. Es handelt sich um das junge Mädchen Lilly, die schon früh verweist ist, man mag sie.

Die Geschichte ist eine andauernde Abwechslung zwischen dem Jetzt, und der Vergangenheit der Mutter. Wie war ihr Leben in der DDR, bevor sie in der BRD flüchtete. So lernt man viel über das alltägliche Leben in der DDR.

4.4.6 Fragen zum Buchinhalt

- Kannst du dir vorstellen, ganz allein zu sein? Ohne Eltern oder andere Familie. Was würdest du machen?
- Es gibt noch immer Kinder, die in einem Internat leben. Kannst du dir vorstellen, wie das ist? Beschreibe das Leben eines Internatskindes. Erforsche wie das richtige Internatsleben abläuft.

4.4.7 Empfehlungen für die weitere Lektüre

- Bollwahn, Barbara. (2009) *Der Klassenfeind + ich*. Hamburg: Carlsen Verlag. [2007]
- Brussig, Thomas. (2009) *Am kürzeren Ende der Sonnenallee*. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch Verlag. [2001]
- Kordon, Klaus. (2008) *Krokodil im Nacken: Gekürzte Schulausgabe*. Weinheim/Basel: Verlagsgruppe Beltz.
- Rusch, Claudia. (2009) *Meine freie deutsche Jugend*. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch Verlag. [2005]

4.4.8 Wertung

Zwei positive Reaktionen:

Bewertung von Dönermann aus Kirchseeon am 23.06.2010

ausgezeichnet

Es geht um 2 deutsche Staaten und ein Mädchen. Das Mädchen ist Lilly. Lilly lebt mit Ihrer Mama in der BRD. Die Mama ist aus der DDR geflüchtet. Nachdem die Mama gestorben ist, ist Lilly alleine und flüchtet nun in die DDR zu ihrer restlichen Familie. Hier ist es am Anfang nicht einfach für sie, aber alle zusammen schaffen es.

Ich fand das Buch sehr schön. Man lernt viel über den Alltag in der DDR und über die Probleme von Familien, bei denen Mitglieder nicht mehr in der DDR leben wollten. Ich empfehle das Buch sehr gerne weiter.⁵⁵

"An einem privaten Schicksal beschreibt Anne C. Voorhoeve die deutsch-deutsche Verwerfung. Sie macht den Nachgeborenen deutlich, was reizvoll am Westen war. Sie stellt aber auch dar, dass man den Verhältnissen in der DDR durchaus kritisch gegenüber stehen konnte, und dennoch dort bleiben wollte. Sie wertet nicht, sie ergreift keine Partei. Die Autorin ist zuallererst am Leben des Mädchens interessiert, das durch die besonderen politischen, aber mehr noch durch die tragischen persönlichen Umstände überaus kompliziert ist." (Berliner Zeitung)⁵⁶

Eine gemischte Reaktion:

Insgesamt ist „Lilly unter den Linden“ ein eindringliches und berührendes Theaterstück, das Kindern wie ich eines bin, die nach der Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten geboren wurden, zeigt, dass die deutsch – deutsche Vergangenheit nicht nur eine politische, sondern auch eine private, sehr persönliche Seite hatte. Die Mauer ging mitten durch die Familien hindurch und riss sie auseinander. Die Geschichte der deutschen Teilung wird

⁵⁵

http://www.buecher.de/shop/buecher/lilly-unter-den-linden/voorhoeve-anne-ch-products_products/detail/prod_id/12768048/ (Stand: 09.05.2011)

⁵⁶ http://www.goettinger-jugendbuchwoche.de/buecher_voorhoeve.html (Stand: 09.05.2011)

Siehe Legastheniker Bescheid, Einsichtnahme bei Corine den Hamer.

dadurch für uns nachgeborene Kinder und Jugendliche erleb- und greifbar. Doch wirklich Neues über das Leben in der ehemaligen DDR erfährt man nicht.⁵⁷

4.5 LehrerInnenseiten Quick Scan

4.5.1 Allgemein

Titelbeschreibung

Titel: Lilly unter den Linden

Autor: Anne C. Voorhoeve

Ort: Ohne Ort

Verlag: Ravensburger Verlag

Jahr der Erstausgabe: 2004

Seitenzahl: 282

Literarisches Niveau: Niveau 3: Keine begrenzte literarische Kompetenz aber auch keine umfangreiche literarische Kompetenz.

GER / ERK: B2

4.5.2 Einführung

Die Autorin Anne Charlotte Voorhoeve wurde 1963 in Bad Ems geboren. Sie studierte Politologie, Amerikanistik, Alte Geschichte und Komparatistik. Danach arbeitete sie als Redakteurin und Lektorin. Seit 2000 ist sie freiberuflich tätig. Sie hat drei Drehbücher veröffentlicht: Lilly unter den Linden, Liverpool Street und Einundzwanzigster Juli.

⁵⁷ <http://www.bvs-os.de/index.php?vid=&mid=120&docid=3649> (Stand: 09.05.2011)

Siehe Legastheniker Bescheid, Einsichtnahme bei Corine den Hamer.

Lilly unter den Linden ist ein Drama. Wenn man geschichtliche Kenntnisse hat, oder sich dafür interessiert, ist das Buch gut zu lesen. Die meiste Zeit werden die Geschehnisse aus der Sicht der dreizehnjährigen Lilly beschrieben, wodurch es trotz der Notwendigkeit geschichtlicher Kenntnisse doch sehr angenehm zu lesen ist.

Es gibt einen gleichnamigen Film⁵⁸, der zuerst 2002 zu sehen war, nach dem Drehbuch von Anne C. Voorhoeve. Danach erst wurde dieses Buch veröffentlicht. Das Buch wurde „Ausgezeichnet mit 'Die besten 7 Bücher für junge Leser', 07/2004. Nominiert für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2005, Kategorie Preis der Jugendlichen.“⁵⁹

4.5.3 Inhalt

Lilly ist ein Mädchen, das mit Ihrer Mutter in der BRD lebt. Ihre Mutter kommt aus der DDR. Der Vater ist vor Jahren schon bei einem Bergunfall umgekommen. Jetzt gibt es nur mehr Lilly und ihre Mutter. Die Mutter ist zum zweiten Mal schwer krank. Da Lilly noch schulpflichtig ist, geht sie in ein Internat. Da glaubt sie noch, dass alles gut wird.

Als die Mutter gestorben ist, kommt zur Beerdigung ihre Tante. Lilly ist dieser Besuch leider nur für einige Tage gestattet, die Tante kommt aus dem Osten.

Da entscheidet sie sich, ihrer Tante in die DDR nachzufahren. Um dort hinzukommen muss der Freund ihrer Mutter helfen. Er bringt sie nach Ost-Berlin, aber ab dort muss sie selbst den Weg finden, und dass ist doch nicht so einfach, wie sie gedacht hatte.

4.5.4 Schwierigkeitsgrad

Das literarische Niveau dieses Buches ist Niveau drei, weil es nicht als schwierig, aber auch nicht als einfach einzustufen ist. Die Themen Tod, Familie und DDR sind moralisch unterbauend. Dabei hat die Geschichte eine komplexere, aber noch deutliche Struktur.

⁵⁸ http://lingua-video.com/pdf/artikel_1900/Artikel%20LILLY.pdf (Stand: 09.05.2011)

⁵⁹ http://www.buch.de/buch/13585/113_lilly_unter_den_linden.html#beschreibungen (Stand: 09.05.2011)

Der Leser mit Niveau zwei wird hauptsächlich Probleme mit der Struktur haben, da es viele Zeitsprünge im Buch gibt. Auch sind allgemeine DDR Kenntnisse erforderlich. Der Leser mit Niveau vier sollte keine Probleme mit dem Verstehen haben, aber auch hier sind DDR Kenntnisse erforderlich.

Das sprachliche Niveau dieses Buches ist das GER B2, das kommt vor allem durch die Verknüpfung mit der DDR in diesem Buch, der Zeitraffer und dem Umfang zustande.

4.5.5 Didaktische und philologische Analyse

Der Text ist ein länger, was kein Problem sein wird, wenn die SchülerInnen sich für dieses Thema interessiert. Der Text beinhaltet ein paar schwierigere Wörter, ansonsten ist es ein angenehmer Text zum Lesen.

Dieses Buch ist vor allem geeignet für SchülerInnen, die sich für Geschichte, beziehungsweise die Geschichte Deutschlands interessieren. Ein Vorteil ist dabei, dass die Geschichte aus der Sicht der dreizehnjährigen Lilly geschrieben ist. Dadurch ist es leichter sich in die Hauptperson zu vertiefen.

Vor allem die historischen Kenntnisse sind bei diesem Buch wichtig. Da das DDR System sehr politisch orientiert war, kommen auch diese Aspekte in diesem Buch vor. So werden uns die Unterschiede zwischen Ost und West Deutschland deutlich gemacht, welche kulturellen Unterschiede sich in den Jahren der Mauer formen konnten. Diese Kenntnisse werden durch das Buch vermittelt, es sollte aber auch schon Wissen vorhanden sein.

Die literarischen Kenntnisse, die SchülerInnen brauchen, sind das Erkennen der Erzähltechnik und sie sollten gut mit den Zeitraffern umgehen können.

Im Allgemeinen kommt die verwendete Sprache aus dem Basiswortschatz, nur ab und zu sind schwierigere Wörter verwendet worden. Zusätzlich werden DDR Wörter verwendet, an dieser Stelle sollte den SchülerInnen etwas Nachhilfe geboten werden.

Die Sätze sind einfach für die SchülerInnen dieses Leseniveaus zu verstehen, sie sind ab und zu schon etwas länger, aber das ist nicht störend. Teils ist auch die Dialogform in die erzählenden Sätze eingebaut. Aber im Großen und Ganzen ist der Satzbau einfach. Dabei wird

vieles mit Lesezeichen deutlich gemacht, sowie „»Mein Vater hat sie zu sich rübergeholt. Und dann ist er bei einer Bergtour abgestürzt ... da war ich gerade auf der Welt, und sie planten ihre Hochzeit...«⁶⁰ oder „Verständigungsprobleme würden mir – ganz anders als bei einem Gespräch mit manchen Hessen, Bayern oder Schwaben - hier nicht im Wege stehen.“⁶¹ Auch der Stil ist einfach gehalten, alles wird sehr klar ausgedrückt. Neu ist, dass es viele, aber deutlich erkennbare Zeitsprünge gibt.

Der Prolog und Epilog sind Jahre nach der Geschichte. Die Hauptperson Lilly erzählt in einem Caféhaus und später im Auto ihre Geschichte, welche weiter linear aufgebaut ist mit vielen Zeitsprüngen und Wiedergaben von Gedanken. Auf diese Weise bleibt die Geschichte spannend, man lernt immer etwas mehr von Lilly, ihrer Familie und ihrer Vergangenheit. Da die Mutter aus dem Osten kommt, werden so auf einer natürlichen Weise Elemente der DDR eingebaut. Dieser Aufbau ist auf so eine Weise gestaltet, dass der Text nur für schwächere Leser, und Leser die sich absolut nicht für Geschichte interessieren, schwierig ist. Dass heißt, dass das Tempo der Handlung genügend hoch ist für den durchschnittlichen Niveau drei Leser, der sich für Geschichte interessiert. Beschreibungen und Gedanken gibt es häufig, aber die sind wichtig, um das Erzählte zu verstehen.

Die Geschichte ist hauptsächlich linear und damit fast chronologisch gestaltet. Lilly erzählt ihre Geschichte, von dem Tod ihrer Mutter bis zur Aufnahme in die Familie der Tante, die in der DDR lebt. Durch diesen komplizierten Umstand ist es notwendig für das Verstehen, dass viele zusätzliche Informationen in den Flashbacks gegeben werden. Im Prolog wird man schon neugierig gemacht, was ist mit dieser Lilly? Wieso hat sie nur kurz in der DDR gewohnt? Damit ist die Aufmerksamkeit des Lesers auf die wichtigsten Geschehnisse in dieser Geschichte gerichtet.

Es gibt nur eine Erzählung mit vielen Gedanken und Erklärungen, die notwendig sind für das Verstehen. So lernt man beim Lesen dieses Buches viel über das Leben in der DDR.

Die Erzählerin und Hauptperson ist die Ich-Erzählerin der Geschichte. Sie ist ungefähr im gleichen Alter wie eine SchülerInn, dadurch kann diese sich gut mit ihr identifizieren. Sie erzählt ihr Leben. Das was andere zu ihr gesagt haben, wird auf so einer Weise gestaltet, dass

⁶⁰ Voorhoeve, Anne Charlotte. (2006) *Lilly unter den Linden*. o. O.: Ravensburger Buchverlag. [2004] S. 89

⁶¹ Ebd. S. 153

es deutlich wird, wer was gesagt hat. Die Geschichte ist also aus einer Perspektive geschrieben.

Die Leser auf Niveau drei können zu einer guten Interpretation kommen, da die Bedeutungsschichten sehr deutlich sind. Man hat die Wirklichkeit und die Vergangenheit der Familie und den Tod der Mutter, die politische Situation zwischen dem Osten und dem Westen Deutschlands. Im Buch werden aber keine Vorwürfe an die Behörden gemacht. Man wird als Leser nicht gezwungen, eine Meinung über das Leben in Ost oder West zu bilden, man wird auf die Unterschiede hingewiesen und sonst nichts.

Die Charaktere im Buch sind gut für SchülerInnen vorstellbar, da sie normal sind. Unterschiedlich sind die Gegebenheiten, dass Lilly zuerst im Internat lebt und später das Problem, dass die Tante im Osten lebt.

Da es in der Geschichte nur wenig wichtige Figuren gibt, sind diese gut auseinander zu halten. Das heißt, wir haben Lilly, ihre Mutter und den Freund Pascal. Lilly hat im Moment nicht viel Freunde, weil sie es nicht notwendig findet, diese zu haben, sie wird ja bald wieder vom Internat nach Hause gehen. Als Lilly in den Osten geht, sind die wichtigsten Personen die Tante, der Onkel und ihre Kinder.

Die Beziehungen sind aus diesem Grund dann deutlich, wichtig ist ihre Familie. Die Verbindungen mit den Nebenfiguren sind teilweise aber nicht so deutlich.

Benutzte Quellen.

- Voorhoeve, Anne Charlotte. (2006) *Lilly unter den Linden*. o. O.: Ravensburger Buchverlag [2004]
- <http://www.lezenvoordelijst.nl/documents/niveaus.pdf> (Stand: 09.05.2011)
- <http://www.erk.nl/docent/niveaubeschrijvingen/niveaucriteriaAlle.pdf/> (Stand: 09.05.2011)

Relevante Quellen.

- <http://ulfcronenberg.macbay.de/wordpress/2008/05/15/buchbesprechung-anne-c-voorhoeve-lilly-unter-den-linden/> (Stand: 09.05.2011)
- <http://www.litrix.de/buecher/kinderbuecher/jahr/2005/lilly/buchbesprechung/deindex.htm> (Stand: 09.05.2011)

4.5.6 Verarbeitung und Vertiefung

Da das Buch in Niveau drei eingeteilt ist, sind Aufgaben zu den Niveaus zwei, drei, und vier zu machen.

Die Aufgaben auf Niveau zwei sind einfach zu diesem Buch. Der schwächere Leser hatte ziemliche Mühe mit dem Verstehen der Geschichte. Da zu erwarten ist, dass diese SchülerInnen -im Bezug zur DDR- keine oder wenig Kenntnisse haben, sind Aufgaben zum Erweitern dieser Kenntnisse ratsam. Also, was war die DDR? Welche Merkmale hatte die DDR? Wie kam es zur DDR? Aber auch Fragen zu einzelnen Personen oder das Schreiben von einem freien Text sind möglich.

Die Aufgaben zu Niveau drei sind passend zu diesem Buch. Auch bei diesen SchülerInnen ist zu erwarten, dass die Kenntnisse der DDR minimal sind. Aber bei dieser Gruppe SchülerInnen kann man schon einen Anfang machen, um diese neu erworbenen Kenntnisse mit dem Text zu verknüpfen. Auch kann der Text des Buches mit anderen Werken verknüpft werden.

Die SchülerInnen, die Aufgaben zu Niveau vier machen, sind schon etwas weiter. Sie sollten auf jeden Fall etwas über die Bedeutung und Handelsweise der DDR wissen. Obwohl das Buch viele neue Aspekte zu ihren Kenntnissen hinzufügt. Vielleicht haben sie das Thema schon in Geschichte gehabt, waren schon mal im Osten auf Urlaub, oder kennen einige Filme über diese Zeit, wie zum Beispiel *Good bye Lenin!* von Wolfgang Becker. Oder *Das Leben der Anderen* von Florian Henckel von Donnersmarck. Aufgaben dürfen deshalb offener und kreativer sein.

4.6 Aufgabenseiten

4.6.1 Niveau zwei, relativ einfache Aufgaben

Aufgabe 1, schreibe eine Ansichtskarte.

1. Niveau: Zwei
2. Studienlast: Eine Stunde
3. Arbeitsform: Individuell
4. Ziel: Schreiben einer Ansichtskarte
5. Thema: Einen Gruß an den Bekannten
6. Aufgabe:

Schreibe eine Ansichtskarte an Meggi, deiner Freundin in Hamburg. Du bist Lilly und du darfst die Sommerferien mit deiner Tante und ihrer Familie am Balaton verbringen. Auf der Ansichtskarte soll auf jeden Fall stehen:

- Eine Hamburger Adresse
- Eine Grußformel
- Beschreibung des Balaton (Wo?, was?)
- Die Russischstunden
- Das Wetter
- Max 200 Wörter

Aufgabe 2, Pascal.

1. Niveau: Zwei
2. Studienlast: Eine Stunde
3. Arbeitsform: Duo
4. Ziel: Wer ist Pascal und was findest du von seinem Leben?
5. Thema: Personenbeschreibung und Meinung
6. Aufgabe:

Siehe Legastheniker Bescheid, Einsichtnahme bei Corine den Hamer.

Pascal ist der Freund der Mutter Lilys. Schreibe auf, was du über ihm weißt. Also, was macht er beruflich? Wie oft sieht er Lilly? Wie war sein Verhalten zur Mutter? Besprich mit deinem Partner, worauf du dich -im Bezug auf Pascal- erinnern kannst. Was findet ihr über sein Verhalten? Würdet ihr auch gern so einen Bekannten haben?

Aufgabe 3, Präsentation DDR.

1. Niveau: Zwei
2. Studienlast: Vier Stunden
3. Arbeitsform: Gruppenarbeit
4. Ziel: Erweiterung der DDR Kenntnisse
5. Thema: DDR
6. Aufgabe:

Es geht bei dieser Aufgabe darum, dass ihr etwas über die DDR lernt. Zuerst sollt ihr in Gruppen von vier SchülerInnen verteilt werden. Danach sollt ihr euch überlegen, was ihr schon über die DDR wisst. (1. Stunde) Danach sollt ihr im Internet nach- für euch neuen - Informationen suchen. (2. Stunde) Wählt euch aus dem Gefundenen etwas aus, was euch anspricht. (3. + 4. Stunde) Über dieses Thema werdet ihr eine kurze Präsentation halten. (5 Minuten) Zusätzlich sind die Protokolle von den Überlegungen einzureichen.

Aufgabe 4, Erläuterung geschichtliche Fakten.

1. Niveau: Zwei
2. Studienlast: Eine Stunde
3. Arbeitsform: Individuell
4. Ziel: Erweiterung der geschichtlichen Kenntnissen
5. Thema: Geschichte
6. Aufgabe:

Es werden in dem Text verschiedene wichtige geschichtliche Ereignisse genannt. Wähle eine der untenstehenden Ereignissen oder Begriffe aus und erläutere diese. Vergiss nicht zu erwähnen, wie du zu den Informationen gekommen bist.

- DDR
- BRD
- ČSSR
- Warschauerpakt
- Prager Frühling
- Mauerfall
- Novemberrevolution
- Gorbi, Glasnost und Perestroika

4.6.2 Niveau drei, passende Aufgaben

Aufgabe 5, eine Rezension.

1. Niveau: Drei
2. Studienlast: Eine Stunde
3. Arbeitsform: Duo
4. Ziel: Meinung geben und schreiben
5. Thema: Lilly unter den Linden
6. Aufgabe:

Schreibt eine kurze Rezension, die folgenden Fragen können euch helfen. Seht euch auch mal Rezensionen im Internet an. Welche Form haben die?

- Was hat euch an diesem Buch gefallen?
- Was habt ihr verstanden?
- Was war schwierig?
- Würdet ihr dieses Buch weiterempfehlen?
- Warum?

Siehe Legastheniker Bescheid, Einsichtnahme bei Corine den Hamer.

Wenn ihr mit dem Schreiben fertig seid, tauscht die Rezensionen aus und sucht die gemachten Fehler.

Aufgabe 6, ein Interview.

1. Niveau: Drei
2. Studienlast: Eine Stunde
3. Arbeitsform: Individuell
4. Ziel: Artikel für die Schülerzeitung schreiben
5. Thema: Wie ist es im Osten?
6. Aufgabe:

Denk dir zehn Fragen aus, die du an Lilly stellen willst. Du bist ein Schulkollege aus Hamburg und arbeitest für die Schülerzeitung im Internat. Du bist sehr neugierig über die Erfahrungen, welche Lilly in Berlin und bei Ihren Verwandten gemacht hat.

Denk dir mögliche Antworten auf deine Fragen aus und schreibe einen kurzen Artikel für die Schülerzeitung. Suche auch ein schönes Bild dazu.

Aufgabe 7, *over de muur* von Klein Orkest.

1. Niveau: Drei
2. Studienlast: Eine Stunde
3. Arbeitsform: Individuell
4. Ziel: Verbinde dieses Lied mit der Geschichte
5. Thema: Over de muur
6. Aufgabe:

Höre dir dieses niederländische Lied von Klein Orkest, *over de muur* an:

- <http://www.youtube.com/watch?v=I7CtI6LKgaY> (Stand: 09.05.2011)
- <http://www.stud.tue.nl/~demos/Bundel/muur.html> (Stand: 09.05.2011)

Was findest du von diesem Lied im Bezug auf dem Buch? Schreibe ein Bericht von 200 Wörter. Also welche Aspekte

Aufgabe 8, *Good bye Lenin!* Von Wolfgang Becker.

1. Niveau: Drei
2. Studienlast: Drei Stunden
3. Arbeitsform: Klassenarbeit
4. Ziel: Diskussion über das Leben in der DDR
5. Thema: Das Leben in der DDR
6. Aufgabe:

Ihr seht euch den Film *Good Bye Lenin!* an, schreibt während des Zusehens Unterschiede und Übereinstimmungen zwischen dem Film und dem Buch *Lilly unter den Linden* auf. Der Dozent leitet die Diskussion anhand folgender Fragen:

- Welche Übereinstimmungen gibt es?
- Welche Unterschiede gibt es?
- Warum macht sich Alex so viel Mühe?
- Kannst du dir vorstellen -zum Beispiel- nie eine Cola zu trinken?
- Was denkt die Mutter von Alex, als sie das Plakat von Ikea sieht?

4.6.3 Niveau vier, schwere Aufgaben

Aufgabe 9, Irgendwie, Irgendwo, Irgendwann von Nena.

1. Niveau: Vier
2. Studienlast: Eine Stunde
3. Arbeitsform: Individuell
4. Ziel: Verbinden vom Buch mit diesem Lied
5. Thema: Irgendwie, Irgendwo, Irgendwann
6. Aufgabe:

Hör dir den Text dieses Liedes an. Stelle dir vor, du bist Lilly, kurz nach der Beerdigung deiner Mutter. Inwiefern könnte dieses Lied dir Trost bieten? Oder auf Ideen bringen? Schreibe ein Bericht.

- <http://www.youtube.com/watch?v=oikaxFYGb3Q&feature=related> (Stand: 09.05.2011)
- <http://songteksten.net/lyric/2047/32426/nena/irgendwie-irgendwo-irgendwann.html> (Stand: 09.05.2011)

Aufgabe 10, die Flucht verkehrt.

1. Niveau: Vier
2. Studienlast: Zwei Stunden
3. Arbeitsform: Individuell
4. Ziel: Bericht eines Fluchtversuches in den Westen
5. Thema: Fluchtversuch
6. Aufgabe:

Stelle dir vor, du wärst Lilly, die mit ihrer Mutter in der DDR lebt. Die Mutter stirbt, und du willst zu deiner Tante in den Westen.

- Was musst du machen damit das klappt?
- Wie organisierst du die Umsiedelung?
- Gelingt es?

Suche andere Beispiele von Leute, die aus der DDR in den Westen gezogen sind.

Schreibe ein Bericht darüber, wie du deinen Fluchtversuch in den Westen gestalten würdest.

Aufgabe 11, *99 Luftballons* von Nena.

1. Niveau: Vier
2. Studienlast: Eine Stunde
3. Arbeitsform: Individuell
4. Ziel: Verknüpfe das Buch mit diesem Lied
5. Thema: DDR

6. Aufgabe:

Was hat dieser Song mit Lilly unter den Linden zu tun?

- <http://www.youtube.com/watch?v=Lur-SG13uw8&feature=related> (Stand: 09.05.2011)

Und mit dem kalten Krieg⁶²?

Was ist der Zusammenhang? DDR – kalte Krieg – 99 Luftballons.

Aufgabe 12, Fluche, Seele, fluche.

1. Niveau: Vier
2. Studienlast: Eine Stunde
3. Arbeitsform: Individuell
4. Ziel: Gib deine Meinung
5. Thema: Ein Lied
6. Aufgabe:

Sehe dir untenstehendes Lied aus dem Film Lilly unter den Linden an, es ist die Scene, als die Tante in der Kneipe singt. S. 208 – 210.

- http://www.youtube.com/watch?v=PUvv-Urmq_M&feature=related (Stand: 09.05.2011)

Lilly sagt in dem Buch „Von den Texten verstand ich nicht viel; sie waren mit politischen Anspielungen gespickt, die mir vollkommen rätselhaft waren.“⁶³

Höre dir jetzt auch das Original an. Der Text dieses Songs ist auch zum Mitlesen dabei.

- <http://www.youtube.com/watch?v=Tq-P59kaBS4&NR=1> (Stand: 09.05.2011)

Unten steht folgendes Zitat:

„Fluche, Seele, fluche“ entstand 1980 (drei Jahre nach der Ausbürgerung von Gerulf Pannach und Christian Kunert). In der DDR war es verboten und wurde im Untergrund gesungen. Die

⁶² <http://www.kalter-krieg.de.vu/> (Stand: 09.05.2011)

⁶³ Voorhoeve, Anne Charlotte. (2006) *Lilly unter den Linden*. o. O.: Ravensburger Buchverlag [2004] S. 210

vorliegende Aufnahme wurde am 30. März 1985 im West-Berliner Klub „Flöz“ aufgezeichnet.⁶⁴

Ist dieses Lied deiner Meinung nach eine gute Wahl für den Film? Warum?

4.6.4 Andere Materialien

Aufgaben:

- Reddig-Korn, Brigitta. (Hrg.) (2006) *Materialien zur Unterrichtspraxis*. o.O.: Ravensburger Buchverlag.

Hörbuch:

- Voorhoeve, Anne Charlotte. (2009) *Lilly unter den Linden: gekürzte Lesung 280 m.* Hamburg: Hörbuch Hamburg.

Film:

- Keusch, Erwin. (2002) *Lilly unter den Linden*. o. O.: arte/MDR.

⁶⁴ <http://www.youtube.com/watch?v=Tq-P59kaBS4&NR=1> (Stand: 09.05.2011)

Siehe Legastheniker Bescheid, Einsichtnahme bei Corine den Hamer.

5. Rezensionen der Schüler

5.1 Allgemein

Es konnten zehn SchülerInnen engagiert werden, um an meiner Arbeit mitzuarbeiten. Es geht um zwei Mädchen aus der zweiten Klasse, sechs Mädchen und zwei Jungen aus der vierten Klasse, also insgesamt zehn SchülerInnen. Die meisten SchülerInnen haben das Buch *Freundschaftsspiele* gelesen, nämlich sieben SchülerInnen, zwei haben das Buch *Trügerische Stille* gelesen, und eine Schülerin hat *Lilly unter den Linden* gelesen. Alle SchülerInnen haben am Mittwoch den 20. April 2011 die Bücher bekommen. Am Mittwoch den 11. Mai haben sie dann die Aufgaben per Mail bekommen, und sie mussten das Ganze am Mittwoch den 18. Mai abgeben. Da der größte Teil der SchülerInnen nichts am geplanten Datum abgegeben hatte, wurde die Abgabefrist bis Montag den 23. Mai verlängert. Diese Entscheidung wurde getroffen, weil die SchülerInnen der vierten Klasse wichtige Prüfungen in der Woche vom 18. Mai hatten.

Die SchülerInnen haben die Aufgabe bekommen um die allgemeine Frageliste zu beantworten und drei der Aufgaben, die zu ihrem Buch gehören, aus jeder Kategorie eine. Dabei sollten sie ihre Meinung über alle Aufgaben einzeln geben. Hier werden die von den SchülerInnen abgegebenen Fragelisten einzeln besprochen, und zum Schluss die Ergebnisse verknüpft.

Die in diesem Block eingefügten Texte sind Originalmeinungen der SchülerInnen, dadurch sind die Meinungen auf Deutsch oder auf Niederländisch formuliert worden. Auch sind Schreibfehler nicht korrigiert worden.

5.2 Freundschaftsspiele

5.2.1 Schülerin eins

Diese Schülerin besucht die Klasse Vwo vier und hat schon seit vier Jahren Deutsch. Sie hat das Profil Natur und Technik gewählt. Sie liest zwar gerne, aber nicht oft. Sie liest seit der ersten Klasse jedes Jahr ein paar Bücher in ihrer Freizeit.

Sie kann sich gut in Personen und Situationen einleben, sie denkt sich während des Lesens die nicht erwähnten Details dazu. Sie würde gern mehr Literatur lesen, und findet das Kennen der wichtigsten literarischen Werke, Autoren und Strömungen wichtig, nur hat sie keine Zeit dafür. Der Literaturunterricht ist ihrer Meinung nach wichtig, wenn ein Dozent die Kenntnisse die er hat gut erzählen kann, damit Havo und Vwo SchülerInnen lernen, welchen literarischen Geschmack sie haben, und das begründen können.

Sie hat innerhalb eineinhalb Wochen vier Stunden mit dem Lesen des Buches verbracht. In dieser Zeit hat sie das ganze Buch gelesen. Das Buch hat ihr gut gefallen, obwohl sie nicht alle Wörter gleich verstanden hat. Sie hat die Aufgaben alleine, und die Duoaufgabe mit einer anderen Schülerin gemacht und fand sie einfach, aber sinnvoll. Sie hat insgesamt ungefähr sieben Stunden an dieser Aufgabe gearbeitet.

11) Vond je deze (verwerkings) opdracht leerzaam?

Ja, want meestal krijg je standaard opdrachten. En je gaat wel dieper op de stof in vind ik.

12) Vond je het een leuke (verwerkings) opdracht?

Ja, want zoals ik al zei krijg je meestal van die standaard opdrachten. Deze opdrachten vond ik leuk om te maken.

Die gemachten Aufgaben⁶⁵ sind:

Aufgabe 1, ordne die Sätze.

Aufgabe 6, ein Test.

Aufgabe 10, wie es weitergeht.

Sie hat die Aufgaben im Allgemeinen gut gemacht, nur beim Test gibt es ein paar Fehler. Die letzte Aufgabe zehn ist eine besondere Aufgabe da man nicht wirklich etwas falsch machen kann. An den Antworten kann man aber gut sehen, was die Schülerin wichtig findet auch hat sie dafür gesorgt, dass die Antworten auf einander abgestimmt sind.

5.2.2 Schülerin zwei

Diese Schülerin besucht die Klasse Vwo vier und hat schon seit drei Jahren Deutsch. Sie hat das Profil Natur und Technik gewählt. Zusätzlich lernt sie deutsch, da ihre halbe Familie an der deutschen Grenze lebt und regelmäßig deutsche Wörter verwendet. Auch sieht sie sich ab und zu deutsche Filme im deutschen Fernsehen an. Sie liest zwar gerne, aber nicht oft. Sie liest seit der ersten Klasse jedes Jahr ein paar Bücher in ihrer Freizeit.

Sie kann sich gut in Personen und Situationen einleben. Sie verwendet Bücher ab und zu, um sich völlig von der Außenwelt abzuschließen. Bücher die sie mag sind spannende Bücher die viele verschiedene Entwicklungen und ein unerwartetes Ende haben. Dabei würde sie gern mehr Literatur lesen nur hat sie keine Zeit dazu. Im Literaturunterricht will sie gern etwas lernen über die Periode und die Strömung zu dem das gelesene Buch gehört. Auch sollen ihrer Meinung nach Havo und Vwo SchülerInnen lernen, welchen literarischen Geschmack sie haben und das begründen können.

Sie hat innerhalb eine Woche sechs bis acht Stunden mit dem Lesen des Buches verbracht. In dieser Zeit hat sie das ganze Buch gelesen. Das Buch hat ihr gefallen, es war gut zum Lesen und die Geschichte war in Ordnung. Sie hat die Aufgaben in einer Gruppe gemacht und fand die eine Aufgabe besser, schwerer und zeitaufwendiger als Andere. Sie hat insgesamt ungefähr siebenundhalb bis neunundhalb Stunden an dieser Aufgabe gearbeitet.

⁶⁵ Einsichtnahme im Anhang

11) Vond je deze (verwerkings) opdracht leerzaam?

Ja, want je denkt nog eens goed na over wat er in het boek is gebeurd.

12) Vond je het een leuke (verwerkings) opdracht?

Ja, want sommige vond ik erg origineel.

Die gemachten Aufgaben⁶⁶ sind:

Aufgabe 1, ordne die Sätze.

Aufgabe 3, uns ist die Tinte ausgegangen.

Aufgabe 6, ein Test.

Aufgabe 10, wie es weitergeht.

Sie hat die Aufgaben im Allgemeinen gut erledigt, und zusätzlich hat sie die Aufgabe drei, gemacht.

5.2.3 Schülerin drei

Hat nichts abgegeben

5.2.4 Schülerin vier

Hat nichts abgegeben

⁶⁶ Einsichtnahme im Anhang

5.2.5 Schülerin fünf

Hat nichts abgegeben

5.2.6 Schüler eins

Dieser Schüler besucht die Klasse Vwo vier und hat schon seit drei Jahren Deutsch. Er hat das Profil Natur und Technik gewählt. Er las in den ersten Klassen seiner Schulzeit ungefähr ein Buch pro Monat, danach las er in seiner Freizeit nur mehr einige wenige Bücher pro Jahr.

Er kann sich gut in Personen und Situationen einleben, dabei zieht er ab und zu einen Vergleich zwischen sich und dem im Buch beschriebenen Personen. Er mag Bücher mit einer für ihn interessante Geschichte, dann ist es schwer, um ein Buch wegzulegen. Auch mag er es wenn es sich um eine spannende Geschichte mit einem unerwarteten Ende handelt. Er würde gerne mehr Literatur lesen nur hat er keine Zeit dazu. Auch findet er das ein Havo oder Vwo SchülerInn die wichtigsten klassischen Werke kennen sollte, aber nicht gelesen haben muss, dass ist mehr für Studenten. Im Literaturunterricht mag er es nicht, wenn der Lehrer die SchülerInnen aufklärt, was ein Text bedeutet. Auch das Erstellen von dem Lesedossier gefällt ihm nicht aber das haben von einigen literarischen Kenntnisse findet er trotzdem wichtig. Außerdem würde es ihm stören wenn er ein ungenügend für Literatur bekommen würde.

Er hat innerhalb einer Woche zwei bis drei Stunden mit dem Lesen des Buches verbracht. In dieser Zeit hat er das ganze Buch gelesen. Das Buch hat ihm gefallen, es war nicht schwer zu lesen, die Geschichte war recht spannend und die Erzählsträhne war recht deutlich zu folgen. Er hat die Aufgaben alleine und mit einer anderen Person zusammen gemacht, dabei fand er die Aufgaben nicht zu schwer oder zu einfach. Er hat insgesamt ungefähr dreiundhalb Stunden an dieser Aufgabe gearbeitet. Zusätzlich hat er seine Meinung über alle Aufgaben gegeben.

11) Vond je deze (verwerkings) opdracht leerzaam?

Ja, want ik heb alles weer goed doorgenomen en ben zo meer met het boek bezig geweest

dan dat wanneer ik het alleen gelezen zou hebben.

12) Vond je het een leuke (verwerkings) opdracht?

Ja, want het was leuk om samen te brainstormen over de toekomst van de personen.

Die gemachten Aufgaben⁶⁷ sind:

Aufgabe 3, uns ist die Tinte ausgegangen.

Aufgabe 6, ein Test.

Aufgabe 10, wie es weitergeht.

Auch er hat die gleichen Aufgaben gewählt. Zusätzlich hat er seine Meinung über die Aufgaben gegeben. Er beschreibt in den meisten Fälle etwas über die gegebene Zeit, den Schwierigkeitsgrad, den Schätzungsgrad.

Aufgabe	Zeit	Schwierigkeitsgrad	Schätzungsgrad	Übriges
1	Viel kürzer		Toll	
2	Kürzer einzuteilen		Toll	
3	Kürzer	Ziemlich einfach	Die Idee ist gut.	Lerneffekt wird in Zweifel gezogen.
4		In ein höheres Niveau.	Toll	
5			Toll	Etwas um im Duo zu machen?
6	Kürzer	Wenn man das Buch gelesen hat einfach.	Gut	Das Machen dieser Aufgabe ist kein Spaß.
7			Toll	
8			Toll	

⁶⁷ Einsichtnahme im Anhang

9			Toll	
10			Toll	Tipp: Angabe der Textlänge hinzufügen.
11	Länger		Toll	Nur hat es etwas mit Deutsch zu tun?
12	Kürzer		Nicht gut.	Nur wenn notwendig.

5.2.7 Schüler zwei

Dieser Schüler besucht die Klasse Vwo vier und hat schon seit drei Jahren Deutsch. Er hat das Profil Natur und Technik gewählt. Er liest einige Bücher pro Jahr in der Freizeit. Dabei ist es so, dass er in der richtigen Stimmung sein muss. Wenn er wieder Mal ein Buch gelesen hat, dann ist es einfacher, noch ein Buch zu nehmen und zu lesen.

Er kann sich gut in Personen und Situationen einleben, dabei zieht er ab und zu einen Vergleich zwischen sich und dem im Buch beschriebenen Personen. Er mag Bücher mit einer spannenden Geschichte, dann ist es schwer, um ein Buch wegzulegen. Er würde gern mehr Literatur lesen nur hat er keine Zeit dazu. Auch findet er das ein Havo oder Vwo SchülerInn die wichtigsten klassischen Werke kennen sollte, aber nicht gelesen haben muss. Im Literaturunterricht mag er es nicht, wenn der Lehrer erzählt was ein Text bedeutet.

Er hat innerhalb einer Woche vier Stunden mit dem Lesen des Buches verbracht. In dieser Zeit hat er das ganze Buch gelesen. Das Buch hat ihm gefallen, es war recht einfach zu lesen. Er hat die Aufgaben nicht gemacht, dafür hat er seine Meinung über die einzelnen Aufgaben gegeben.

Het boek vond ik lekker makkelijk te lezen. Ik ging er redelijk snel doorheen, goed te begrijpen en ik heb wel veel Duitse woorden geleerd en uitdrukkingen. Dat was wel leuk.

Siehe Legastheniker Bescheid, Einsichtnahme bei Corine den Hamer.

Bijvoorbeeld bij het vorige boekje moest ik constant gaan vertalen, dat hoefde hier niet bij. Af en toe een woord om te weten hoe precies de zin in elkaar zat, maar dat had je niet nodig om het verhaal te snappen.

Het verhaal was wat simpel, maar dat heb je vaak met dit soort boeken. Het was leuk dat er veel dialogen in voorkwamen zodat je ook wist hoe je iets nou tegen iemand zou kunnen zeggen als je met die persoon praat. Daar heb je veel meer aan dan dat je in de derde persoon enkelvoud over iets of situatie kan vertellen, of dat je je een gebeurtenis kan beschrijven bijvoorbeeld.

Dieser Schüler hat nur die Aufgaben mit seiner Meinung versehen.

Aufgabe	Zeit	Schwierigkeitsgrad	Schätzungsgrad	Übriges
1			Nicht gut	Kein 100 % Verständnis.
2	Länger		Toll	Nicht zufrieden mit dem Resultat.
3		einfach	Toll	Kurze Aufgabe.
4			Sehr Toll	Ist es zu realisieren?
5				Verstehe ich nicht.
6		Wenn man das Buch nicht gelesen hat, hat man ein Problem.	Toll und gut	Angenehme Kontrolle.
7		Ist zu einfach eingeteilt.		
8		Ein bisschen schwierig.		
9		Schwierige Aufgabe, aber ein		

Siehe Legastheniker Bescheid, Einsichtnahme bei Corine den Hamer.

		Vorteil ist, dass man in einer Gruppe arbeitet.		
10			Gute Duoaufgabe.	
11		Schwierig	Toll	Ist es zu realisieren? Vielleicht in der Gruppe.
12			Toll	Zu zweit ist es zu schaffen.

5.3 Trügerische Stille

5.3.1 Schülerin eins

Diese Schülerin besucht die Klasse Havo vier und hat schon seit vier Jahren Deutsch. Sie hat das Profil Kultur und Gesellschaft gewählt. Lesen findet sie für etwas Wichtiges und macht es auch gern, sie liest seit der ersten Klasse jedes Jahr einige Bücher in ihrer Freizeit.

Trotz dieser Einstellung hat diese Schülerin Schwierigkeiten mit dem Lesen, dass kommt daher, weil sie Bilddenkerin ist. Darum findet sie es nicht einfach, sich für ein Buch zu entscheiden und während dem Lesen identifiziert sie sich nicht mit den Personen.

Sie hat innerhalb drei Wochen fünfzehn Stunden mit dem Lesen des Buches verbracht. In diese Zeit hat sie es nicht geschafft das Buch ganz zu lesen. Sie hat die Aufgaben alleine gemacht und fand sie dementsprechend einfach und langweilig. Sie hat insgesamt ungefähr zwanzig Stunden an diese Aufgabe gearbeitet.

Mijn Reactie op de opdrachten:

Het zijn leuke creatieve opdrachten, heel erg origineel. Ook heel handig dat ze op verschillende niveaus zijn.

Maar, misschien kan het in het begin nog iets meer over wat de tekst precies betekend, en misschien een spreek opdracht voor de uitspraak, misschien een goede duo opdracht... die zijn er een beetje weinig.

Uitleg Beelddenken:

Als je een boekje wilt begrijpen, heb je 3 onderdelen nodig om dat te kunnen. 1 je moet de betekenis van het woord weten... 2 je moet de uitspraak van het woord weten (want je zegt het hardop in je hoofd) en 3 je moet de spelling weten. Als je 1 van deze dingen niet weet (de 3^e bijvoorbeeld) kom je er nog wel uit...maar als je er 2 niet weet (1 en 2 bijvoorbeeld) dan kom je niet uit het verhaal en raak je de draad kwijt.

Sie hat keine Aufgaben gemacht

5.3.2 Schülerin zwei

Diese Schülerin besucht die zweite Klasse Havo/Vwo und hat dieses Jahr zum ersten Mal deutschen Unterricht. Zusätzlich hat sie früher viele Programme im Deutschen Fernsehen gesehen, wodurch sie die Sprache jetzt relativ gut verstehen, lesen, sprechen und schreiben kann. Lesen hält sie für etwas Wichtiges und macht es auch gerne. Sie hat im letzten Jahr ungefähr ein Buch pro Monat in ihrer Freizeit gelesen. Dabei hat sie sich am meisten in die Twilight Saga von Stephenie Meyer vertieft, damit meint sie, aber auch vorläufig genügend ‚science Fiktion‘ gelesen zu haben.

Sie kann sich gut in Personen und Situationen einleben, sie denkt sich während dem Lesen die nicht erwähnten Details dazu. Am liebsten würde sie keine Literatur lesen, trotzdem findet sie es wichtig, dass man die wichtigsten Werke kennt, aber man muss sie nicht gelesen haben. Sie

Siehe Legastheniker Bescheid, Einsichtnahme bei Corine den Hamer.

findet Literaturunterricht nicht nützlich und sogar unerwünscht. Sie mag es nicht, wenn andere ihr sagen, was eine Geschichte bedeuten soll.

Sie hat innerhalb von drei Wochen dreiundhalb Stunden mit dem Lesen des Buches verbracht. In diese Zeit hat sie das ganze Buch gelesen. Obwohl der Anfang eher langweilig war, wurde die Geschichte zum Ende hin sehr interessant. Dabei hatte sie keine Probleme mit dem Verstehen der Geschichte. Sie hat die Aufgaben alleine gemacht und fand sie nicht einfach und auch nicht schwer. Sie hat insgesamt ungefähr fünf Stunden an dieser Aufgabe gearbeitet.

11) Vond je deze (verwerkings) opdracht leerzaam?

Ja, want hierdoor oefen ik weer aan mijn Duits.

12) Vond je het een leuke (verwerkings) opdracht?

Ja, want het was niet te moeilijk en niet te makkelijk.

Die gemachten Aufgaben⁶⁸ sind:

Aufgabe 1 Ansichtskarte

Aufgabe 6 Grammatik Präpositionen + 4 oder 3

Aufgabe 9 Goethe

Bei der Erstellung der Aufgaben sieht man deutlich, dass diese Schülerin erst in der zweiten Klasse ist. Statt einer Ansichtskarte hat sie einen kurzen Brief geschrieben, dabei hat sie die deutschen Briefkonventionen nicht beachtet. Es kann gut sein, dass sie diese noch nicht vermittelt bekommen hat. Auch bei der Grammatikübung sind einige Fehler sichtbar, hier ist sicher, dass sie noch keine Erklärung der Grammatikregeln bekommen hat. Deswegen ist zu erwarten, dass sie die Aufgabe nach Gefühl gemacht hat. Auch weisen die Ausführungen Schnelligkeitsfehler auf, wie „(met de eerste heuvels) 2. **Ersten Hügeln**“⁶⁹. Die letzte Aufgabe hat sie auch sehr kurz gemacht, sie schreibt, was minimal erwartet wird und denkt nicht über eine tiefere Begründung nach.

⁶⁸ Einsichtnahme im Anhang

⁶⁹ Vgl. Anhang, 8.5.1 Schülerin zwei

5.4 Lilly unter den Linden

5.4.1 Schülerin eins

Diese Schülerin besucht die zweite Klasse Havo/ Vwo und hat dieses Jahr zum ersten Mal deutschen Unterricht. Zusätzlich hat sie mit acht Jahren zuhause ein deutsches Wörterbuch am Dachboden gefunden und angefangen, die deutschen Wörter zu lernen. Dadurch hat sie einen riesengroßen Wortschatz aufgebaut. Dabei interessiert sie sich sehr für Geschichte und Philosophie. Lesen ist ihre Leidenschaft und macht es auch oft, sie liest wöchentlich Bücher.

Bucharbeit *Lilly unter den Linden*

Für der letzten Bucharbeit für dieses Jahr, habe ich *Lilly unter den Linden* gelesen, es ist ein Roman über das Leben in die DDR, von Anne C. Voorhoeve. Die Geschichte folgt Lilly Engelhart, eine Waise die den schwierige Aufgabe hatte zurück zu gehen zu die DDR und vereinigt zu werden mit die einzige Familie die ihr noch bleibt. Und nach vielen Jahren, würde sie herausfinden das ein Ende auch ein neues Beginn sein konnte...

Meinung über das Buch

Eine merkwürdige Geschichte, angenehm geschrieben und die Bildsprache macht es sogar märchenhaft. Das Buch gefällte mich ziemlich gut und ich denke das es ein gute Beitrage ist um die Erinnerung an die DDR lebend zu halten. Ich finde das die Schreibstellerin sich gut eingelebt hat in die bizarre Zeit der Kalten Krieg.

Meinung über die Aufgaben

Ich denke das die Aufgaben gut ausgedacht sind und ich finde es interessant um diese zu machen. Sie sind originell, die Rezension des Lied ist ein gutes Beispiel, und ich habe viel gelernt von dieses Buch und diese Aufgabe. Ich hatte schon unglaublich viel gelernt über das Sozialismus und ich konnte es auch anwenden für diese Text. Ich interessiere mich sehr für

dieses Phänomen und es gefällte mich sehr gut um es für diese Text zu benutzen. Wenn Sie nochmals aufgaben machen für ein Buch, konnten diese Aufgaben gute Richtlinien sein für den Unterricht.

Die gemachten Aufgaben⁷⁰ sind:

Aufgabe 2, die Erläuterung der geschichtliche Fakten.

Aufgabe 5, eine Rezension.

Aufgabe 9, Rezension Song.

Diese Schülerin hat sich entschieden, die gefragten Aufgaben im Volltext und auf Deutsch zu machen. Sie hat die offiziellen Aufgaben für den Unterricht auch gemacht. Damit kann man dieser Schülerin nicht vorwerfen, die kürzesten Aufgaben zu wählen oder die Aufgaben minimalistisch zu behandeln. Sie hatte als einzige dieses dickere Buch gewählt. Die von ihr gemachten Aufgaben sind sehr gut aber in fehlerhaftem Deutsch verfasst worden. Daraus wird deutlich, dass sie erst im ersten Jahr Deutsch ist und die notwendigen grammatikalischen Grundlagen noch nicht hat. Zusätzlich hat sie auch die Aufgaben für den Unterricht gemacht und eingereicht. Diese Aufgaben beinhalten eine Einleitung, ihre Meinung, kurze Besprechung der wichtigsten Personen, eine Zusammenfassung und eine selbst ausgedachte Geschichte.

⁷⁰ Einsichtnahme im Anhang

6. Fazit

Das Ziel dieser Arbeit ist, drei Bücher auf das Niveau hin zu prüfen und diese so zu bearbeiten, dass sie in den Katalog für die Website www.lezenvoordelijst.nl aufgenommen werden können. Ein wichtiger Teil dieser Arbeit ist das Erstellen von Aufgaben zu den Büchern.

Es handelt sich um die Niveau-Einteilungen laut dem GER und den literarischen Kompetenzprofilen für die Oberstufe des niederländischen Schulsystems. Der GER beschreibt bei der Teilkompetenz Lesen die folgenden Kriterien: Thema, Wortgebrauch und Syntax, Textenteilung und Textlänge. Die sechs literarischen Kompetenzprofile behandeln die folgenden Kriterien: Der Schüler als Leser, der Text an sich, die Aufgaben und die Handlungs-orientierung. In dieser Arbeit werden nur die ersten drei Kriterien, der Leser, der Text und die Aufgaben berücksichtigt.

Die Fragestellung lautet:

Zu welchem GER-Niveau und zu welchem literarischen Kompetenzprofil können die folgenden Bücher gerechnet werden? Und kommt dies zurück in der Bewertung der Aufgaben durch die Schüler?

Die wichtigsten Ergebnisse der Untersuchungen werden hier noch mal kurz pro Buch wiedergegeben.

Freundschaftsspiele ist deutlich ein Jugendbuch, das ist schon am Titel zu erkennen. Es wird eine einfache Sprache verwendet, überwiegend Jugendsprache, aber der Text an sich, ist ein längerer. Die Geschichte steht nah bei der Erlebniswelt eines Jugendlichen und hat ein geschlossenes Ende. Durch diese Kombination kommt man auf eine Einteilung in den Kategorien **B1** und **Niveau 2**.

Trägerische Stille ist auch deutlich ein Jugendbuch, aber schon etwas komplexer. Der Wortgebrauch und der Schreibstil sind nicht sehr anspruchsvoll und der Text ist auch gut strukturiert. Es gibt aber zwei Erzählstränge und es wird erst zum Schluss deutlich, was wirklich geschehen ist. Die Themen sind bei SchülerInnen und Jugendlichen klar erkennbar und die Geschichte hat ein teilweise offenes Ende. Aus diesem Grund kommt man zu einer Einteilung in den Kategorien **B1** und **Niveau 3**.

Lilly unter den Linden ist dagegen kein reines Jugendbuch mehr, obwohl die Hauptperson eine Jugendliche ist. Der Wortgebrauch und der Schreibstil sind im Allgemeinen nicht sehr anspruchsvoll, es werden aber einige DDR Begriffe verwendet. Der Text beinhaltet viele Zeitsprünge, wodurch Erfahrungen mit literarischen Werken erwünscht sind. Der Text ist bedeutend länger und die Geschichte hat ein teilweise offenes Ende. Aus diesem Grund kommt man zu einer Einteilung in den Kategorien **B2** und **Niveau 3**.

Die Kategorisierung der Bücher in einer schematischen Wiedergabe:

	A1	A2	B1	B2	C1
Niveau 1					
Niveau 2			Freundschaftsspiele		
Niveau 3			Trügerische Stille	Lilly unter den Linden	
Niveau 4					
Niveau 5					
Niveau 6					

Zu diesen drei Büchern sind verschiedene Aufgaben gemacht worden. Ich habe probiert, diese so kreativ wie möglich zu gestalten.

Der Reihe nach sind es:

- Briefe
- Ansichtskarten
- Zeitungartikel
- Präsentationen
- Schauspiele
- Suchaktionen
- Mindmaps
- Meinungen
- Rezensionen
- Verknüpfungen mit andere Materialien

Siehe Legastheniker Bescheid, Einsichtnahme bei Corine den Hamer.

- Erfindungen

Um all diese möglichen Aufgaben zu testen, habe ich die Mitarbeit einiger SchülerInnen gefragt. Diese SchülerInnen haben die Bücher gelesen und werden diese, und die Aufgaben beurteilen.

Es gab sieben SchülerInnen die das Buch *Freundschaftsspiele* lesen wollten, es handelte sich um fünf Havo/ Vwo Schülerinnen und zwei Havo/ Vwo Schüler aus der vierten Klasse.

Auffällig ist, dass drei von den Schülerinnen nichts abgegeben haben. Die Übrigen haben die Aufgabe auf verschiedene Arten interpretiert und abgegeben. Auch war das Einhalten des Abgabetermins eine schwere Aufgabe für die SchülerInnen, was auffällig ist, weil alle SchülerInnen, die dieses Buch gelesen haben, maximal zehn Stunden für diese Aufgabe gebraucht haben.

Alle vier der SchülerInnen, die etwas abgegeben haben, lesen in ihrer Freizeit ein paar Bücher pro Jahr. Dabei können sie sich gut mit Personen oder Situationen in Bücher identifizieren, ein Vorteil ist es, wenn eine Geschichte spannend ist und ein unerwartetes Ende hat. Sie sind der gleichen Meinung zugetan über die notwendigen Kenntnisse der wichtigsten literarischen Werke, Autoren und Strömungen. Auch sagen sie alle vier, dass sie keine Zeit haben um mehr Literatur zu lesen. Das wichtigste, was sie vom Literaturunterricht erwarten ist, dass sie wissen welchen literarischen Geschmack sie haben. Auch sagt einer der Schüler, dass er es nicht mag wenn der Dozent erzählt was ein Text bedeutet. Alle würden nicht zufrieden mit sich sein, wenn sie ein Ungenügend in Literatur bekommen würden.

Das Buch hatten sie alle recht schnell gelesen, die meisten innerhalb einer Woche und maximal acht Stunden Lesezeit. Die Geschichte hat allen gut gefallen, sie brauchten nicht viele Wörter nachzuschlagen und auch die Geschichte ist als recht spannend eingestuft worden.

Bei der Auswahl der Aufgaben ist es auffällig, dass die SchülerInnen alle die gleichen Aufgaben gewählt haben. Nämlich die Aufgaben: Aufgabe 1, ordne die Sätze, Aufgabe 3, uns ist die Tinte ausgegangen, Aufgabe 6, ein Test, Aufgabe 10, wie es weitergeht. Dabei sind deutliche Unterschiede in der Ausführung der Aufgaben zu sehen. Zwei der SchülerInnen sagen, dass sie die Aufgaben alleine gemacht haben und die Duoaufgabe mit einer anderen Person nur eine sagt, dass sie die Aufgaben in eine Gruppe gemacht hat. Dieser Tatsache

Siehe Legastheniker Bescheid, Einsichtnahme bei Corine den Hamer.

weist darauf hin, dass die SchülerInnen alle Aufgaben zusammen gemacht haben, auch die genaue Wahl der unterschiedlichen Ausführungen der Aufgaben ist dafür ein Beispiel.

Die Meinung der SchülerInnen über diese vier Aufgaben ist positiv. Dass erfüllen dieser Aufgaben hat Spaß gemacht, auch finden sie, dass sie mit diesen Aufgaben tiefer auf den Stoff eingehen als mit den Standardaufgaben die sie machen müssen. Dadurch denk man noch mal gut nach und zusätzlich finden sie die Aufgaben originell. Sie geben weiter an, dass der Zeitaufwand viel geringer ist als angegeben.

Die zwei Schüler haben zusätzlich alle Aufgaben beurteilt, daraus ist zu schließen, dass die Aufgaben im allgemeinen als gut und lustig beurteilt werden, man weniger Zeit brauch als angegeben.

Es gab zwei Schülerinnen die das Buch *Trügerische Stille* lesen wollten, es handelte sich um eine Havo vier Schülerin und eine Havo/ Vwo zwei Schülerin.

Auffällig ist, dass nur die Schülerin aus der zweiten Klasse das Buch ganz gelesen hat und die Aufgabe n gemacht hat.

Die Schülerin aus Havo vier ist eine Bilddenkerin, dadurch hat sie richtige Probleme mit dem Lesen, besonders mit dem Lesen in anderen Sprachen. Trotzdem liest sie einige Bücher pro Jahr in ihrer Freizeit. Die Schülerin aus der zweiten Klasse hat zwar erst seit kurzem deutschen Unterricht, hat aber durch vielfaltiges Fernsehen relativ gute Deutschkenntnisse. Lesen macht sie gerne und sie liest dann auch ein Buch pro Monat in ihrer Freizeit. Auffällig ist, dass sie nicht viel vom Literaturunterricht haltet. Sie findet es nicht nützlich und sogar unerwünscht, dabei mag sie es nicht wenn ihr gesagt wird was eine Geschichte bedeuten soll. Die wichtigsten Werke sollte man ihrer Meinung nach kennen.

Es gibt ein großer Unterschied zwischen den Lesezeiten der Schülerinnen. Mit dieser Geschichte hat die Schülerin aus der vierten Klasse sich ungefähr zwanzig Stunden beschäftigt, die Schülerin aus der zweiten Klasse aber nur dreieinhalb Stunden. Dabei fand sie die Geschichte am Anfang langweilig und zum Ende hin immer interessanter.

Die Aufgaben die sie gemacht hat sind die Aufgaben: Aufgabe 1, eine Ansichtskarte, Aufgabe 6, die Grammatik Präpositionen + 4 oder 3, Aufgabe 9, Goethe. Deutlich wird dass sie zwar den Wortschatz hat um dieses Buch zu lesen, aber es fehlen deutlich die notwendigen

allgemeinen und literarischen Kenntnissen mit Rücksichtnahme auf den gewählten Aufgaben. Auch sieht man dass sie so wenig Zeit wie möglich in diese Aufgaben investiert hat.

Sie beurteilt die Aufgaben positiv, sie findet sie nicht schwierig aber auch nicht einfach, zusätzlich übt sie ihre Deutschkenntnisse.

Leider sagt keine der Schülerinnen etwas über den anderen Aufgaben.

Das letzte Buch *Lilly unter den Linden* ist nur von einer Schülerin gewählt worden, es handelt sich um eine Schülerin aus der zweiten Klasse, die sich gerne mit Literatur und Geschichte beschäftigt.

Auffällig ist, dass sie neben meinen Aufgaben auch die normalen Schulaufgaben eingereicht hat. Sie hat ihre Meinung über Literatur aber nicht dazu abgegeben, aber aus ihrer Argumentation und Vorliebe für Geschichte und Philosophie ist zu schließen, dass sie sich sehr für Strömungen, Hintergründe und Schriftsteller interessiert. Auch sagt sie nichts darüber aus, wie lange sie mit der Aufgabe beschäftigt war. Aus dem Resultat ist abzuleiten, dass sie sich bemüht hat, eine gute und vollständige Arbeit abzugeben. Dementsprechend hat sie auch relativ viel Zeit in dieser Aufgabe investiert.

Sie findet es sei eine merkwürdige Geschichte, die ihr ziemlich gut gefallen hat. Denn Schreibstil fand sie angenehm zu lesen, die Bildsprache sorgt dafür, dass sie die Geschichte sogar als märchenhaft beschreibt.

Die Aufgaben die sie gemacht hat sind die Aufgaben: Aufgabe 2, eine Erläuterung der geschichtlichen Fakten, Aufgabe 5, eine Rezension, Aufgabe 9, Irgendwie, Irgendwo, Irgendwann von Nena. Die von ihr gemachten Aufgaben sind sehr gut aber in einem fehlerhaften Deutsch verfasst worden. Daraus wird deutlich, dass sie erst im ersten Jahr Deutsch ist und die notwendigen grammatikalischen Grundlage noch nicht hat.

Ihre Meinung über die Aufgaben ist sehr positiv, sie findet sie interessant und originell.

Von den zehn SchülerInnen haben drei das Buch, das sie hatten, nicht gelesen und auch die Aufgaben nicht gemacht, beziehungsweise abgegeben. Damit haben sieben SchülerInnen an diese Aufgaben gearbeitet und diese beurteilt. Diese sieben SchülerInnen besuchen verschiedene Klassen und Niveaus, dabei gibt es wenig Unterschied zwischen den literarischen Auffassungen, alle sind sie noch bei der Entwicklung ihres literarischen Geschmacks.

Die SchülerInnen beurteilen die Aufgaben im allgemeinen positiv. Aus den Reaktionen über den Aufgaben ist zu schließen, dass ihnen die Aufgaben gefallen, dass sie die Aufgaben originell finden und dass sie die meisten Aufgaben nicht zu schwer und auch nicht zu einfach finden. Dabei sind die SchülerInnen der Meinung, dass sie durch diese Aufgaben mehr lernen als bei den gewöhnlichen Aufgaben, die sie machen müssen. Die einzige Kritik die von den SchülerInnen gegeben wurde, bezieht sich auf die Zeit die für die Aufgaben zur Verfügung steht und die Frage um Angabe der Antwortlänge. Diese Angaben habe ich absichtlich weggelassen, damit die LehrerIn die diese Aufgaben verwenden will, selbst die Entscheidung treffen kann wie lange die Antworten sein sollen. Im Bezug auf die angegebene Zeit, kann ich keine Änderung durchführen, da die Frage war, die Zeit in ganzen Stunden anzugeben. Dabei ist es besser, wenn der Zeitrahmen, der für eine Aufgabe steht, geräumiger ist.

Auf diese Art und Weise können viele andere Bücher in dieser Niveaueinteilung eingeteilt werden. Auch können die Aufgaben als Vorbild für Aufgaben bei anderen Bücher dienen.

7. Literaturverzeichnis

7.1 Bücher

- Schröder, Patricia. (2007) *Freundschaftsspiele: Wenn dir keiner mehr glaubt*. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch Verlag.
- Steinhöfel, Andreas. (2004) *Trügerische Stille*. Hamburg: Carlsen Verlag. [1993]
- Voorhoeve, Anne Charlotte. (2006) *Lilly unter den Linden*. o. O.: Ravensburger Buchverlag. [2004]
- Witte, Theo. (2008) *Het oog van de meester: Een onderzoek naar de literaire ontwikkeling van havo- en vwo-leerlingen in de tweede fase van het voortgezet onderwijs*. Delft: Eburon.

7.2 Empfohlene Bücher

- Banscheraus, Jürgen. (2002) *Novemberschnee*. Würzburg: Arena Verlag.
- Bollwahn, Barbara. (2009) *Der Klassenfeind + ich*. Hamburg: Carlsen Verlag. [2007]
- Brussig, Thomas. (2009) *Am kürzeren Ende der Sonnenallee*. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch Verlag. [2001]
- Dunken, Kristina. (2009) *Sommengewitter*. München: Deutscher Taschenbuch Verlag. [2004]
- Jenny, Zoë. (1999) *Das Blütenstaubzimmer*. München: btb Verlag. [1997]
- Kordon, Klaus. (2003) *Die Einbahnstraße*. o. O.: Ravensburger Buchverlag. [1979]
- Kordon, Klaus. (2008) *Krokodil im Nacken: Gekürzte Schulausgabe*. Weinheim/Basel: Verlagsgruppe Beltz.
- Rusch, Claudia. (2009) *Meine freie deutsche Jugend*. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch Verlag. [2005]

- Schubert, Ulli (2010) *Ausgewechselt: Thriller*. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Verlag. [2007]
- Theisen, Manfred. (2007) *Täglich die Angst*. München: cbt / cbj Verlag.
- Till, Jochen. (2004) *Fette Ferien*. o. O.: Ravensburger Buchverlag.

7.3 Internet

- <http://songteksten.net/lyric/2047/32426/lena/irgendwie-irgendwo-irgendwann.html>
(Stand: 09.05.2011)
- <http://ulfcronenberg.macbay.de/wordpress/2008/05/15/buchbesprechung-anne-c-voorhoeve-lilly-unter-den-linden/> (Stand: 09.05.2011)
- <http://www.amazon.de/Freundschaftsspiele-Wenn-keiner-mehr-glaubt/dp/3596806674>
(Stand: 09.05.2011)
- <http://www.badische-zeitung.de/literatur-1/kinder-wollen-unterhalten-werden--9994080.html> (Stand: 09.05.2011)
- http://www.buch.de/buch/13585/113_lilly_unter_den_linden.html#beschreibungen
(Stand: 09.05.2011)
- http://www.buecher.de/shop/buecher/lilly-unter-den-linden/voorhoeve-anne-ch-/products_products/detail/prod_id/12768048/ (Stand: 09.05.2011)
- <http://www.bvs-os.de/index.php?vid=&mid=120&docid=3649> (Stand: 25.04.2011)
- http://www.goettinger-jugendbuchwoche.de/buecher_voorhoeve.html (Stand: 09.05.2011)
- <http://www.carlsen.de/web/lehrer/buch?tn=135314> (Stand: 09.05.2011)
- <http://www.carlsen.de/web/person?id=35487> (Stand: 09.05.2011)
- <http://www.deutsche-krimi-autoren.de/schroederp.htm> (Stand: 09.05.2011)
- http://www.dieterwunderlich.de/McGehee_Siegel_truegerische_stille.htm (Stand: 09.05.2011)
- <http://www.duits.de/literatuur/boektips/> (Stand: 09.05.2011)
- http://www.goettinger-jugendbuchwoche.de/buecher_voorhoeve.html (Stand: 09.05.2011)

Siehe Legastheniker Bescheid, Einsichtnahme bei Corine den Hamer.

- <http://www.hoedoe.nl/lichaam-geest/persoonlijke-ontwikkeling/hoe-maak-ik-een-mind-map> (Stand: 09.05.2011)
- <http://www.kalter-krieg.de.vu/> (Stand: 09.05.2011)
- <http://www.kinderbuch-couch.de/interview-andreas-steinhoefel.html> (Stand: 09.05.2011)
- <http://www.lezenvoordelijst.nl/> (Stand: 09.05.2011)
- <http://www.liesoderstirb.de/rez.php?id=65> (Stand: 09.05.2011)
- <http://www.literatur-fast-pur.de/HP/3einundzwanzigster.html> (Stand: 09.05.2011)
- <http://www.literaturknoten.de/literatur/g/goethe/poem/tiefestille.html> (Stand: 09.05.2011)
- http://www.literaturzirkel.eu/junior-edition/autoren_sch/schroeder_p_aw.htm (Stand: 09.05.2011)
- <http://www.litrix.de/buecher/kinderbuecher/jahr/2005/lilly/buchbesprechung/deindex.htm> (Stand: 09.05.2011)
- <http://www.lovelybooks.de/autor/Patricia-Schr%C3%B6der/Freundschaftsspiele-143145330-w/> (Stand: 09.05.2011)
- <http://www.mindgenius.com/mind-mapping-download.aspx?kk=mindmap&kt=2d4d4c80-019f-4c4b-9a71-8b95d05875e7> (Stand: 09.05.2011)
- <http://www.patricia-schroeder.de/index.htm> (Stand:09.05.2011)
- <http://www.stud.tue.nl/~demos/Bundel/muur.html> (Stand: 09.05.2011)
- <http://www.youtube.com/watch?v=c2gu7FcEBGM&feature=related> (Stand: 09.05.2011)
- <http://www.youtube.com/watch?v=I7CtI6LKgaY> (Stand: 09.05.2011)
- <http://www.youtube.com/watch?v=Ow1nmQ4a-oQ> (Stand: 09.05.2011)
- <http://www.youtube.com/watch?v=oikaxFYGb3Q&feature=related> (Stand: 09.05.2011)
- http://www.youtube.com/watch?v=PUvv-Urmq_M&feature=related (Stand: 09.05.2011)
- <http://www.youtube.com/watch?v=Tq-P59kaBS4&NR=1> (Stand: 09.05.2011)

Siehe Legastheniker Bescheid, Einsichtnahme bei Corine den Hamer.

- lingua-video.com/pdf/artikel_1900/Artikel%20LILLY.pdf (Stand: 09.05.2011)
- www.ajum.de/html/j-j/pdf/0305-voorhoeve-liverpoolstr.pdf (Stand: 09.05.2011)
- www.duits.de/literatuur/boektips/freundschaftsspiele/recensie-freundschaftsspiele.pdf
(Stand: 09.05.2011)
- www.erk.nl/docent/niveaubeschrijvingen/niveaucriteriaAlle.pdf (Stand: 09.05.2011)
- www.lezenvoordelijst.nl/documents/niveaus.pdf (Stand: 09.05.2011)
- www.lezenvoordelijst.nl/documents/niveausuitgebreid.pdf (Stand: 09.05.2011)

7.4 Andere Materialien

Aufgaben:

- Reddig-Korn, Brigitta. (Hrg.) (2006) *Materialien zur Unterrichtspraxis*. o.O.: Ravensburger Buchverlag

Hörbuch:

- Voorhoeve, Anne Charlotte. (2009) *Lilly unter den Linden: gekürzte Lesung 280 m.* Hamburg: Hörbuch Hamburg

Film:

- Keusch, Erwin. (2002) *Lilly unter den Linden*. o. O.: arte/MDR

8. Anhang

8.1 Algemene vragen⁷¹

De onderstaande opdrachten zijn op de volgende wijze te beantwoorden

1) Ben je een jongen of een meisje?

jongen

meisje

2) Wanneer ben je geboren?

maand ...04..... (01 t/m 12)

jaar1984.....

aankruisen doe je door dat wat juist is geel te markeren

als er puntjes staan vul je het juiste antwoord in.

8.1.1 Algemeen

1) Ben je een jongen of een meisje?

jongen

meisje

2) Wanneer ben je geboren?

maand (01 t/m 12)

jaar

⁷¹ Vgl. Witte, Theo. (2008) *Het oog van de meester: Een onderzoek naar de literaire ontwikkeling van havo- en vwo-leerlingen in de tweede fase van het voortgezet onderwijs*. Delft: Eburon. S. 589fff

3) Ik zit in klas

VMBO

HAVO

VWO

4) Welk profiel heb je gekozen (of ga je kiezen)?

Cultuur en Maatschappij

Economie en Maatschappij

Natuur en Gezondheid

Natuur en Techniek

nog geen idee

5) Ben je op de middelbare school blijven zitten?

ja, klas

nee

6) Hoeveel jaar heb je het vak Duits al?

.....

7) Heb je op andere manieren met Duits te maken, en heeft dit invloed op je Duitse kennis?

.....

De volgende vragen gaan over het lezen van fictie vanaf de brugklas tot nu. We willen graag weten hoeveel ja vanaf je twaalfde in je vrije tijd – dus **niet** voor school – hebt gelezen.

8) Hoeveel fictie (B- of C-boeken) las je gemiddeld in je vrije tijd toen je in de brugklas zat?

één of meer boeken per week

één boek per twee weken

één boek per maand

een paar boeken per jaar

eigenlijk geen enkel boek

9) Hoeveel fictie (jeugdboeken of boeken voor volwassenen) las je in je vrije tijd gedurende het 2^e schooljaar?

één of meer boeken per week

één boek per twee weken

één boek per maand

een paar boeken per jaar

eigenlijk geen enkel boek

10) Hoeveel fictie (jeugdboeken of boeken voor volwassenen) las je in je vrije tijd gedurende het 3^e schooljaar?

één of meer boeken per week

één boek per twee weken

één boek per maand

een paar boeken per jaar

eigenlijk geen enkel boek

11) Lees je dit schooljaar naast de literaire boeken die je voor school moet lezen ook nog andere fictie?

  n of meer boeken per week

  n boek per twee weken

  n boek per maand

een paar boeken per jaar

eigenlijk geen enkel boek

12) Waar haal je de boeken vandaan die je dit jaar voor school of in je vrije tijd hebt gelezen?

geleend van de openbare bibliotheek

(altijd - vaak – regelmatig – soms – nooit)

geleend van de schoolbibliotheek

(altijd - vaak – regelmatig – soms – nooit)

uit de reeks (bv. Penta of lijsters) die ik op school heb gekocht

(altijd - vaak – regelmatig – soms – nooit)

Uit mijn eigen boekenkast

(altijd - vaak – regelmatig – soms – nooit)

Uit de boekenkast van andere gezinsleden

(altijd - vaak – regelmatig – soms – nooit)

Geleend van vrienden of kennissen

(altijd - vaak – regelmatig – soms – nooit)

8.1.2 Wat zijn je ervaringen met literatuur?

Welke ervaringen heb je met het lezen van literatuur (jeugdboeken, verhalen, romans, gedichten) tot nu toe? Hieronder staan bijna zeventig stellingen over dit onderwerp.

Ben je het niet eens met de stelling dan markeer je deze groen.

Ben je het eens met de stelling dan markeer je deze blauw.

Heb je geen idee, dan laat je de stelling wit.

13	Soms is een beschrijving in een verhaal of gedicht zo duidelijk (goed getroffen) dat het net is alsof ik het kan zien, ruiken en voelen.
14	Het soort boeken waar ik het meest van houd, zijn boeken met een interessant verhaal.
15	Het lezen van literatuur (verhalen of gedichten) is een fijne manier om je tijd aan te besteden als je niets anders te doen hebt.
16	Ik ben erg geïnteresseerd in de manieren die schrijvers of schrijfsters gebruiken om een verhaal mooi te maken, bij voorbeeld hoe je een zin mooi kunt laten klinken of hoe je een verhaal spannend kunt maken.
17	Soms voelt het wel eens net alsof ik een figuur uit een boek ben geworden dat ik net gelezen heb.
18	Sommige verhalen helpen mij mijn eigen negatieve gevoelens (haat, jaloezie, verveling, chagrijn) beter te begrijpen.
19	Ik vind dat mensen minder tijd moeten besteden aan praten of schrijven over literatuur.
20	Door literatuur te lezen kom je in de gelegenheid mensen te begrijpen aan wie je anders geen aandacht zou besteden.
21	Als ik verhalen of gedichten lees, stel ik me een situatie die maar gedeeltelijk beschreven wordt toch helemaal voor. Wat niet beschreven wordt, verzijn ik er zelf bij.
22	In literaire verhalen worden problemen die je in je leven tegen kan komen vaak veel ingewikkelder gemaakt dan ze eigenlijk zijn.
23	Als ik lees, let ik graag op de schrijfstijl van de schrijver of schrijfster (hoe dingen gezegd worden). Ik probeer te zien waarin de stijl verschilt van die van andere schrijvers of schrijfsters.

Siehe Legastheniker Bescheid, Einsichtnahme bei Corine den Hamer.

24	Soms vraag ik me wel eens af of ik iets echt heb meegemaakt of dat ik het in een boek gelezen heb.
25	In literaire teksten (verhalen) die ik lees worden vaak slechte eigenschappen van personen beschreven en onderzocht die ik zelf ook heb.
26	Soms denk ik wel eens dat ik een tekening zou kunnen maken van de plaatsen die in een verhaal dat ik gelezen heb, beschreven worden.
27	Voor mij is �n van de belangrijkste redenen om (literatuur) te lezen dat ik zo verschillende literaire genres of stromingen leer kennen.
28	Ik vind dat literatuur me helpt om de levens te begrijpen van mensen die anders zijn dan ik.
29	Vaak kan ik een verhaal niet weggelaten voordat ik het uit heb gelezen.
30	Ik vind dat het lezen van literatuur heel goed helpt om mijn eigen problemen even te vergeten.
31	Ik vind het heel erg belangrijk als ik een verhaal lees, om te zien wat er met alle personen in het verhaal gebeurt.
32	Als ik een verhaal lees, vind ik het leuk om te weten hoe dat verhaal zich verhoudt tot andere literatuur uit dezelfde periode. Ik vind het dus leuk om te weten waarin een verhaal wel en niet verschilt van andere verhalen uit dezelfde tijd.
33	Ik houd niet van de literatuurles bij Nederlands omdat ik vaak boeken of verhalen moet lezen die ik zelf nooit gekozen zou hebben.
34	Als ik een verhaal lees dat ik goed vind, dan wil ik ook iets over de schrijver of schrijfster weten.
35	Literatuur legt vaak de nadruk op morele kwesties (wat je wel en niet mag of moet of hoort te doen).
36	Als er in een verhaal een dialoog staat, lijkt het wel of ik de toon waarop de verhaalfiguren spreken kan horen.
37	Als ik lees dan probeer ik te ontdekken met welke thema's een schrijver zich bezighoudt.
38	Het lezen van verhalen is mijn favoriete vrijetijdsbesteding.
39	Ik probeer om mezelf te verplaatsen in de rol van �n van de personen in het boek, alsof

	ik een toneelrol zou moeten spelen.
40	Ik ben als ik lees vaak zo verdiept in het boek dat ik me niet langer bewust ben van mezelf.
41	Het lezen van literatuur maakt me gevoelig voor aspecten (kanten) van mijn leven die ik normaal over het hoofd zie.
42	Door het lezen van literaire teksten word ik steeds beter in het herkennen van bepaalde soorten mensen en gebeurtenissen. Omdat ik over zulke mensen of gebeurtenissen gelzen heb, herken ik ze beter in het dagelijks leven.
43	Soms heb ik het gevoel dat de manier waarop ik leef verandert door het lezen van een literaire tekst (een verhaal, roman of gedicht).
44	In verhalen worden vaak de redenen waarom iemand iets doet beschreven. Vaak herken ik dan mezelf, ik merk dan dat ik zelf net zulke redenen heb om iets te doen als de personen in het verhaal.
45	Het lezen van een verhaal is een goede manier om te ontspannen.
46	Eén van de belangrijkste redenen voor mij om literatuur (verhalen of gedichten) te lezen is om te zien hoe de schrijver of schrijfster denkt over de maatschappij en de cultuur.
47	Als ik een verhaal lees dat ik goed vind, probeer ik meestal ook al de andere boeken van die schrijver of schrijfster te lezen.
48	Ik vind het heel erg belangrijk als ik een verhaal lees, om te weten hoe het afloopt.
49	Door het lezen van literatuur begrijp ik vaak mensen en gebeurtenissen om mij heen beter.
50	Soms vind ik het fijn om me voor mijn plezier af te sluiten met een goed boek.
51	Eén van de belangrijkste redenen om literatuur te lezen voor mij is om te weten te komen over welke thema's (onderwerpen, problemen en interesses een bepaalde schrijver of schrijfster schrijft.
52	Als ik lees vergeet ik helemaal hoe laat het is.
53	Als ik een verhaal lees kan ik soms bijna voelen hoe het zou zijn om erbij te zijn.
54	Ik kan me makkelijk de personen en plaatsen voorstellen die in een verhaal beschreven worden.

55	Ik houd ervan zo verdiept te zijn in een literaire tekst (verhaal) dat ik mijn dagelijkse beslommeringen (de dagelijkse dingen die ik moet doen, mijn problemen enzovoorts) vergeet.
56	Als ik wat wil lezen dan lees ik liever geen 'literaire teksten'.
57	Soms is het alsof de personen in een boek net echte mensen zijn die ik ken.
58	Ik zie vaak overeenkomsten tussen gebeurtenissen in een boek en gebeurtenissen in mijn eigen leven.
59	Ik geloof niet dat literatuur nuttig is voor de maatschappij (samenleving).
60	Als ik een dialoog (uitgeschreven gesprek) lees in een verhaal, voelt het soms alsof ik naar de woorden luister en echt hoor praten.
61	Het lezen van oude literatuur (boeken van vroeger; bij voorbeeld uit de middeleeuwen of de renaissance enz.) is meer iets voor studenten die literatuur studeren of studenten geschiedenis dan voor havo/vwo-leerlingen.
62	Ik wou dat ik meer tijd had om literatuur (verhalen) te lezen.
63	Ik vind het moeilijk om verhalen te lezen waarin niet zoveel gebeurt.
64	Zelfs al zou literatuur heel goed onderwezen worden op scholen, dan nog vind ik dat er niet zoveel tijd aan literatuur besteed zou moeten worden op school.
65	Ik heb een hekel aan een open eind, dat je niet weet hoe het afloopt.
66	De uitdaging bij het lezen van literatuur is om te begrijpen welke unieke kijk op het leven de schrijver of schrijfster heeft.
67	Ik vind het het leukst als een verhaal een onverwacht einde heeft.
68	Ik houd ervan als het eind van een verhaal spannend is.
69	Eén van de meest vervelende dingen van literatuurlessen vind ik dat de leraar je vertelt wat een literaire tekst betekent.
70	Ik denk dat het belangrijkste deel van een verhaal het eind of de ontknoping is.
71	Soms als ik literatuur lees krijg ik een onzeker gevoel over het leven, dingen lijken dan minder duidelijk en eenvoudig te begrijpen.
72	Vaak zie ik de plaatsen in een verhaal dat ik lees zo duidelijk alsof ik naar een foto kijk.
73	Ik vind dat een literair werk (een verhaal) kapot gemaakt wordt als je het gaat analyseren (onderzoeken). (Waarom schreef de schrijver of schrijfster dat zo, wat voor

	stijl is het enzovoorts.)
74	Ik vind literatuur (verhalen) die over ware gebeurtenissen uit het leven van de schrijver of schrijfster gaat interessant.
75	Als ik een verhaal lees verbeeld ik me vaak dat ik één van de mensen in het verhaal ben.
76	Ik houd het meest van verhalen met veel actie.
77	Na het lezen van een verhaal dat ik goed vind, blijf ik me vaak verbazen over personen in het verhaal, alsof het echte mensen zijn.
78	In literatuur herken ik soms gevoelens van mijzelf waar ik, voordat ik het verhaal las, niet zo op gelet had.
79	Als ik een literaire tekst begin te begrijpen, komt dat doordat ik de tekst kan verbinden met dingen die ik zelf vind over het leven.
80	Soms verbeeld ik me dat ik met een personage in een verhaal kan praten, ik verbeeld me dan dat ik praat met een figuur uit het boek.

8.1.3 Wat is je mening over literatuur in het algemeen?

Hieronder staan bijna veertig stellingen over dit onderwerp.

Ben je het niet eens met de stelling dan markeer je deze groen.

Ben je het eens met de stelling dan markeer je deze blauw.

Heb je geen idee, dan laat je de stelling wit.

81	Ik vind het een goed idee om een boek ergens naartoe te nemen, als ik weet dat ik moet wachten, bij voorbeeld in een wachtkamer of als ik met de trein moet.
82	Ik ga binnenkort (weer) een literair boek lenen in de bibliotheek.
83	Ik zou wel meer literatuur willen lezen, maar ik heb er geen tijd voor.
84	Veel literatuur interesseert mij niet.
85	Mijn vrienden en vriendinnen vinden het belangrijk om literatuur te lezen.
86	Ik zou wel meer literatuur willen lezen, maar ik kan me vaak niet genoeg concentreren.
87	Ik vind het leuk om gedichten te lezen.
88	Een havo- of vwo-leerling moet de allerbelangrijkste (klassieke) werken uit de Nederlandse literatuur kennen.
89	Ik zou wel zin hebben om een leuk boek te lezen, maar ik weet niet goed wat voor boeken er zijn en daardoor weet ik niet welk boek ik misschien leuk zou vinden om te lezen.
90	Ik vind veel literaire boeken moeilijk, vaak snap ik het verhaal niet goed en daarom lees ik niet veel literatuur.
91	Veel literatuur lezen is goed voor je algemene ontwikkeling, je leert dan veel over de wereld.
92	Mensen van mijn leeftijd die veel literatuur lezen zijn een beetje raar.
93	Ik baal ervan dat ik voor school verplicht literatuur moet lezen.
94	Door het lezen van literatuur kun je jezelf goed ontspannen.
95	Ik wil nog veel literaire boeken lezen.
96	Ik lees graag literatuur als ik vrij heb.

97	Ik vind het fijn als ik op school literatuur mag lezen.
98	Het lezen van literatuur is tijdsverspilling.
99	Door veel literatuur te lezen presteer je beter op school.
100	Veel literatuur lezen is tijdsverspilling, je kunt beter iets nuttigs doen.
101	Ik zou wel meer literatuur willen lezen, maar ik kan vaak geen rustige plek vinden thuis (bij voorbeeld radio, televisie, geen eigen kamer).
102	Van mijn zakgeld wil ik af en toe een boek kopen.
103	Een havo- of vwo-leerling moet de allerbelangrijkste (klassieke) werken uit de wereldliteratuur kennen.
104	Een goede leerling hoort een liefhebber van literatuur te zijn.
105	Als ik boeken wil lezen, kan ik ze thuis of in de bibliotheek makkelijk vinden.
106	Ik vind dat havo- of vwo-leerlingen op de hoogte moeten zijn van de recent verschenen literatuur.
107	Ik zou meer literatuur moeten lezen.
108	Door het lezen van literatuur word je aan het denken gezet.
109	Ik vind het leuk om literatuur te lezen.
110	Ik blijf graag thuis om literatuur te lezen.
111	Door het lezen van literatuur leer je jezelf en anderen beter kennen.
112	Als iemand mij vertelt dat hij of zij een boek heel mooi vindt, dan ga ik het ook lezen.
113	Door veel literatuur te lezen leer je beter lezen.
114	Ik vind het leuk om literaire boeken te krijgen voor mijn verjaardag.
115	Als ik langer dan een uur lees, vind ik het vervelend worden.
116	Als ik vrij heb, ga ik niet thuis een boek lezen.
117	Literatuur lezen is leuk, maar niet erg nuttig.
118	Ik zou me er voor schamen om mensen te vertellen dat ik nooit literatuur lees.

8.1.4 Wat is je mening over literatuuronderwijs bij Nederlands?

Hieronder staan bijna veertig stellingen over dit onderwerp.

Ben je het niet eens met de stelling dan markeer je deze groen.

Ben je het eens met de stelling dan markeer je deze blauw.

Heb je geen idee, dan laat je de stelling wit.

119	Als ik iets niet weet of goed snap, dan zoek ik het op in een schoolboek of lesmateriaal dat we voor literatuur gebruiken.
120	Er wordt bij ons te weinig leestijd uitgetrokken voor een goede training in het lezen en begrijpen van literatuur.
121	Mijn literatuurdocent kan zijn kennis van literatuur goed op leerlingen overbrengen.
122	Havo- en vwo-leerlingen moeten leren met kennis van zaken over literatuur en hun smaak te praten.
123	Af en toe zit ik voor mijn plezier te bladeren en te lezen in het schoolboek of lesmateriaal dat we bij ons op school voor literatuur gebruiken.
124	Ik wil na het examen mijn leesdossier mee naar huis nemen en ik denk dat ik het nog wel een tijdje zal bewaren.
125	Ik streef ernaar om minstens een 7 op mijn examen voor literatuur te krijgen.
126	Ik vind dat havo- en vwo-leerlingen zelf mogen bepalen welke boeken ze voor het leesdossier gaan lezen.
127	Als ik weet dat we literatuurles krijgen, voel ik weerzin.
128	Ik besteed heel weinig tijd aan mijn leesdossier.
129	Vier boeken per jaar lezen is te weinig om te ontdekken wat je literaire smaak is.
130	Af en toe geniet ik van het vakmanschap van mijn literatuurdocent en zijn of haar enthousiasme voor literatuur.
131	Ik vind dat ik voor literatuur te veel zelf moet uitvissen.
132	Met een voldoende (6) voor mijn (eind)examen literatuur ben ik tevreden.
133	Ik wil liever geen literatuurlessen Nederlands missen.
134	De literatuurlessen zijn erg saai.

Siehe Legastheniker Bescheid, Einsichtnahme bei Corine den Hamer.

135	Als ik een boek voor school (leesdossier) moet lezen dan kan ik zelf makkelijk een boek vinden dat bij mij past.
136	Een goede literatuurdocent moet proberen alle leerlingen voor literatuur te interesseren.
137	Ik wil meer te weten komen over boeken en schrijvers.
138	Van literatuurlessen steek je weinig op.
139	Door het literatuuronderwijs kom je te weten welke boeken je wel en welke boeken je niet aanspreken.
140	Bij de literatuurlessen kost het me moeite om mijn aandacht bij de les te houden.
141	Alle talen (Nederlands, Engels, Frans, Spaans en Duits) moeten ervoor zorgen dat het literatuuronderwijs, het leesdossier en de exameneisen goed op elkaar zijn afgestemd.
142	Ik houd me dit jaar goed aan het werkschema (studieplanning) voor literatuur.
143	In de keuzewerktijd of thuis kost het mij veel moeite om voor literatuur aan het werk te gaan.
144	Door oude literaire werken te lezen en je te verdiepen in de tijd waarin ze geschreven zijn, leer je de belangrijkste stromingen uit de literatuurgeschiedenis goed kennen.
145	Door de literatuurlessen weet je hoe je door kunt dringen in de wat moeilijkere literaire teksten.
146	Voor literatuur doe ik meestal mijn best.
147	Ik vind het handig dat ik een paar van die literaire begrippen en technieken ken.
148	Ik zal het erg vinden als ik een onvoldoende voor literatuur op mijn eindexamen krijg.
149	Als ik bij een opdracht vastloop en ik kan niet de hulp van mijn docent inschakelen, dan biedt het schoolboek of het lesmateriaal dat wij voor literatuur gebruiken meestal wel uitkomst.
150	Als je extra informatie (via internet of recensies in kranten e.d.) over een boek leest begrijp je het boek beter.
151	Ik vind het leesdossier voor literatuur iets verschrikkelijks.
152	Ik vind het fijn om meer te weten te komen over literatuur.
153	Mijn docent heeft niets te maken met mijn persoonlijke interpretatie van een boek of gedicht.
154	Om goed met andere lezers over een literaire tekst (verhaal of gedicht) te kunnen

	praten, moet je de belangrijkste literaire begrippen kennen en een tekst kunnen analyseren.
155	De docent geeft mij te weinig commentaar op mijn leesverslagen, waardoor ik niet goed weet of ik het wel goed doe.

8.2 Interviewschema⁷²

1. Welke boeken heb je in het afgelopen jaar gelezen?

.....

Welke vond je het beste en waarom?

.....

Welke vond je het moeilijkst om te lezen (eventueel saai) en waarom?

.....

Wat voor een boek zou je dit jaar graag willen lezen? (wat zoek je in een boek) – leesmotief.

.....

2. Wat moest je voor het leesdossier doen?

.....

Welke opdracht(en) vond je zinvol, welke leuk?

.....

Welke moeilijk (eventueel vervelend)?

.....

Vind je het leesdossier een goede aanpak (dwz spreiding, eigen inbreng en verslaglegging)?

.....

Eventueel wat mis je?

.....

Wat betekend het leesdossier voor je?

.....

3. Wat hebben jullie het afgelopen jaar in de literatuurlessen gedaan?

.....

Wat vind je heel zinvol (eventueel leuk) om in de literatuurles te doen?

.....

⁷² Vgl. Witte, Theo. (2008) *Het oog van de meester: Een onderzoek naar de literaire ontwikkeling van havo- en vwo-leerlingen in de tweede fase van het voortgezet onderwijs*. Delft: Eburon. S. 599

Siehe Legastheniker Bescheid, Einsichtnahme bei Corine den Hamer.

Wat vind je heel vervelend?

.....

Wat mis je?

.....

Hoe beleef je de literatuurlessen? Voegen ze niet toe, of zou je net zo goed zelfstandig thuis kunnen werken, zonder hulp van je docent.

.....

4. Zet je je heel erg in voor het literatuuronderwijs?

.....

Waardoor komt dat?

.....

Wat zou er moeten veranderen om je interesse (nog) meer te vergroten?

.....

5. Heeft de docent je afgelopen jaar gestimuleerd?

.....

Wat moet hij doen om je te stimuleren?

.....

Wat moet hij vooral niet doen?

.....

6. Geef je docent drie adviezen ter verbetering van het literatuuronderwijs.

.....

.....

.....

8.3 Leesverslag⁷³

Naam:

Datum:

- *) ja /nee: markeer het goede antwoord geel.
- **) bij meerkeuzevragen het hokje geel markeren dat van toepassing is. (meer dan  n hokje mag)
- ***) bij open vragen (ja, want..) in telegramstijl je antwoord formuleren.

Als je een getal moet invullen – bijvoorbeeld het aantal keren dat iemand je geholpen heeft dan hoef je dat niet heel precies te zeggen. Een schatting is dus toegestaan.

8.3.1 Boek kiezen en lezen

1) Welk boek heb je gelezen? (Auteur en titel)

.....

2) Heb je het boek helemaal gelezen? **)

- ja
- nee, meer dan de helft gelezen
- nee, minder dan de helft gelezen

⁷³ Vgl. Witte, Theo. (2008) *Het oog van de meester: Een onderzoek naar de literaire ontwikkeling van havo- en vwo-leerlingen in de tweede fase van het voortgezet onderwijs*. Delft: Eburon. S. 585fff

Siehe Legastheniker Bescheid, Einsichtnahme bei Corine den Hamer.

3) Hoeveel uur heb je ongeveer in dit boek gelezen?

..... Uur

4) Hoeveel weken heb je erover gedaan om het boek (al dan niet uit) te lezen?

..... weken

5) Ben je achteraf tevreden over de boekkeuze?

Ja, want

Nee, want

6) Vond je het boek makkelijk te volgen?

Ja, want

Nee, want

7) Vond je het makkelijk om je eigen mening over dit boek onder woorden te brengen?

Niet van toepassing. (Ik hoef mijn mening niet te geven)

Ja, want

Nee, want

8.3.2 Leesverslag maken

8) Wat was de verwerkingsopdracht bij dit boek?

.....

9) Heb je de opdracht alleen of samen met andere leerlingen gemaakt?

alleen

met één medeleerling

met een groepje

10) Hoeveel uur heb je ongeveer aan het totale leesverslag – dus alle onderdelen! – gewerkt?

..... Uur

11) Vond je deze (verwerkings) opdracht leerzaam?

Ja, want

Nee, want

12) Vond je het een leuke (verwerkings) opdracht?

Ja, want

Nee, want

13) Vond je het een makkelijke of een moeilijke (verwerkings) opdracht?

heel makkelijk

makkelijk

niet makkelijk, maar ook niet moeilijk

moeilijk

heel moeilijk

14) Hoe vaak heb je hulp gehad bij deze opdracht?

- keer van mijn docent.
- keer van een medeleerling.
- keer van mijn ouders.
- keer van

15) Ben je tevreden over de hulp die je docent je heeft gegeven bij deze opdracht?

Ja, want

Nee, want

8.4 Freundschaftsspiele

8.4.1 Schülerin eins

Aufgabe 1, ordne die Sätze.

1	Julian, Magnus und Alrik sind beim Boot.	6
2	Magnus wird verhört	10
3	Alrik entführt die kleine Schwester	8
4	Alrik verspricht sich.	12
5	Magnus geht zu Alrik nach Hause. Die Polizei wartet draußen.	13
6	Alrik rennt in einen alten Mann.	3
7	Magnus geht zu Alrik nach Hause.	5
8	Alrik und Magnus gehen zu dem Mädchen.	7
9	Alrik und Julian sind im Mediensupermarkt.	2
10	Das Mädchen wurde wieder gefunden.	9
11	Julian und Magnus sind schon lange Freunde.	1
12	Julian und Magnus finden Lea im Boot.	14
13	Der Herr Melbert weiß, wer ihn angerempelt hat.	11
14	Alrik kommt vor das Jugendgericht.	15
15	Alrik sitzt neben Julian.	4

Aufgabe 6, ein Test.

1. Wer schrieb das Buch *Freundschaftsspiele*? Patricia Schröder.
2. In welchem Jahr kann die Erzählung spielen? Rond deze tijd, want onder andere zijn computospelletjes van deze tijd. En dit verhaal zou eigenlijk nu nog elke dag kunnen gebeuren.
3. In welke Grundschule ist Magnus gegangen?
4. Wie heißt das Computerspiel? Mindrage.
5. Was weiß Alrik über Lea? Alles, haar school, leraar, vrienden, broers en zussen. En ze kennen elkaar via het spel Mindrage.
6. Wer ist Viper? Volgens mij gewoon in het huis en kamer van Alrik. Niet echt in Alriks kamer, vooral in het huis.
7. Was ist mit Alriks Vater? Die zit in de gevangenis, omdat hij een zware crimineel is.
8. Wo war die kleine Sahra als sie entführt wurde? Zij was eerst bij Alrik in het huis en werd vooral in zijn kamer vastgehouden.
9. Wo wurde die kleine Sahra gefunden? Bij de boot aan zee.
10. Was passiert mit dem Boot? Die is gezonken, nadat Julian en Magnus Lea uit de boot hadden gered.

Aufgabe 10, wie es weitergeht.

Denkt euch aus, wie sich das Leben dieser Personen weiterentwickeln könnte?

- Lea: ze is eerst nog heel erg getraumatiseerd door wat er is gebeurd met die boot en durft een tijdje niet met iedereen af te spreken. Maar na een tijdje komt het weer helemaal goed en leeft ze weer gewoon. Na een tijdje heeft ze Alrik zelfs opgezocht bij zijn gastouders, omdat ze had gehoord dat hij werd geholpen daar.
- Magnus: Op school heeft hij niet alleen Julian meer als vriend, maar ook andere. Doordat hij zoveel nieuwe vrienden heeft, kan hij met veel mensen aan een nieuwe boot werken. En die is dan ook snel te plaatsen, maar hij blijft natuurlijk wel het meest met Julian afspreken.
- Alrik: wordt eerst in een tehuis gestopt met andere kinderen, hier kan hij zijn weg niet vinden en kan hij zijn boosheid niet kwijt. Daarom wordt hij overgeplaatst naar een pleeggezin, deze pleegouders zijn heel aardig tegen hem en daardoor kan hij nu beter

Siehe Legastheniker Bescheid, Einsichtnahme bei Corine den Hamer.

met zijn woede omgaan. Hij heeft zelfs Lea een keer uitgenodigd om zich te verontschuldigen.

- Julian: Bijna hetzelfde als Magnus, alleen hij wil proberen zoveel mogelijk met Magnus af te spreken, zodat hem niet hetzelfde overkomt als wat er in het boek gebeurd.
- Alriks Mutter: Die overlijdt na een tijdje aan de gevolgen van het roken. Zij had in die tussen geen contact met Alrik.
- Magnus Mutter: Geloof weer volop in haar zoon. En werkt weer full-time, zo ziet ze haar zoon alleen ,s avonds laat.
- Sahra : Kan eerst een hele tijd niet praten als gevolg van het trauma dat ze heeft opgelopen toen ze was ontvoerd. Uiteindelijk groeit ze daarover heen en gaat het helemaal goed met Sahra.
- Herr Melbert: Raakt goed bevriend met Magnus en zijn moeder. Zo goed bevriend dat Magnus zijn moeder iets krijgt met Herr Melbert. En ze leefde nog lang en gelukkig!

8.4.2 Schülerin zwei

Aufgabe 1, ordne die Sätze.

1	Julian, Magnus und Alrik sind beim Boot.	Julian und Magnus sind schon lange Freunde.
2	Magnus wird verhört	Alrik und Julian sind im Mediensupermarkt.
3	Alrik entführt die kleine Schwester	Alrik rennt in einen alten Mann.
4	Alrik verspricht sich.	Julian, Magnus und Alrik sind beim Boot.
5	Magnus geht zu Alrik nach Hause. Die Polizei wartet draußen.	Alrik sitzt neben Julian.
6	Alrik rennt in einen alten Mann.	Magnus geht zu Alrik nach Hause.
7	Magnus geht zu Alrik nach Hause.	Alrik und Magnus gehen zu dem Mädchen.

Siehe Legastheniker Bescheid, Einsichtnahme bei Corine den Hamer.

8	Alrik und Magnus gehen zu dem Mädchen.	Alrik entführt die kleine Schwester
9	Alrik und Julian sind im Mediensupermarkt.	Magnus wird verhört
10	Das Mädchen wurde wieder gefunden.	Der Herr Melbert weiß wer ihm angerempelt hat.
11	Julian und Magnus sind schon lange Freunde.	Das Mädchen wurde wieder gefunden.
12	Julian und Magnus finden Lea im Boot.	Alrik verspricht sich.
13	Der Herr Melbert weiß wer ihn angerempelt hat.	Magnus geht zu Alrik nach Hause. Die Polizei wartet draußen.
14	Alrik kommt vor das Jugendgericht.	Julian und Magnus finden Lea im Boot.
15	Alrik sitzt neben Julian.	Alrik kommt vor das Jugendgericht.

Aufgabe 3, uns ist die Tinte ausgegangen.

Schularbeiten - Erbsensuppe - Abend – Herrn – Zimmer - Sache - Löffel - entschuldigen - Teller

Zu Mittag gibt es 1 Erbsensuppe mit Speck. Ich esse nur wenig davon. Mom nervt natürlich wieder wegen 2Herrn Melbert und dass ich bloß nicht vergessen soll mich zu 3 entschuldigen
»So eine Sache verjährt nicht.«

»Ja, ja«, sage ich. »Mach ich. Gleich nach den 4 Schularbeiten rufe ich ihn an.«

Ich lege den 5Löffel in meinen 6 Teller und stelle ihn in die Spüle. Dann gehe ich in mein 7 Zimmer , krakel irgendwas in meinen Heften herum und warte, dass Mom arbeiten geht.

Wenn sie heute 8 Abend nach Hause kommt, braucht sie mich nicht mehr zu nerven, dann hat sich die 9 sache mit Herrn Melbert ganz von allein erledigt.

Siehe Legastheniker Bescheid, Einsichtnahme bei Corine den Hamer.

Aufgabe 6, ein Test.

1. Wer schrieb das Buch *Freundschaftsspiele*?

Patricia Schröder

2. In welchem Jahr kann die Erzählung spielen?

Letzte Jahre oder Heute.

3. In welcher Grundschule ist Magnus gegangen?

Dietrich-Bonhoeffer-Grundschule, ook wel Bonne

4. Wie heißt das Computerspiel?

Mindrage

5. Was weiß Alrik über Lea?

Dat ze een zusje heeft en elke middag daar zitten. Hij weet dat zij op nummer 23 woont, op welke school ze zit, welke leraar, welke vrienden ze heeft, alles.

6. Wer ist Viper?

Der Hund von Alrik

7. Was ist mit Alriks Vater?

Er sitzt im Bau

8. Wo war die kleine Sahra als sie entführt wurde?

Ze is bij Alrik thuis geweest, en vervolgens is ze naar het bos gebracht.

9. Wo wurde die kleine Sahra gefunden?

Im Wald

10. Was passiert mit dem Boot?

Daar wordt Lea in gevonden en als Magnus en Julian haar redden, zinkt de boot.

Aufgabe 10, wie es weitergeht.

- Lea: ze is eerst nog heel erg getraumatiseerd door wat er is gebeurd met die boot en durft een tijdje niet met iedereen af te spreken. Maar na een tijdje komt het weer helemaal goed en leeft ze weer gewoon. Na een tijdje heeft ze Alrik zelfs opgezocht bij zijn gastouders, omdat ze had gehoord dat hij werd geholpen daar.
- Magnus: Op school heeft hij niet alleen Julian meer als vriend, maar ook andere. Doordat hij zoveel nieuwe vrienden heeft, kan hij met veel mensen aan een nieuwe

boot werken. En die is dan ook snel te plaatsen, maar hij blijft natuurlijk wel het meest met Julian afspreken.

- Alrik: wordt eerst in een tehuis gestopt met andere kinderen, hier kan hij zijn weg niet vinden en kan hij zijn boosheid niet kwijt. Daarom wordt hij overgeplaatst naar een pleeggezin, deze pleegouders zijn heel aardig tegen hem en daardoor kan hij nu beter met zijn woede omgaan. Hij heeft zelfs Lea een keer uitgenodigd om zich te verontschuldigen.
- Julian: Bijna hetzelfde als Magnus, alleen hij wil proberen zoveel mogelijk met Magnus af te spreken, zodat hem niet hetzelfde overkomt als wat er in het boek gebeurt.
- Alriks Mutter: Die overlijdt na een tijdje aan de gevolgen van het roken. Zij had in die tussen geen contact met Alrik.
- Magnus Mutter: Gelooft weer volop in haar zoon. En werkt weer full-time, zo ziet ze haar zoon alleen ,s avonds laat.
- Sahra : Kan eerst een hele tijd niet praten als gevolg van het trauma dat ze heeft opgelopen toen ze was ontvoerd. Uiteindelijk groeit ze daarover heen en gaat het helemaal goed met Sahra.
- Herr Melbert: Raakt goed bevriend met Magnus en zijn moeder. Zo goed bevriend dat Magnus zijn moeder iets krijgt met Herr Melbert. En ze leefde nog lang en gelukkig!

8.4.3 Schüler eins

Aufgabe 1, ordne die Sätze.

Goede opdracht, niet veel op aan te merken behalve dat het minder tijd in zal nemen dan 1 uur. Zou eerder rond de 10 minuten zeggen.

Aufgabe 2, Comic zeichnen.

Leuke opdracht, ook hierbij te hoge tijdinschatting.

Aufgabe 3, uns ist die Tinte ausgegangen.

~~Schularbeiten - Erbsensuppe - Abend - Herrn - Zimmer - Sache - Löffel -entschuldigen-~~
~~Teller~~

Zu Mittag gibt es 1 Erbsensuppe mit Speck. Ich esse nur wenig davon. Mom nervt natürlich wieder wegen 2 Herrn Melbert und dass ich bloß nicht vergessen soll mich zu 3 entschuldigen.

»So eine Sache verjährt nicht.«

»Ja, ja«, sage ich. »Mach ich. Gleich nach den 4 Schularbeiten rufe ich ihn an.«

Ich lege den 5 Löffel in meinen 6 Teller und stelle ihn in die Spüle. Dann gehe ich in mein 7 Zimmer, krakel irgendwas in meinen Heften herum und warte, dass Mom arbeiten geht.

Wenn sie heute 8 Abend nach Hause kommt, braucht sie mich nicht mehr zu nerven, dann hat sich die 9 Sache mit Herrn Melbert ganz von allein erledigt.

Deze opdracht is niet al te moeilijk. Dat zou echter ook wel zo moeten zijn geloof ik. Tijd is vrij ruim ingeschat, daar kan wat mij betreft wel wat van af. Ik weet niet of je hier heel veel van leert aangezien je al vrij makkelijk uit kan vogelen welk woord waar hoort zonder echt goed te lezen. Verder wel een goed idee, had wat mij betreft alleen net wat moeilijker gemogen.

Aufgabe 4, filmen.

Leuke opdracht! Niets op aan te merken. Misschien bij een hoger niveau plaatsen.

Aufgabe 5, wirklich geschehen?

Ook weer een leuke opdracht, omdat je er net wat meer over nadenkt, misschien leuk om in duo's te doen.

Aufgabe 6, ein Test.

1. Wer schrieb das Buch *Freundschaftsspiele*? Patrica Schröder.
2. In welchem Jahr kann die Erzählung spielen? 20/21ste eeuw in ieder geval. Dit omdat er bijvoorbeeld een computerspel in voor komt. Maar als het goed is speelt het zich af in 2007.
3. In welcher Grundschule ist Magnus gegangen? Dietrich-Bonhoeffer-Grundschule, ook wel Bonne.
4. Wie heißt das Computerspiel? Mindrage, mangus heeft het over
5. Was weiß Alrik über Lea? Hij beweerd dat hij alles weet. Van haar vrienden tot wat ze haat.
6. Wer ist Viper? De hond van Alrik.
7. Was ist mit Alriks Vater? Die zit in de gevangenis
8. Wo war die kleine Sahra als sie Entführt war? Op de kamer van Alrik
9. Wo wurde die kleine Sahra gefunden? Op de boot
10. Was passiert mit dem Boot? Die is gezonken/afgedreven.

Goede opdracht, niet te moeilijk maar er blijkt wel uit of je het boek goed hebt begrepen of niet, al zou je op wat meer dingen in kunnen gaan. Niet heel leuk om te doen maar dat kan ook niet bij elke opdracht. Wat mij betreft is de tijd vrij ruim ingeschat. Als je het boek goed begrepen hebt zou je dit vrij snel in moeten kunnen vullen.

Aufgabe 7, der Brief.

Nog een leuke opdracht, vooral omdat je je inleeft in een persoon uit een boek.

Aufgabe 8, ein Zeitungsbericht.

Alweer een leuke opdracht. Ook hier weer niets op aan te merken.

Aufgabe 9, ein Leserbrief.

Het wordt misschien wat eentonig maar alweer een leuke opdracht. Persoonlijk vind ik het namelijk erg leuk om je in een groep over zo iets te uiten.

Aufgabe 10, wie es weitergeht.

- Lea is eerst nog getraumatiseerd door de kidnapping van haar en haar zusje, maar later komt ze er weer overheen. Ze weet dat Alrik nu geholpen wordt en heeft daar dus steeds meer vrede mee.
- Magnus is door iedereen weer geaccepteerd en is weer de beste vrienden met Julian. Samen verzamelen ze bootonderdelen om een nieuwe boot te bouwen. Hierbij helpen ook nieuwe vrienden.
- Alrik is ondertussen weer vrijgekomen uit de gevangenis en is bij een gastgezin komen wonen. Dit gastgezin heeft positieve invloed op hem waardoor hij steeds beter met zijn woede om kan gaan en binnenkort weer gewoon naar school toe kan. Ook heeft Lea dat te horen gekregen en komt een keer bij hem op bezoek om het uit te praten. Uiteindelijk biedt hij zijn excuses aan en gaan ze weer goed met elkaar om.
- Julian wil dat niet weer hetzelfde overkomt maar gaat alsnog met anderen om. Zie ook stukje magnus.
- Alriks Mutter overlijdt aan de gevolgen van het vele roken, nu ze en haar man en haar zoon moet missen.
- Magnus Mutter is blij dat ze haar zoon weer kan vertrouwen en geeft aan dat het haar spijt dat ze hem niet vertrouwd heeft. Nu werkt ze ook weer fulltime waardoor ze Magnus helaas alleen 's avond laat ziet.
- Sahra spreekt na haar kidnapping heel lang niet. Ze krijgt hiervoor veel hulp en komt er zo weer overheen.
- Herr Melbert is goed bevriend geraakt met Magnus en zijn moeder. En komt vaak langs om te eten. Er groeit iets tussen Magnus zijn moeder en hem, en hij komt bij Magnus inwonen.

Leuke opdracht om samen je fantasie de vrije loop te laten gaan. Het zou misschien handig zijn om aan te geven hoe lang de stukjes ongeveer zouden moeten zijn.

Aufgabe 11, ein Spiel machen.

Ik weet persoonlijk niet of dit veel met Duits te maken heeft, maar wel een leuke opdracht. Al ben je misschien wel wat langer bezig met het maken + spelen + een verslag schrijven dan er staat.

Aufgabe 12, ein Mindmap.

Ik heb persoonlijk wat minder met het maken van een mindmap. Als ik het zou maken zou het puur en alleen zijn als ik het nodig zou hebben. Als je er echter op uit bent om een leuke opdracht te verzinnen zou ik deze schrappen. Drie uur lijkt me hier trouwens ook wel wat veel voor.

8.4.4 Schüler zwei

Opdracht 1 – Persoonlijk hou ik niet van dit soort opdrachten omdat ik nooit altijd perfect uitkomt omdat ik nooit de zinnen 100% kan begrijpen.

Opdracht 2 – Een strip tekenen is op zich wel leuk maar ik ben er toch altijd langer mee bezig en ik krijg het nooit zo mooi getekend dat ik er tevreden mee ben.

Opdracht 3 – Dit lijkt me wel een leuke makkelijke opdracht! Weinig zinnen die ingevuld ingevuld moeten worden.

Opdracht 4 - Dat lijkt me echt heel om te doen! Maar ik betwijfel of het wel haalbaar is om het verhaal na te filmen.

Opdracht 5 – Ik snap de opdracht niet echt helemaal.

Opdracht 6 – Lijkt me een leuke opdracht. Ik ben ook benieuwd hoeveel ik dan daadwerkelijk van het boek heb gesnapt. Leuke controle. Maar je valt wel door de mand als je het boek niet hebt gelezen, dus wat dat betreft een goede opdracht.

Opdracht 7 – Dit is meer een opdracht voor de gevorderden. Ik zou zelf wel veel moeite hebben om zo'n brief te schrijven omdat ik vaak te moeilijk denk.

Opdracht 8 – Beetje moeilijke opdracht lijkt me.

Opdracht 9 – Het zou wel moeten lukken in een groep denk ik. Maar het blijft een beetje een lastige opdracht.

Opdracht 10 – Een prima opdracht om met z'n tweeën te doen! Heb er verder niets op aan te merken

Opdracht 11 – Leuke opdracht alleen in praktijk is dit toch lastiger dan het lijkt. Een spel maken is redelijk ingewikkeld en om er dan nog dingen in te verwerken van het gelezen boek lijkt me moeilijk. Maar het is een groepsopdracht dus misschien dat het dan wel lukt.

Opdracht 12 – Leuke opdracht en ik denk dat je wel redelijk ver komt als je met z'n tweeën werkt.

8.5 Trügerische Stille

8.5.1 Schülerin zwei

Aufgabe 1, eine Ansichtskarte.

Lange Straße 58
5724 KL Hamburg
Deutschland

12-06-2011

Liebe Oma,

Wir sind jetzt in Waldenburg. Das Wetter ist Herrlich. Der Sonne scheint, und es ist warm. Die Umgebung ist wunderschön. Der Waldensee ist unglaublich groß, und man kann herrlich schwimmen. Er sind viele nette Menschen hier, und ich habe sogar einen neue Freund. Er heißt Tim.

Morgen gehen wir segeln auf der See. Wir sind nächste Woche wieder zuhause.

Liebe Grüße,
Schülerin.

Aufgabe 6, Grammatik Präpositionen + 4 oder 3.

1. Rostig gelbe Kornfelder und ausgetrocknete Wiesen säumten die kaum befahrene Landstraße und (aan de Horizon) 1. **Am Horizont** verschmolz der endlos blaue Himmel (met de eerste heuvels) 2. **Ersten Hügeln** des Mittelgebirges.

2. Margarethe saß neben mir, gebannt (van een dubbelzeitig beeld) 3. **Von einen Doppelseitigen bild** des Uranus (in het boek) 4. **In das Buch** über das Weltall, das sie Husch abgeschwätzt hatte.

Siehe Legastheniker Bescheid, Einsichtnahme bei Corine den Hamer.

3. Husch hockte zwischen Oma und Pola hinter uns (op de achterbank) 5. **Auf dem Rücksitz.**
4. Er hatte Jeans und Pullover (tegen de nieuwe zwembroek) 6. **Gegen sein neuer Badehose** eingetauscht, aber dafür die Gummistiefel anbehalten.
5. Husch beugte sich (over de zitting) 7. **Über den Sitz** und tippte Margarethe ungeduldig (op de schouder) 8. **Auf den Schulter**
6. (zonder de blik) 9. **Ohne dem blick** (van het boek) 10. **Vom Buch** zu nehmen übersetzte sie: »Husch will wissen, wie lange es noch dauert.«
7. »Böse Männer, die es (op kleine meisjes) 11. **Kleine Mädchen** abgesehen haben«, antwortete Paps.
8. Genauso gut hätte er (tegen een muur) 12. **Gegen ein Mauer** sprechen können.
9. »(uit het raam) 13. **Aus das Fenster** schmeißen«, meinte Pola nüchtern.
10. *Wie der Eingang* (tot de grot) 14. Zür Hole *Ali Babas*, dachte ich.

Aufgabe 9, Goethe.

Ich finde das Gedicht passend zum Buch, denn das Gedicht hat zu tun mit Wasser, und sie halten Ferien am Waldensee. Aber wen man weiter nachdenkt hat das Gedicht auch zu tun mit das Mädchen, Carla. Es umschreibt ihre Gefühle.

8.6 Lilly unter den Linden

8.6.1 Schülerin eins

Aufgabe 4, Erläuterung der geschichtliche Fakten.

Die Prager Frühling

Wer über das Sozialismus spricht, werde sofort die Assoziation mit einem Kommunistische Diktatur aufrufen. Aber nichts das ist völlig unwahr. Karl Marx hatte von eine Revolution gesprochen, aber jeden mit ein gesunder Menschenverstand, weist das diese rationelle Ideen nur möglich sind von ein friedliches Prozess, den eine dauerhafte Welt bringt. Aber jedoch sind viele Kommunistische Diktaturen entstanden, zumeist in der Ost. Und wenn Russland, Polen, die Deutsche Demokratische Republik (die DDR), Ungarn, Bulgarien, Rumänien und die Tschechoslowakei sich vereinigten mit den Warschauer Pakt, war ein sehr notorisches kommunistisches Bondgenusschaft entstanden. Gleichwertigkeit mit Gewalt, ungerechte Politik, entbehrende Pressefreiheit, Tyrannen mit ihre absurde Kulten und alle Sachen den Karl Marx nie gewollt hatte, machten diese Regimes sehr gehasst. In diese kommunistische Länder gab es auch viele Protesten, so wie in die Tschechoslowakei. Der sogenannte Prager Frühling fing an in 1968, wenn Studenten in Prag demonstrierten gegen die Regierung. Mit Gewalt würde es verhindert, aber es war dem letzte Mal das sie protestieren würden. Viele Studenten wollten ein bessere Zukunft, sie wollten mehr Kapital und mehr Möglichkeiten. Und in eine sehr kurze Zeit, erreichten sie es auch. Bald stimmte die Regierung zu für ein Sozialistische Politik mit ein menschliches Gesicht. Das Volk bekam mehr Ökonomische Möglichkeiten, und auf Wissenschaftliches und Kulturelles Aspekt verbesserten sich viele Sachen. Von Pressefreiheit ging es immer mehr die Rede, bald würde die Tschechoslowakei ein modernes Land. Aber sehr früh würden diese Entwicklungen beendet, Russland hatte die berühmte Armee gesunden und rief die radikale, neue Entwicklungen ein Halt zu. Sehr abrupt würde die Tschechoslowakei nochmals verändern in eine Kommunistische Diktatur, den viele Jahren zurück ging in die Zeit. Und das ist nicht was Karl Marx gewollt hatte. Und immer noch denkt man das er eine passive Tyrann war, aber das ist völlig unwahr. Er hatte

Siehe Legastheniker Bescheid, Einsichtnahme bei Corine den Hamer.

auch schon gewarnt für eine Tyrannei des Volks. Und wenn das wirklich der Wunsch des Volks ist, würde das Volk selbst sehr früh herausfinden das so ein Regime nicht das ist was sie gewollt haben. Und ist auch nicht was ein wahre Sozialist will, immer noch diese Politik sehr umstritten. Und es bracht viel Zwietracht in Tschechien und die Slowakei, heute zu Tage sind das schon zwei verschiedene Länder.

Aufgabe 5, eine Rezension.

Rezension "Lilly unter den Linden"

Sicher ist es ein originelles Buch, einen den Art dem ich nie bevor gesehen habe. Auf eine märchenhafte Weise, würde über das Leben in die DDR erzählt. Die Geschichte folgt ein eigensinniges Mädchen, den sich mit ihre Einbildungskraft rettet um ihre verlorene Familie für immer an ihre Seite zu behalten. Die letzte Familie den ihr im Leben noch bleibt, lebt in Jena, in die DDR. Und um mit ihre Familie vereinigt zu werden, werde die konfrontiert mit der Ost. Aber langsam öffnete eine neu Welt sich für Lilly. Die Schreibstellerin hat es schön beschrieben, auf eine originelle und sogar märchenhafte Weise, den die Geschichte die DDR auf eine erneuernde Weise erzählt. Und ich konnte es dir sicher empfehlen.

Aufgabe 9, Irgendwie, Irgendwo, Irgendwann von Nena.

Rezension Song

Denke dich mal ein das Lilly Engelhart sich dieses Lied anhörte. Wie würde die es finden? Lilly ist einen empfindliches Mädchen, mit ein großes Vorstellungsvermögen und vielleicht würde diese Song ihr gefallen. Sie würde es ganz bestimmt schätzen das Nena spricht von eine Traum, die nicht endet. Und genau so war es für Lilly, um der Tot ihre Mutter hinweg zu kommen. Sie würde die Anwesenheit ihre Mutter nie vergessen, nie hatte sie wirklich das Idee das ihre Mutter aus ihr Leben verschwunden war. Und ihr Vorstellungsvermögen hatte sie auch sehr gut geholfen. Nena sang über eine Situation den sehr gut übereinstimmt mit Lillys Situation, und sicher würde dieses Lied ihr ins Hertz treffen.

Meinung über die Aufgaben

Ich denke das die Aufgaben gut ausgedacht sind und ich finde es interessant um diese zu machen. Sie sind originell, die Rezension des Lied ist ein gutes Beispiel, und ich habe viel gelernt von dieses Buch und diese Aufgabe. Ich hatte schon unglaublich viel gelernt über das Sozialismus und ich konnte es auch anwenden für diese Text. Ich interessiere mich sehr für dieses Phänomen und es gefällte mich sehr gut um es für diese Text zu benutzen. Wenn Sie nochmals aufgaben machen für ein Buch, konnten diese Aufgaben gute Richtlinien sein für den Unterricht.

Bucharbeit Lilly unter den Linden

Für der letzten Bucharbeit für dieses Jahr, habe ich Lilly unter den Linden gelesen, es ist ein Roman über das Leben in die DDR, von Anne C. Voorhoeve. Die Geschichte folgt Lilly Engelhart, eine Waise die den schwierige Aufgabe hatte zurück zu gehen zu die DDR und vereinigt zu werden mit die einzige Familie die ihr noch bleibt. Und nach vielen Jahren, würde sie herausfinden das ein Ende auch ein neues Beginn sein konnte...

Meinung über das Buch

Eine merkwürdige Geschichte, angenehm geschrieben und die Bildsprache macht es sogar märchenhaft. Das Buch gefällte mich ziemlich gut und ich denke das es ein gute Beitrage ist um die Erinnerung an die DDR lebend zu halten. Ich finde das die Schreibstellerin sich gut eingelebt hat in die bizarre Zeit der Kalten Krieg.

Die Hauptpersonen

Lilly Engelhart ist eine dreizehnjährige, den ihre Eltern verloren hat und reist ab nach ihre Tante in die DDR. Sie hat eine sehr gute Band mit ihre Tante, den ihr viel Vertröstung gibt. Aber sie fühlte sich immer nicht sehr gut und die Konflikten mit ihre Bruder Pascal machen wenigens besseres. Aber trotzdem werde sie ein vollwertige Erwachsene, den ein gutes Leben erwartet, in eine neue Welt.

Rita Engelhart ist Lillys junge, elegante Mutter. Sie war aus der DDR befreitet von Lillys heldenhafte Vater und hatte ein sehr glückliches Leben. Aber wenn sie plötzlich starbt von

eine Krankheit, war das Familienleben zerstört und Frau Engelhart würde von jeden sehr vermisst. Aber die Kinder, Lilly und Pascal, haben auch nicht viel Verständnis für einander.

Tante Lena ist Lillys generöse, geschickte Tante, die immer ihr Bestes tut um Lilly und ihre Bruder zu beruhigen. Und ganz wunderbar, hatte sie ihn geholfen, bis sie ausfliegen würden.

Onkel Rolf ist Lenas Mann, dem eine gute Vater ist für seine Kinder, und die Wiesen dem aufgenommen sind in ihren Haus. Lilly und Pascal hatten viel zu danken an ihre freundliche Onkel.

Pascal ist Lillys Bruder, dem ihr das Leben sehr schwierig macht. Er vermisst seine Mutter ach sehr oft, aber er hat kein Verständnis für Lilly. Er ist eine launische Person, mit ein sehr unberechenbares Charakter. Manchmal ist er freundlich für seine Schwester, aber oft wenn er sie schon beleidigt hat. Und von ihm lernte Lilly gut mit einander um zu gehen.

Meggi Pfeiffer ist Lillys Schulfreundin, die immer da ist für Lilly. Ihre selbstlose Interesse und ihre wohl gemeinte Rat ist eine sehr gute Hilfe für Lilly. Und später würden Lilly und Meggi in eine WG wohnen, mit viele andere Freunden.

Frau Gubler ist eine Mitarbeiterin von die Jugendfürsorge. Sie ist immer anwesend in die Schule um Lilly zu unterstützen, aber sie hat nur sehr wenig Verständnis für Lilly, den ihr absolut nicht mag.

Über die Geschichte

Lilly Engelhart hatte eine besondere Familie, ihre Vater war ein heldenhafte Stasi-Offizier und ihre Mutter war eine vielseitige, intellektuelle Person aus Jena. Ihre geliebte hatte sie damals befreitet von das leben in die DDR und zusammen begannen sie ein glückliches, neues Leben. Aber ihr Leben bekam ein abruptes Ende und ihre Kinder blieben elternlos alleine. Sie machten es einander nicht einfach, bald würde Lillys unberechenbare Bruder Pascal ausfliegen. Er wusste das er seine Familie in Stich gelassen hatte, aber er konnte sich nicht mit ihn versöhnen. Sie hatten viele Konflikten, aber manchmal auch gute Momenten. Und es tat ihn viel gutes um aufgenommen zu werden von Onkel Rolf und Tante Lena, ihre einzige Familie. Sie waren wunderbare Personen, aber es war sehr schwierig um zu ihn in der DDR zu kommen. Lilly wagte die Reise durch die DDR, die hatte sich das fremde Land angeschaut und endlich arrivierte sie in Jena, bei ihre Familie. Und nach viele Jahren, würde

sie eine vollwertige Erwachsene, in eine wunderliche Welt.

Eigene Geschichte

Wir leben jetzt in das Jahr 2011, und da hat sich sehr viel geändert, seit die Mauer gefallen ist und die Sowjet-Republiken verfallen sind. Ist es nicht sehr zufällig, das die Berlinische Mauer zweihundert Jahren nach die Bastille gefallen ist. Aber glücklich gab es da keine idiotische Agitators, keine außergewöhnliche Aggressivität, keine theatralische Quatsch, und keine neue Diktators in Aufmarsch. Aber die noble Prinzipien, dem die Wille des Volkes befestigten, sind nach alle diesen Jahren, immer noch da, und jeden würde eine Demokratie erleben. Jedes Jahr denke ich daran, der Bestürmung der Bastille, der Fall der Berlinische Mauer. Und es hatte mich so viel gebracht. Und heute, an eine ganz normale Tag, erlebe ich diese bizarre Momenten nochmals. Ich denke an die sehr unwesentliche vierzehnten Juli, in das wunderliche Jahr 1789. Und ich denke an die großartige Freude, wenn die junge Leute jauchzend auf graue, strikt bewachte Mauer setzten. Endlich raus mit das hässliche Ding! Ich meine das es vorbei ist mit die Kontrolle und die absurde Kurzsichtigkeit, und das sogar das Symbol eines kommunistische Regime nichts mehr vorstellt. Und heute zu Tage ist die graue Mauer bekleckst mit Graffiti, es ist ja beinahe schön! Und mit kleine Buchstaben, habe ich mein Autogramm auf die Mauer geschrieben...

Diese historische Tag hat mich soviel gebracht. Die wahre sozialistische Prinzipien werden nie mehr verleugnet, und wir werden endlich mal eine gute Zukunft haben. Ich kann jetzt studieren, in eine WG wohnen mit Meggi und meine andere Freunden. Und es gibt keine Bürokratie den das verhindert. Wir sind jung, wir werden genießen und wir werden das beste machen aus unsere Studienzeit. Ich habe oft darüber geredet mit Meggi, wir sind uns bewusst von unsere neu Möglichkeiten, wir haben die Kapazitäten um es gut zu benutzen. Wir sind Erwachsenen und wir werden allen eine gute Zukunft vor uns sehen. Und ich weise auch was ich studieren will: Kognitive Neurohwissenschaft. Tante Lena hat mich gewarnt um immer vorsichtig zu sein und verantwortlich zu leben. Aber ich bin erleuchtet von viele Sorgen. Ich würde mein Leben ändern und ich werde anders wie alle Andern... Ich bin ein Kind einer neue Zeit, ich habe eine außergewöhnliche fantastische kulturelle Erbschaft und ich werde die Erinnerung lebend halten...

Siehe Legastheniker Bescheid, Einsichtnahme bei Corine den Hamer.